



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 16.7.2025
COM(2025) 545 final

ANNEX 1

ANHANG

des Vorschlags für eine

VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

**zur Festlegung eines Ausgabenverfolgungs- und Leistungsrahmens für den Haushalt
sowie anderer zur Festlegung eines Ausgabenverfolgungs- und Leistungsrahmens für
den Haushalt sowie anderer horizontaler Vorschriften für die Programme und
Tätigkeiten der Union**

{SEC(2025) 590 final} - {SWD(2025) 590 final} - {SWD(2025) 591 final}

ANHANG I Interventionsbereiche und Indikatoren

CCM: Klimaschutz

CCA: Anpassung an den Klimawandel und Resilienz

ENV: Umwelt

SOC: Soziales

Politikbereich (Ebene 1)	Politikbereich (Ebene 2)	#	Interventionsbereich	CCM	CCA	ENV	SOC	Outputindikator	Ergebnisindikator
Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	1	Förderung des Generationswechsels bei Landwirten	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Landwirte • Zahl der Kooperationsprojekte • Zahl der Finanzierungsvereinbarungen • Zahl der Kleinbauern in Drittländern	• Zahl der Junglandwirte und anderen Neueinsteiger in der Landwirtschaft, die Unterstützung erhalten – nach Geschlecht
Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	2	Gezielte Einkommensstützung für Landwirte	40 %	40 %	40 %	0 %	• Hektar • Zahl der Landwirte • Zahl der Kleinbauern in Drittländern	• Anteil der landwirtschaftlichen Fläche mit umweltgerechter Bewirtschaftung und Schutzpraktiken • Anteil der zusätzlichen Einkommensstützung je Hektar für Betriebe unterhalb der durchschnittlichen Betriebsgröße • Junglandwirte und andere Neueinsteiger in der Landwirtschaft, die Unterstützung erhalten • Sonstige Begünstigte – nach Zielgruppe (Frauen, kleinere Betriebe, Betriebe in bestimmten Gebieten, sonstige Betriebsgruppe) • Vermiedene THG-Emissionen und Abbau in t CO₂e • Erhöhung oder Schutz des organischen Gehalts im Boden
Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	3	Unterstützung für Landwirte in bedürftigen Sektoren – Eiweißpflanzen und ihre Mischung mit Gras	100 %	40 %	40 %	0 %	• Hektar • Zahl der Kleinbauern in Drittländern	• Anteil der zusätzlichen Einkommensstützung je Hektar für förderfähige landwirtschaftliche Betriebe – nach Sektoren
Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	4	Unterstützung für Landwirte in bedürftigen Sektoren – Gras und andere Grünfütterpflanzen	100 %	40 %	40 %	0 %	• Hektar • Zahl der Kleinbauern in Drittländern	
Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	5	Unterstützung für Landwirte in bedürftigen Sektoren – Tierhaltungssektoren Wiederkäuer	0 %	40 %	40 %	0 %	• Zahl der Großvieheinheiten • Zahl der Kleinbauern in Drittländern	

Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	6	Unterstützung für Landwirte in bedürftigen Sektoren – sonstige Sektoren	0 %	0 %	0 %	0 %	• Hektar • Zahl der Bienenstöcke • Zahl der Seidenraupenkästen • Zahl der Kleinbauern in Drittländern	
Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	7	Unterstützung für Baumwolle erzeugende Landwirte	0 %	0 %	0 %	0 %	• Hektar • Zahl der Kleinbauern in Drittländern	
Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	8	Gebiete in äußerster Randlage und Ägäische Inseln: Ausgleich für Zusatzkosten aufgrund von schlechter Anbindung und territorialer Zersplitterung	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Unternehmer	• Tonnen und Wert der für die Gebiete in äußerster Randlage und auf Ägäischen Inseln erworbenen landwirtschaftlichen Erzeugnisse – nach Sektoren
Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	9	Gebiete in äußerster Randlage und Ägäische Inseln – Unterstützung der örtlichen landwirtschaftlichen Erzeugung	40 %	40 %	40 %	0 %	• Hektar • Zahl der Großvieheinheiten • Zahl der Begünstigten	• Deckung des örtlichen Bedarfs durch bestimmte wichtige Erzeugnisse, die aus örtlicher Erzeugung in den Gebieten in äußerster Randlage der EU und auf den kleineren Inseln des Ägäischen Meeres stammen
Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	10	Unterstützung für Landwirte in Berggebieten	40 %	40 %	100 %	0 %	• Hektar • Zahl der Kleinbauern in Drittländern	• Anteil der zusätzlichen Einkommensstützung je Hektar in aus naturbedingten Gründen benachteiligten Gebieten
Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	11	Unterstützung für Landwirte in Gebieten mit anderen naturbedingten Benachteiligungen	40 %	40 %	40 %	0 %	• Hektar • Zahl der Kleinbauern in Drittländern	• Anteil der zusätzlichen Einkommensstützung je Hektar in aus naturbedingten Gründen benachteiligten Gebieten

Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	12	Unterstützung von Umwelt- und Klimapraktiken, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	100 %	100 %	100 %	0 %	• Hektar • Zahl der Großvieheinheiten • Zahl der Bienenstöcke • Zahl der Betriebe • Zahl der Kleinbauern in Drittländern	• Vermiedene THG-Emissionen und Abbau in t CO₂e • Verringerung der Ammoniakemissionen • Erhöhung oder Schutz des organischen Gehalts im Boden • Anteil der für den ökologischen/biologischen Landbau unterstützten landwirtschaftlichen Fläche nach Kategorie: Umstellung oder Beibehaltung • Anteil der landwirtschaftlichen Fläche, die gefördert wird, um Umwelt- und Klimavorteile zu erbringen für: Wasserqualität, Wassermenge, Biodiversität, Nährstoffbewirtschaftung, Verringerung von Pestiziden, Anpassung an den Klimawandel • Anteil der unterstützten Bienenstöcke • Anteil der forstwirtschaftlichen Flächen, für die freiwillige Waldumwelt- und Klimaverpflichtungen unterstützt werden • Anteil der landwirtschaftlichen Betriebe, die die Digitalisierung und den Einsatz digitaler Werkzeuge vorantreiben • Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
------------------------------	----------------	----	---	-------	-------	-------	-----	--	---

Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	13	Unterstützung der Umwelt- und Klimawende, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	100 %	100 %	100 %	0 %	• Zahl der Landwirte • Zahl der Kleinbauern in Drittländern	• Vermiedene THG-Emissionen und Abbau in t CO₂e • Verringerung der Ammoniakemissionen • Erhöhung oder Schutz des organischen Gehalts im Boden • Anteil der für den ökologischen/biologischen Landbau unterstützten landwirtschaftlichen Fläche nach Kategorie: Umstellung • Anteil der landwirtschaftlichen Fläche, die gefördert wird, um Umwelt- und Klimavorteile zu erbringen für: Wasserqualität, Wassermenge, Biodiversität, Nährstoffbewirtschaftung, Verringerung von Pestiziden, Anpassung an den Klimawandel • Anteil der unterstützten Bienenstöcke • Anteil der landwirtschaftlichen Betriebe, die die Digitalisierung und den Einsatz digitaler Werkzeuge vorantreiben • Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Landwirtschaft und Fischerei	Land- und Forstwirtschaft	14	Unterstützung bei der Erfüllung verbindlicher Anforderungen	40 %	40 %	40 %	0 %	• Hektar	• Anteil der landwirtschaftlichen Fläche, die bei der Erfüllung verbindlicher Anforderungen unterstützt wird • Anteil der forstwirtschaftlichen Fläche, die bei der Erfüllung verbindlicher Anforderungen unterstützt wird

Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	15	Grüne Investitionen, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	100 %	100 %	40 %	0 %	• Zahl der Betriebe • Zahl der Finanzierungsvereinbarungen • Zahl der Kleinbauern in Drittländern	• Installierte Kapazität im Bereich erneuerbarer Energien (MW) • Anteil der landwirtschaftlichen Betriebe, die Investitionsförderung erhalten, die zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel beiträgt • Anteil der landwirtschaftlichen Betriebe, die Investitionsförderung im Zusammenhang mit natürlichen Ressourcen erhalten • Anteil der landwirtschaftlichen Betriebe, die Investitionsförderung im Zusammenhang mit Naturschutz und Biodiversität erhalten • Vermiedene THG-Emissionen und Abbau in t CO₂e • Verringerung der Ammoniakemissionen • Anteil der landwirtschaftlichen Betriebe, die die Digitalisierung und den Einsatz digitaler Werkzeuge vorantreiben • Zahl der geförderten grünen Investitionen in ländliche Unternehmen, bei denen es sich nicht um landwirtschaftliche Betriebe und Waldbesitzer handelt • Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	16	Investitionen in Land- und Forstwirtschaft (mit Ausnahme von grünen Investitionen oder solchen zur Verbesserung der Tiergesundheit, der Biosicherheit und des Tierschutzes)	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Betriebe • Zahl der Kleinlandwirte • Zahl der Finanzierungsvereinbarungen • Zahl der Kleinbauern in Drittländern	• Anteil der landwirtschaftlichen Betriebe, die Unterstützung erhalten, um die Wirtschaftsleistung zu steigern, u. a. zur Verbesserung der Ressourceneffizienz und zur Diversifizierung des Haushaltseinkommens • Produktive Gesamtinvestitionen, einschließlich Infrastruktur, in der Forstwirtschaft • Zahl der erhaltenen oder geschaffenen Arbeitsplätze • Anteil der landwirtschaftlichen Betriebe, die die Digitalisierung und den Einsatz digitaler Werkzeuge vorantreiben • Installierte Kapazität im Bereich erneuerbarer Energien (MW) • Vermiedene THG-Emissionen und Abbau in t CO₂e • Verringerung der Ammoniakemissionen

Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	17	Investitionen und Verpflichtungen zur Verbesserung der Tiergesundheit, der Biosicherheit und des Tierschutzes	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Betriebe • Zahl der Großvieheinheiten • Zahl der Finanzierungsvereinbarungen • Zahl der Kleinbauern in Drittländern	• Anteil der Großvieheinheiten, für die geförderte Maßnahmen zur Verbesserung der Tiergesundheit und der Biosicherheit durchgeführt wurden • Anteil der Großvieheinheiten, für die geförderte Maßnahmen zur Verbesserung des Tierschutzes durchgeführt wurden, nach Arten
Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	18	Investitionen in Basisdienstleistungen und kleine Infrastrukturen in ländlichen Gebieten	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Betriebe • Zahl der Finanzierungsvereinbarungen • Zahl der Kleinbauern in Drittländern	• Anteil der ländlichen Bevölkerung, der von Investitionsförderung für Basisdienstleistungen und Infrastruktur in ländlichen Gebieten profitiert
Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	19	Unterstützung bei der Gründung von Erzeugerorganisationen	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Erzeugerorganisationen/Erzeugergruppierungen/Branchenverbände	
Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	20	Unterstützung landwirtschaftlicher Sektoren durch Erzeugerorganisationen	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der operationellen Programme • Zahl der Finanzierungsvereinbarungen	• Anteil der landwirtschaftlichen Betriebe in anerkannten Erzeugerorganisationen mit operationellen Programmen je Sektor • Zahl der beratenen oder geschulten Personen • Anteil der landwirtschaftlichen Betriebe, die die Digitalisierung und den Einsatz digitaler Werkzeuge vorantreiben • Installierte Kapazität im Bereich erneuerbarer Energien (MW)
Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	21	Unterstützung für die Imkerei	0 %	0 %	100 %	0 %	• Zahl der Maßnahmen • Zahl der Bienenstöcke • Zahl der Begünstigten • Zahl der Finanzierungsvereinbarungen • Zahl der Kleinbauern in Drittländern	
Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	22	Unterstützung für den Weinsektor	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Betriebe • Hektar • Zahl der Begünstigten • Hektoliter • Zahl der Finanzierungsvereinbarungen • Zahl der Kleinbauern in Drittländern	• Anteil der Betriebe mit Rebflächen, die Unterstützung für den Weinsektor erhalten • Zahl der beratenen oder geschulten Personen • Anteil der landwirtschaftlichen Betriebe, die die Digitalisierung und den Einsatz digitaler Werkzeuge vorantreiben • Installierte Kapazität im Bereich erneuerbarer Energien (MW)
Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	23	Beteiligung an und Förderung von anerkannten Qualitätsregelungen durch die Union und die Mitgliedstaaten	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Begünstigten • Zahl der Betriebe	• Zahl der unterstützten Qualitätsregelungen für Agrar- und Lebensmittelzeugnisse der EU – nach Kategorie (EU, national, freiwillige Zertifizierung)
Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	24	Vertretungsdienste für landwirtschaftliche Betriebe	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Betriebe • Zahl der eingerichteten Dienste • Zahl der Kleinbauern in Drittländern	

Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	25	Landwirtschaftliche Beratungsdienste	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Betriebe • Zahl der eingerichteten Dienste • Zahl der Kleinbauern in Drittländern	• Zahl der beratenen oder geschulten Personen • Zahl der geschulten Betriebsberater
Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	26	Verbesserung des Zugangs zu Innovationen in der Landwirtschaft	40 %	40 %	40 %	0 %	• Zahl der Vorbereitungsprojekte • Zahl der umgesetzten Projekte • Zahl der Kleinbauern in Drittländern	
Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	27	Unterstützung für die Verteilung landwirtschaftlicher Erzeugnisse an Schulen (EU-Schulprogramm)	0 %	0 %	0 %	40 %	• Zahl der Kinder	• Anteil der Kinder, die vom EU-Schulprogramm profitieren (innerhalb der Zielgruppe)
Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	28	Unterstützung von Risikomanagementmaßnahmen, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	0 %	100 %	0 %	0 %	• Zahl der Landwirte • Zahl der Fonds • Zahl der sonstigen Begünstigten • Zahl der Finanzierungsvereinbarungen • Zahl der Kleinbauern in Drittländern	• Anteil der landwirtschaftlichen Betriebe mit unterstützten Krisenzahlungen und Wiederherstellungsmaßnahmen • Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	29	Krisenzahlungen an Landwirte, einschließlich zur Wiederherstellung des Produktionspotenzials und außergewöhnliche Marktmaßnahmen	0 %	40 %	0 %	0 %	• Zahl der Landwirte • Zahl der sonstigen Begünstigten • Zahl der Betriebe • Zahl der Kleinbauern in Drittländern	• Anteil der landwirtschaftlichen Betriebe mit unterstützten Krisenzahlungen und Wiederherstellungsmaßnahmen • Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	30	Preisstabilisierung	0 %	0 %	0 %	0 %	• Tonnen Erzeugnisse	• Anteil der Erzeugung im Rahmen der öffentlichen Lagerhaltung und der geförderten privaten Lagerhaltung – nach Sektoren
Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	31	Datennetz für die Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Betriebe	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der ordnungsgemäß ausgefüllten Betriebsbögen	• Erfassungsbereich: Repräsentativität der landwirtschaftlichen Betriebe in der EU, der landwirtschaftlich genutzten Fläche, der Produktion (Standardoutput) und der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte
Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	32	Digitalisierung landwirtschaftlicher Betriebe	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der IKT-Lösungen • Zahl der Betriebe	• Anteil der landwirtschaftlichen Betriebe, die die Digitalisierung und den Einsatz digitaler Werkzeuge vorantreiben
Landwirtschaft und Fischerei	Landwirtschaft	33	Alternative Entwicklung in Drittländern zur Verringerung des illegalen Drogenanbaus	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Kleinbauern in Drittländern	
Umwelt und Klima	Land- und Forstwirtschaft	34	Agroforstsysteme, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	40 %	100 %	100 %	0 %	• Zahl der Betriebe • Zahl der Kleinbauern in Drittländern	• Hektar Agrarforstflächen • Vermiedene THG-Emissionen und Abbau in t CO₂e • Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Landwirtschaft und Fischerei	Land- und Forstwirtschaft	35	Waldbewirtschaftung – nicht grün	0 %	0 %	0 %	0 %	• Hektar geförderter Waldfläche	

Landwirtschaft und Fischerei	Land- und Forstwirtschaft	36	Waldumwelt- und Klimaverpflichtungen, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	100 %	100 %	100 %	0 %	• Hektar	• Anteil der forstwirtschaftlichen Flächen, für die Waldumwelt- und Klimaverpflichtungen gelten • Vermiedene THG-Emissionen und Abbau in t CO₂e • Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Landwirtschaft und Fischerei	Land- und Forstwirtschaft	37	Grüne Investitionen in Wald und Forstwirtschaft, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	40 %	100 %	40 %	0 %	• Zahl der Betriebe	• Hektar mit Landschaftselementen aus Gehölz (ohne Agroforstwirtschaft) • Hektar wiederhergestellter Waldfläche • Vermiedene THG-Emissionen und Abbau in t CO₂e • Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Landwirtschaft und Fischerei	Land- und Forstwirtschaft	38	Vorbeugung gegen Schäden und Wiederherstellung von Wäldern, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	100 %	100 %	40 %	0 %	• Zahl der Investitionsfördermaßnahmen zur Vorbeugung gegen Schäden und zur Wiederherstellung von Wäldern, aufgeschlüsselt für die Berichterstattung	• Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Landwirtschaft und Fischerei	Land- und Forstwirtschaft	39	Produktive Investitionen in Wald und Forstwirtschaft (einschließlich Industrie, ausgenommen grüne Investitionen sowie zur Vorbeugung von Schäden und Wiederherstellung)	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Betriebe	
Landwirtschaft und Fischerei	Land- und Forstwirtschaft	40	Einrichtungsunterstützung für Förster	40 %	40 %	40 %	0 %	• Zahl der Betriebe	• Zahl der neu gegründeten Forstbetriebe
Landwirtschaft und Fischerei	Fischerei, Aquakultur und Ozeane	41	Beiräte	40 %	40 %	40 %	0 %	• Zahl der Beiräte	• Zahl eingegangener Empfehlungen
Landwirtschaft und Fischerei	Fischerei, Aquakultur und Ozeane	42	Ausgleich für unerwartete Ereignisse in den Bereichen extern/Umwelt/Klima/öffentliche Gesundheit/Markt	0 %	40 %	40 %	0 %	• Zahl der Betriebe	• Zahl der erhaltenen Arbeitsplätze – nach Geschlecht • Zahl der erhaltenen Betriebe
Landwirtschaft und Fischerei	Fischerei, Aquakultur und Ozeane	43	Überwachung und Durchsetzung	0 %	0 %	100 %	0 %	• Zahl der Betriebe	• Zahl der installierten oder verbesserten Kontrollinstrumente
Landwirtschaft und Fischerei	Fischerei, Aquakultur und Ozeane	44	Datenerhebung, Unterstützung für Meeresbeobachtung, -analyse und -wissen	40 %	40 %	40 %	0 %	• Zahl der Betriebe	• Zahl der bereitgestellten Dienste • EMODnet: Zahl der einzelnen Besucher pro Monat

Landwirtschaft und Fischerei	Fischerei, Aquakultur und Ozeane	45	Integrierte Meerespolitik, einschließlich maritime Sicherheit und Meeresüberwachung sowie regionale maritime Zusammenarbeit und Meeresbeckenstrategien	40 %	40 %	40 %	0 %	• Zahl der Betriebe	• Zahl der Projekte der blauen Wirtschaft auf Ebene der Meeresbecken • Wissen über die Meere: Zahl der Mitglieder der Koalition EU4Ocean • Beobachtungsstelle für die blaue Wirtschaft: Zahl der einzelnen Besucher pro Monat
Landwirtschaft und Fischerei	Fischerei, Aquakultur und Ozeane	46	Meerespolitik	40 %	40 %	100 %	0 %	• Zahl der Meeresdialoge • Zahl der Finanzierungsvereinbarungen im Zusammenhang mit internationalen Prozessen (im Rahmen des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen) • Zahl der Projekte	• Abdeckung internationaler Empfänger (Zahl der Organisationen) • Abdeckung der Empfängerländer (Zahl der Länder)
Landwirtschaft und Fischerei	Fischerei, Aquakultur und Ozeane	47	Investitionen in die blaue Wirtschaft, einschließlich intelligenter Spezialisierung	40 %	40 %	100 %	0 %	• Zahl der Betriebe	• Angestoßene Investitionen (EUR) • Zahl der erhaltenen oder geschaffenen Arbeitsplätze – nach Geschlecht • Zahl der gegründeten Unternehmen • Zahl der unterstützten KMU • Zahl der gegründeten S3-Partnerschaften
Landwirtschaft und Fischerei	Fischerei, Aquakultur und Ozeane	48	Endgültige Einstellung der Fangtätigkeit	100 %	100 %	100 %	0 %	• Zahl der Betriebe	• Kapazität der stillgelegten Schiffe (in BRZ und kW) • Zahl der begünstigten Personen • Zahl der abgewrackten Schiffe
Landwirtschaft und Fischerei	Fischerei, Aquakultur und Ozeane	49	Wissenschaftliche Beratung, Datenerhebung und Marktinformationen	40 %	40 %	100 %	0 %	• Nutzung von Daten- und Informationsplattformen, Forschung zu spezifischen meeres- und fischereibezogenen Fragen (Zahl der Nutzer)	• Zahl der gestarteten Datenabrufe • Zahl der Fischbestände, für die Gutachten vorgelegt werden • Zahl der Tagesordnungspunkte der Plenartagungen des STECF • Zahl der Finanzhilfen, die zur Verbesserung wissenschaftlicher Gutachten in halbjährlichen Abständen gewährt werden • EUMOFA: Zahl der einzelnen Besucher pro Monat
Landwirtschaft und Fischerei	Fischerei, Aquakultur und Ozeane	50	Unterstützung der Anpassung an den Klimawandel und der Resilienz in den Bereichen Fischerei, Aquakultur und blaue Wirtschaft	40 %	100 %	40 %	0 %	• Zahl der Betriebe	• Zahl der Maßnahmen, die zur Anpassung an den Klimawandel beitragen • Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren

Landwirtschaft und Fischerei	Fischerei, Aquakultur und Ozeane	51	Unterstützung bei der Schaffung und Erhaltung attraktiver Fischerei-, Aquakultur- und Verarbeitungssektoren	40 %	40 %	40 %	0 %	• Zahl der Betriebe	• Zahl der geschulten Personen – nach Geschlecht • Zahl der geförderten Start-ups • Zahl der gewährten Darlehen/Darlehensgarantien • Zahl der erhaltenen oder geschaffenen Arbeitsplätze – nach Geschlecht • Zahl der in diesem Sektor beschäftigten Personen bis 40 Jahre – nach Geschlecht • Zahl der Organisationen, die ihre soziale Tragfähigkeit erhöht haben • Entwickelte Innovationen (Zahl neuer Produkte, Dienstleistungen, Verfahren, Geschäftsmodelle oder Methoden)
Landwirtschaft und Fischerei	Fischerei, Aquakultur und Ozeane	52	Unterstützung der Entwicklung und des Übergangs von Küstengemeinden, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	40 %	40 %	40 %	0 %	• Zahl der Betriebe	• Zahl der unterstützten Küstengebiete (ESTAT-Definition) • Zahl der KMU, die bei Diversifizierungsmaßnahmen unterstützt werden • Zahl der geschulten/umgeschulten Personen – nach Geschlecht • Zahl der unterstützten lokalen und regionalen Gebietskörperschaften (z. B. bei lokalen Übergangsstrategien) • Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Landwirtschaft und Fischerei	Fischerei, Aquakultur und Ozeane	53	Unterstützung der Energiewende im Meeres-, Fischerei- und Aquakultursektor	100 %	40 %	40 %	0 %	• Zahl der Betriebe	• Zahl der entwickelten Innovationen • Verringerung der THG-Emissionen • Investitionen in neue (saubere) Technologien (EUR) • Zahl der durchgeführten Energieaudits • Zahl der abgeschlossenen Pilotprojekte • Zahl der Nachrüstungen • Zahl der für die Energiewende geschulten Besatzungsmitglieder/Führungskräfte

Landwirtschaft und Fischerei	Fischerei, Aquakultur und Ozeane	54	Unterstützung nachhaltiger Fischerei und Aquakultur, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	0 %	40 %	100 %	0 %	• Zahl der Betriebe	• Zahl der Maßnahmen zur Förderung eines guten Umweltzustands, einschließlich Wiederherstellung der Natur, Erhaltung, Schutz von Ökosystemen und der biologischen Vielfalt • Zahl der Maßnahmen, die zur Einführung und Überwachung geschützter Meeresgebiete, einschließlich Natura 2000, beitragen • Zahl der Maßnahmen, die zur Tiergesundheit und zum Tierschutz beitragen • Zahl der Bereiche • Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Landwirtschaft und Fischerei	Fischerei, Aquakultur und Ozeane	55	Vorübergehende Einstellung der Fangtätigkeit	100 %	0 %	100 %	0 %	• Zahl der Betriebe	• Zahl der begünstigten Personen • Zahl der begünstigten Schiffe • Zahl der begünstigten Unternehmen
Landwirtschaft und Fischerei	Fischerei, Aquakultur und Ozeane	56	Internationale Abkommen mit Fischereiorganisationen	40 %	40 %	100 %	0 %	• Zahl der Abkommen	• Zahl der Fangmöglichkeiten für EU-Schiffe • Zahl der Erhaltungsmaßnahmen auf der Grundlage wissenschaftlicher Gutachten
Landwirtschaft und Fischerei	Fischerei, Aquakultur und Ozeane	57	Vermarktung nachhaltiger Aquakultur- und Fischereierzeugnisse, einschließlich kreislaforientierter Nutzung, Marktstabilität und Transparenz	0 %	0 %	40 %	0 %	• Zahl der Betriebe	• Zahl der von Werbe- und Informationsmaßnahmen begünstigten Organisationen • Zahl der Berufsorganisationen der gemeinsamen Marktorganisation (GMO) – Erzeugerorganisationen (EO), Vereinigungen von Erzeugerorganisationen (VEO), Branchenverbände • Anteil der von den Berufsverbänden der GMO in Verkehr gebrachten Erzeugung
Landwirtschaft und Fischerei	Fischerei, Aquakultur und Ozeane	58	Partnerschaftliche Abkommen über nachhaltige Fischerei, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	0 %	0 %	100 %	0 %	• Zahl der Abkommen	• Zahl der Fangmöglichkeiten für EU-Schiffe • Zahl der geförderten Maßnahmen zur Unterstützung des Fischereisektors • Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Landwirtschaft und Fischerei	Lebens- und Futtermittel	59	Tier- und Pflanzengesundheit, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	0 %	40 %	40 %	0 %	• Zahl der Veterinärprogramme • Zahl der genehmigten Pflanzenschutzprogramme • Zahl der Notmaßnahmen, davon Veterinär-/pflanzengesundheitliche Maßnahmen	• Zahl der erfolgreich durchgeführten nationalen Programme • Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren

Landwirtschaft und Fischerei	Lebens- und Futtermittel	60	Investitionen und Verpflichtungen zur Verbesserung der Tiergesundheit und der Biosicherheit, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	0 %	40 %	40 %	0 %	• Zahl der unterstützten landwirtschaftlichen Betriebe/KMU – nach Geschlecht • Zahl der Großvieheinheiten/Tierbestände, für die geförderte Maßnahmen durchgeführt wurden, nach Arten • Zahl der Kleinbauern in Drittländern, die Hilfe im Rahmen von EU-geförderten Maßnahmen erhalten, die auf die Steigerung der nachhaltigen Produktion, den Zugang zu Märkten und/oder die Sicherheit der Besitzverhältnisse ausgerichtet sind – nach Geschlecht	• Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Landwirtschaft und Fischerei	Lebens- und Futtermittel	61	Sichere und nachhaltige Lebensmittelerzeugung, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	0 %	40 %	40 %	0 %	• Zahl der im Bereich antimikrobielle Resistenz geschulten Fachkräfte • Zahl der Interessenträger, die bei der Verringerung von Lebensmittelverlusten und -verschwendung unterstützt werden	• Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Landwirtschaft und Fischerei	Reformen	62	Politik und Rechtsrahmen für Landwirtschaft, Fischerei sowie Lebens- und Futtermittel	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der verabschiedeten oder in Kraft getretenen Gesetze • Zahl der abgeschlossenen politischen Vorbereitungen oder Evaluierungen • Zahl der abgeschlossenen Konsultationen mit Interessenträgern • Zahl der geltenden Durchführungsverordnungen oder Leitlinien • Zahl der endgültigen Annahmen der Strategie oder des Rahmens • Zahl der entwickelten öffentlichen Dienste oder Verfahren • Zahl der TAIEX-Veranstaltungen zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Nicht-EU-Ländern • Zahl der TWINNING-Projekte zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Drittländern • Zahl der einschlägigen politischen Maßnahmen, die in Drittländern entwickelt/überarbeitet und/oder umgesetzt werden	

Unternehmensförderung	Unternehmensentwicklung	63	Förderung von Innovationen und fortgeschrittenen Unterstützungsdiensten für KMU – Prozesse, Ökosysteme und strategische Entwicklung (einschließlich Dienstleistungen für Management, Marketing und Design)	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten Unternehmen – nach Kleinstunternehmen, kleinen und mittleren Unternehmen	• Zahl der Arbeitsplätze, die in unterstützten Unternehmen erhalten oder geschaffen wurden – nach Geschlecht • Zahl der unterstützten Unternehmen, die mindestens ein grundlegendes Niveau des digitalen Intensitätsindex erreicht haben
Unternehmensförderung	Unternehmensentwicklung	64	Verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln und Nachhaltigkeit von Unternehmen, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen (für sowohl Herstellungsprozess als auch Lieferketten)	0 %	40 %	0 %	0 %	• Zahl der finanzierten Maßnahmen zur Nachhaltigkeit von Unternehmen • Zahl der finanzierten Maßnahmen für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln	• Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Unternehmensförderung	Unternehmensentwicklung	65	Unternehmensentwicklung in Form von Unterstützungsdiensten für Unternehmen (einschließlich Dienstleistungen für Management, Marketing und Design) (ausgenommen Infrastrukturen, Digitalisierung und Technologieinvestitionen)	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten Unternehmen – nach Kleinstunternehmen, kleinen, mittleren und großen Unternehmen	• Zahl der Arbeitsplätze, die in unterstützten Unternehmen erhalten oder geschaffen wurden – nach Geschlecht
Unternehmensförderung	Unternehmensentwicklung	66	Geschäftsinfrastruktur (einschließlich Industrieparks und Gewerbegebiete)	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten Unternehmen – nach Kleinstunternehmen, kleinen, mittleren und großen Unternehmen	• Zahl der Arbeitsplätze, die in unterstützten Unternehmen erhalten oder geschaffen wurden – nach Geschlecht
Unternehmensförderung	Unternehmensentwicklung	67	Digitalisierung von Unternehmen	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten Unternehmen – nach Kleinstunternehmen, kleinen, mittleren und großen Unternehmen	• Zahl der privaten Nutzer der europäischen digitalen Innovationszentren – nach Unternehmensgröße, Branche und Technologie • Zahl der unterstützten Unternehmen, die KI, Datenanalyse oder Cloud-Computing-Technologien nutzen • Zahl der unterstützten Unternehmen, die KI, Datenanalyse oder Cloud-Computing-Technologien nutzen, die von europäischen Anbietern entwickelt wurden • Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die die Unternehmensbrieftasche nutzen
Unternehmensförderung	Unternehmensentwicklung	68	Gewinnung und Verarbeitung kritischer Rohstoffe	40 %	0 %	0 %	0 %	• Tonnen gewonnener kritischer Rohstoffe • Tonnen verarbeiteter kritischer Rohstoffe	• Zahl der Arbeitsplätze, die in unterstützten Unternehmen erhalten oder geschaffen wurden – nach Geschlecht

Unternehmensförderung	Unternehmensentwicklung	69	Unterstützung für Wirtschaftszweige (Textilien, Chemikalien, Düngemittelanlagen, Zement/Kalk/Gips, Metall) in Drittländern	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten Unternehmen – nach Kleinunternehmen, kleinen, mittleren und großen Unternehmen	
Unternehmensförderung	Dekarbonisierung	70	Dekarbonisierung in energieintensiven Wirtschaftszweigen	100 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten Unternehmen – nach Kleinunternehmen, kleinen mittleren und großen Unternehmen	• Zahl der Arbeitsplätze, die in unterstützten Unternehmen erhalten oder geschaffen wurden – nach Geschlecht • Mobilisierte Investitionen (EUR) • Verringerung der THG-Emissionen (t CO₂e) • Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (PM_{2,5} und NO_x)
Unternehmensförderung	Dekarbonisierung	71	Dekarbonisierung anderer Wirtschaftszweige	100 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten Unternehmen – nach Kleinunternehmen, kleinen, mittleren und großen Unternehmen	• Zahl der Arbeitsplätze, die in unterstützten Unternehmen erhalten oder geschaffen wurden – nach Geschlecht • Mobilisierte Investitionen (EUR) • Verringerung der THG-Emissionen (t CO₂e) • Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (PM_{2,5} und NO_x)
Unternehmensförderung	Bioökonomie	72	Investitionen in die Bioökonomie	40 %	0 %	40 %	0 %	• Zahl der geförderten neuen biobasierten Produktions- oder Demonstrationsanlagen • Zahl der geförderten Bioraffinerien • Zahl der finanzierten Bioökonomieprojekte	• Zahl der Arbeitsplätze, die in unterstützten Unternehmen erhalten oder geschaffen wurden – nach Geschlecht
Unternehmensförderung	Gebiete in äußerster Randlage	73	Spezifische Maßnahmen zum Ausgleich von Zusatzkosten aufgrund der Größe des Marktes	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten Unternehmen – nach Kleinunternehmen, kleinen, mittleren und großen Unternehmen • Zahl der bei der Entwicklung von Dienstleistungen, Produkten und Prozessen unterstützten öffentlichen Einrichtungen	• Zahl der Arbeitsplätze, die in unterstützten Unternehmen erhalten oder geschaffen wurden – nach Geschlecht
Unternehmensförderung	Reformen	74	Wirtschaftliche und gesetzliche Rahmenbedingungen für Unternehmen (einschließlich KMU- und Industriepolitik)	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der verabschiedeten oder in Kraft getretenen Gesetze • Zahl der abgeschlossenen politischen Vorbereitungen oder Evaluierungen • Zahl der abgeschlossenen Konsultationen mit Interessenträgern	
Unternehmensförderung	Reformen	75	Zugang zu Finanzmitteln und Wachstumsfinanzierung	0 %	0 %	0 %	0 %		

Unternehmensförderung	Reformen	76	Förderung der Finanzstabilität und Weiterentwicklung der Spar- und Investitionsunion, des Einzelhandels, der Banken und Kapitalmärkte sowie der Rechnungslegungs- und Prüfungsstandards von Unternehmen	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der geltenden Durchführungsverordnungen oder Leitlinien • Zahl der endgültigen Annahmen der Strategie oder des Rahmens • Zahl der entwickelten öffentlichen Dienste oder Verfahren • Zahl der TAIEX-Veranstaltungen zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Nicht-EU-Ländern • Zahl der TWINNING-Projekte zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Drittländern • Zahl der einschlägigen politischen Maßnahmen, die in Drittländern entwickelt/überarbeitet und/oder umgesetzt werden	
Unternehmensförderung	Technologieinvestitionen	77	Verarbeitendes Gewerbe – neue Prioritäten	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten Unternehmen – nach Kleinunternehmen, kleinen, mittleren und großen Unternehmen • Zahl der unterstützten wachstumsstarken Unternehmen	• Zahl der Arbeitsplätze, die in unterstützten Unternehmen erhalten oder geschaffen wurden – nach Geschlecht • Mobilisierte Investitionen (EUR) • Erhöhung der Kapazität (Output pro Jahr)
Unternehmensförderung	Technologieinvestitionen	78	Herstellung von Batterien/Speichern	100 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten Unternehmen – nach Kleinunternehmen, kleinen, mittleren und großen Unternehmen	• Zahl der Arbeitsplätze, die in unterstützten Unternehmen erhalten oder geschaffen wurden – nach Geschlecht • Verringerung der THG-Emissionen (t CO₂e) • Mobilisierte Investitionen (EUR) • Erhöhung der Kapazität (Output pro Jahr)
Unternehmensförderung	Technologieinvestitionen	79	Biotechnologien, einschließlich Arzneimittel – Verfügbarkeit und Herstellung	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten Unternehmen – nach Kleinunternehmen, kleinen, mittleren und großen Unternehmen • Zahl der zentral zugelassenen Arzneimittel für den ungedeckten Bedarf • Zahl der zugelassenen neuartigen Antibiotika • Zahl der genehmigten klinischen Prüfungen je Phase • Zahl der Medizinprodukte und In-vitro-Diagnostika	• Zahl der Arbeitsplätze, die in unterstützten Unternehmen erhalten oder geschaffen wurden – nach Geschlecht • Mobilisierte Investitionen (EUR) • Erhöhung der Kapazität (Output pro Jahr)
Unternehmensförderung	Technologieinvestitionen	80	Herstellung von Technologien für die Kreislaufwirtschaft	100 %	0 %	100 %	0 %	• Zahl der unterstützten Unternehmen – nach Kleinunternehmen, kleinen, mittleren und großen Unternehmen	• Zahl der Arbeitsplätze, die in unterstützten Unternehmen erhalten oder geschaffen wurden – nach Geschlecht • Mobilisierte Investitionen (EUR) • Erhöhung der Kapazität (Output pro Jahr)

Unternehmensförderung	Technologieinvestitionen	81	Herstellung sauberer Technologien	100 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten Unternehmen – nach Kleinunternehmen, kleinen, mittleren und großen Unternehmen	• Zahl der Arbeitsplätze, die in unterstützten Unternehmen erhalten oder geschaffen wurden – nach Geschlecht • Mobilisierte Investitionen (EUR) • Erhöhung der Kapazität (Output pro Jahr)
Unternehmensförderung	Technologieinvestitionen	82	Herstellung sauberer Verkehrstechnologien	100 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten Unternehmen – nach Kleinunternehmen, kleinen, mittleren und großen Unternehmen	• Zahl der Arbeitsplätze, die in unterstützten Unternehmen erhalten oder geschaffen wurden – nach Geschlecht • Mobilisierte Investitionen (EUR) • Erhöhung der Kapazität (Output pro Jahr)
Unternehmensförderung	Technologieinvestitionen	83	Herstellung von Deep-Tech- und digitalen Technologien (z. B. Halbleiter, Quantentechnologie)	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten Unternehmen – nach Kleinunternehmen, kleinen, mittleren und großen Unternehmen	• Zahl der Arbeitsplätze, die in unterstützten Unternehmen erhalten oder geschaffen wurden – nach Geschlecht • Mobilisierte Investitionen (EUR) • Erhöhung der Kapazität (Output pro Jahr)
Unternehmensförderung	Technologieinvestitionen	84	Herstellung von Elektrolyseuren	100 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten Unternehmen – nach Kleinunternehmen, kleinen, mittleren und großen Unternehmen • Erzeugte Elektrolyseurkapazität (MW)	• Zahl der Arbeitsplätze, die in unterstützten Unternehmen erhalten oder geschaffen wurden – nach Geschlecht • Mobilisierte Investitionen (EUR) • Erhöhung der Kapazität (Output pro Jahr)
Unternehmensförderung	Technologieinvestitionen	85	Herstellung von Technologien für erneuerbare Energie	100 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten Unternehmen – nach Kleinunternehmen, kleinen, mittleren und großen Unternehmen	• Zahl der Arbeitsplätze, die in unterstützten Unternehmen erhalten oder geschaffen wurden – nach Geschlecht • Mobilisierte Investitionen (EUR) • Erhöhung der Kapazität (Output pro Jahr)
Unternehmensförderung	Technologieinvestitionen	86	Herstellung sonstiger Technologien	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten Unternehmen – nach Kleinunternehmen, kleinen, mittleren und großen Unternehmen	• Zahl der Arbeitsplätze, die in unterstützten Unternehmen erhalten oder geschaffen wurden – nach Geschlecht • Mobilisierte Investitionen (EUR) • Erhöhung der Kapazität (Output pro Jahr)
Kultur, Tourismus und Medien	Kultur- und Kreativsektor	87	Kreative, kulturelle und künstlerische Aktivitäten und Dienstleistungen	0 %	0 %	0 %	40 %	• Zahl der geförderten spezifischen Projekte (z. B. Theaterproduktionen, kulturelle Veranstaltungen), davon europäische kulturelle Werke • Zahl der unterstützten Künstler und Kulturschaffenden, aufgeschlüsselt nach EU-/Drittländern – nach Geschlecht • Unterstützte Organisationen, die sich an einer grenzübergreifenden künstlerischen und kulturellen Zusammenarbeit beteiligen • Zahl der unterstützten länderübergreifenden Kooperationen/Partnerschaften	• Zahl der Personen, die auf europäische kulturelle und kreative Werke zugreifen – nach Ursprungsland der Werke (eigene/andere) und nach Geschlecht • Zahl der Personen, die auf kulturelle und kreative Werke zugreifen • Zahl der Arbeitsplätze, die in unterstützten Unternehmen erhalten oder geschaffen wurden • Zahl der Künstler oder Kulturschaffenden, die neue Fähigkeiten oder Kompetenzen erworben haben
Kultur, Tourismus und Medien	Kultur- und Kreativsektor	88	Sanierung und Sicherheit des öffentlichen Raums	0 %	0 %	0 %	0 %	• Geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten (m²)	• Zahl der Nutzer pro Jahr

Kultur, Tourismus und Medien	Medien	89	Medienfreiheit und -pluralismus, wirtschaftliche Tragfähigkeit der Medien und Zugang zu Nachrichteninhalten	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten Organisationen – nach Kleinunternehmen, kleinen, mittleren und großen Unternehmen • Zahl der aufgedeckten und bewerteten Fälle bedrohter Medien und Journalisten • Zahl der im Rahmen der Unterstützung erstellten professionellen journalistischen Inhalte • Zahl der unterstützten Medienunternehmen • Zahl der grenzübergreifenden Projekte	• Zahl der Arbeitsplätze, die in unterstützten Unternehmen erhalten oder geschaffen wurden – nach Geschlecht • Publikumsreichweite insgesamt und Beteiligung an geförderten Maßnahmen • Zahl der eingesetzten digitalen Werkzeuge • Anteil der Gesamtproduktion digitaler Produkte • Zahl der innovativen redaktionellen Projekte
Kultur, Tourismus und Medien	Medien	90	Verbesserung der Aufdeckung und Bekämpfung von Desinformation sowie Förderung der Medienkompetenz	0 %	0 %	0 %	40 %	• Zahl der Initiativen zur Faktenprüfung • Zahl der förmlich gemeldeten und bewerteten Desinformationsfälle • Zahl der unterstützten Maßnahmen im Bereich digitale Kompetenz und Medienkompetenz	• Zahl der durch Maßnahmen zur Bekämpfung von Desinformation und für Medienkompetenz erreichten Personen – nach Geschlecht
Kultur, Tourismus und Medien	Medien	91	Medien und Unterhaltung: Unterstützung der Erstellung, Verbreitung und des Zugangs zu audiovisuellen Werken	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten Unternehmen – nach Kleinunternehmen, kleinen, mittleren und großen Unternehmen • Zahl der audiovisuellen Werke, deren Erstellung und Verbreitung/Bekanntmachung unterstützt wird • Zahl der geförderten Kinos, Filmfestivals und -märkte • Zahl der unterstützten audiovisuellen Werke in weniger verbreiteten Sprachen • Zahl der unterstützten Koproduktionen	• Zahl der Werke, deren Entstehung gefördert wurde und die innerhalb von vier Jahren nach der Förderung veröffentlicht werden • Zahl der veröffentlichten Videospiele, deren Entwicklung gefördert wurde • Zahl der Arbeitsplätze, die in unterstützten Unternehmen erhalten oder geschaffen wurden – nach Geschlecht

Kultur, Tourismus und Medien	Reformen	92	Reformen in den Bereichen Kultur, Tourismus und Medien	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der verabschiedeten oder in Kraft getretenen Gesetze • Zahl der abgeschlossenen politischen Vorbereitungen oder Evaluierungen • Zahl der abgeschlossenen Konsultationen mit Interessenträgern • Zahl der geltenden Durchführungsverordnungen oder Leitlinien • Zahl der endgültigen Annahmen der Strategie oder des Rahmens • Zahl der entwickelten öffentlichen Dienste oder Verfahren • Zahl der TAIEX-Veranstaltungen zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Nicht-EU-Ländern • Zahl der TWINNING-Projekte zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Drittländern • Zahl der einschlägigen politischen Maßnahmen, die in Drittländern entwickelt/überarbeitet und/oder umgesetzt werden	
Kultur, Tourismus und Medien	Tourismus	93	Schutz, Entwicklung und Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Kulturerbe und touristische Dienstleistungen (ohne Infrastruktur)	0 %	0 %	0 %	40 %	• Zahl der unterstützten Stätten, auch mit digitalen Mitteln • Zahl der Maßnahmen zum Kapazitätsaufbau und zur Kompetenzentwicklung für kulturelle Akteure • Zahl der Werbemaßnahmen zum Kulturerbe einschließlich Aktivitäten zur Publikumsbeteiligung	• Zahl der Besucher • Zahl der erreichten Personen (einschließlich des digitalen Publikums) • Zahl der erhaltenen oder geschaffenen Arbeitsplätze in unterstützten Einrichtungen – nach Geschlecht • Zahl der zwischen Stätten gegründeten Partnerschaften
Kultur, Tourismus und Medien	Tourismus	94	Finanzielle Unterstützung des Tourismus	0 %	0 %	0 %	40 %	• Zahl der unterstützten Unternehmen im Gastgewerbe- und Tourismussektor, einschließlich Reiseveranstaltern, Reisebüros • Zahl der Destinationsmanagement-Organisationen, die bei Investitionen in öffentliche touristische Ressourcen und Dienstleistungen oder bei Investitionen in Werbemaßnahmen unterstützt werden • Zahl der Beschäftigten und Studierenden im Tourismussektor, die bei der Weiterqualifizierung/Umschulung unterstützt werden	• Zahl der Besucher • Zahl der erreichten Personen (einschließlich des digitalen Publikums) • Zahl der erhaltenen oder geschaffenen Arbeitsplätze in unterstützten Einrichtungen – nach Geschlecht

Kultur, Tourismus und Medien	Tourismus	95	Finanzielle Förderung für nachhaltigen Tourismus	40 %	40 %	40 %	40 %	• Zahl der Destinationsmanagement-Organisationen, die bei Investitionen in öffentliche touristische Ressourcen und Dienstleistungen, bei der Durchführung von Maßnahmen für eine harmonische, ausgewogene und nachhaltige Entwicklung oder bei Investitionen in Klimaresilienz und Anpassung an den Klimawandel unterstützt werden	• Zahl der Besucher • Zahl der erreichten Personen (einschließlich des digitalen Publikums) • Zahl der erhaltenen oder geschaffenen Arbeitsplätze in unterstützten Einrichtungen – nach Geschlecht
Digitale Technologien und Infrastrukturen	Konnektivität	96	3C-Netze (einschließlich FTTP, 5G, 6G)	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Haushalte im Versorgungsbereich von Gigabit-Netzen • Zahl der an Gigabit-Netze angeschlossenen Haushalte • Zahl der eingerichteten sicheren Randknoten, gemessen als Gesamtzahl der eingerichteten klimaneutralen, sicheren Randknoten, die in 5G/6G-Netze integriert sind	• Zahl der neu an Gigabit-Netze angeschlossenen Gebäude – nach Haushalten und Unternehmen • Zahl der Nutzer von neuen und verbesserten öffentlichen digitalen Dienstleistungen, Produkten und Prozessen • Zahl der Nutzer von neuen und verbesserten digitalen Dienstleistungen, Produkten und Prozessen, die von Unternehmen entwickelt wurden • Zahl der Unternehmen mit hoher digitaler Intensität
Digitale Technologien und Infrastrukturen	Konnektivität	97	Digitale Backbone-Netze, einschließlich Unterseekabelnetze (ausg. Satelliten)	0 %	0 %	0 %	0 %	• Gesamtlänge (neu) eingesetzter Unterwasser-/Erdkabel in km • Gesamtlänge aufgerüsteter Unterwasser-/Erdkabel in km • Insgesamt geschaffene zusätzliche Kapazität in Anzahl der Glasfaserpaare • Insgesamt geschaffene zusätzliche Kapazität in Tbit/s • Zahl der eingesetzten Kabelreparaturschiffe und Module	• Zahl der unterstützten strategischen Kabelvorhaben – nach Art (Kabelvorhaben von europäischem Interesse/sonstige) • Zahl der Nutzer von neuen und verbesserten öffentlichen digitalen Dienstleistungen, Produkten und Prozessen • Zahl der Nutzer von neuen und verbesserten digitalen Dienstleistungen, Produkten und Prozessen, die von Unternehmen entwickelt wurden • Zahl der Unternehmen mit hoher digitaler Intensität

Digitale Technologien und Infrastrukturen	Digitale Kapazitäten und fortgeschrittene Technologien	98	KI, Daten und Robotik – Einführung und Ausbau	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten europäischen Datenräume • Zahl der unterstützten europäischen digitalen Innovationszentren • Zahl der unterstützten Unternehmen – nach Kleinunternehmen, kleinen, mittleren und großen Unternehmen	• Zahl der Nutzer von neuen und verbesserten digitalen Dienstleistungen, Produkten und Prozessen • Zahl der unterstützten Unternehmen, die europäische KI-Technologien eingeführt haben • Erhöhung der EU-Rechenzentrenkapazität (gemessen in MW) • Anteil der von europäischen Anbietern bereitgestellten Rechenzentrenkapazität • Zahl der KI-qualifizierten Arbeitskräfte • Zahl der Arbeitsplätze, die in unterstützten Unternehmen erhalten oder geschaffen wurden – nach Geschlecht
Digitale Technologien und Infrastrukturen	Digitale Kapazitäten und fortgeschrittene Technologien	99	Edge Cloud – Einführung	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten Unternehmen – nach Kleinunternehmen, kleinen, mittleren und großen Unternehmen • Zahl der unterstützten Cloud- und Edge-Einrichtungen	• Zahl der Arbeitsplätze, die in unterstützten Unternehmen erhalten oder geschaffen wurden – nach Geschlecht • Zahl der unterstützten Unternehmen, die Cloud-Computing eingeführt haben • Zahl der neu geschaffenen Cloud- und Edge-Rechenzentren
Digitale Technologien und Infrastrukturen	Digitale Kapazitäten und fortgeschrittene Technologien	100	Cybersicherheit – Einführung und Ausbau	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten Unternehmen – nach Kleinunternehmen, kleinen, mittleren und großen Unternehmen • Zahl der unterstützten öffentlichen Organisationen	• Zahl der unterstützten Organisationen, die Cybersicherheitseinrichtungen nutzen
Digitale Technologien und Infrastrukturen	Digitale Kapazitäten und fortgeschrittene Technologien	101	Hochleistungsrechnen (HPC) und Quantentechnologie – Einführung und Ausbau	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der beschafften Hochleistungsrechner und Quantencomputer • Zahl der unterstützten Unternehmen – nach Kleinunternehmen, kleinen, mittleren und großen Unternehmen • Zahl der unterstützten öffentlichen Organisationen	• Zahl der unterstützten Nutzer von Hochleistungsrechnern und/oder Quantencomputern • Erhöhung der HPC- und Quantenkapazitäten
Digitale Technologien und Infrastrukturen	Digitale Kapazitäten und fortgeschrittene Technologien	102	Halbleiter, Photonik und Quantenchips – Herstellung und Einsatz	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten Unternehmen – nach Kleinunternehmen, kleinen, mittleren und großen Unternehmen	• Wert der Halbleiterproduktion in Europa • Zahl der in Europa geschaffenen Vorproduktionsanlagen für Quantenchips
Digitale Technologien und Infrastrukturen	Digitale Kapazitäten und fortgeschrittene Technologien	103	Software-Engineering-Technologien und Open Internet Stack	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Komponenten von Open Stack, die ausgereift und katalogisiert sind	• Zahl der Nutzer von Open-Stack-Komponenten • Zahl der europäischen Unternehmen, die Open-Source-Software verwenden
Digitale Technologien und Infrastrukturen	Digitale Kapazitäten und fortgeschrittene Technologien	104	Virtuelle Welten und Web 4.0 – Einführung	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Projekte	• Zahl der Städte und Gemeinden, die einen lokalen digitalen Zwilling mit entsprechenden Funktionalitäten zur Visualisierung, Modellierung und Vorhersage entwickelt haben

Digitale Technologien und Infrastrukturen	Digitale Kapazitäten und fortgeschrittene Technologien	105	Anwendungen und Infrastrukturen für digitale Unternehmen und digitale Brieftaschen	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Initiativen zur Unterstützung von Anwendungen und Infrastrukturen für digitale Unternehmen und digitale Brieftaschen	• Zahl der entwickelten Anwendungsfälle • Zahl der unterstützten Wirtschaftsteilnehmer, die die Unternehmensbrieftasche nutzen • Zahl der Nutzer von Unternehmensbrieftaschen und der Infrastruktur für die digitale Identität
Digitale Technologien und Infrastrukturen	Digitale Kapazitäten und fortgeschrittene Technologien	106	Plattformen für digitale Zwillinge; Digitales Fahrzeug, digitaler Mensch, digitale Erde – Einführung und großmaßstäbliche Erprobung	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Projekte auf Plattformen für digitale Zwillinge	• Zahl der Nutzer von Plattformen für digitale Zwillinge
Digitale Technologien und Infrastrukturen	Digitale Kapazitäten und fortgeschrittene Technologien	107	Sonstige neue Technologien – Einführung und Ausbau (z. B. virtuelle Welten, Software-Technologien und Open Internet Stack)	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Initiativen zur Unterstützung neuer Technologien • Geschaffene Kapazität für Unternehmensgründungen • Unterstützte Unternehmen (davon: Kleinstunternehmen, kleine, mittlere, große)	• Zahl der unterstützten Akteure, die disruptive digitale Anwendungen und Dienste anbieten • Auf dem Markt überlebende neue Unternehmen
Digitale Technologien und Infrastrukturen	Reformen	108	Digitalpolitik und Rechtsrahmen	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der verabschiedeten oder in Kraft getretenen Gesetze • Zahl der abgeschlossenen politischen Vorbereitungen oder Evaluierungen • Zahl der abgeschlossenen Konsultationen mit Interessenträgern • Zahl der geltenden Durchführungsverordnungen oder Leitlinien • Zahl der endgültigen Annahmen der Strategie oder des Rahmens • Zahl der entwickelten öffentlichen Dienste oder Verfahren • Zahl der TAIEX-Veranstaltungen zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Nicht-EU-Ländern • Zahl der TWINNING-Projekte zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Drittländern • Zahl der einschlägigen politischen Maßnahmen, die in Drittländern entwickelt/überarbeitet und/oder umgesetzt werden	
Digitale Technologien und Infrastrukturen	Reformen	109	Digitale Konnektivität, Infrastruktur und Funktionieren des Marktes	0 %	0 %	0 %	0 %		
Digitale Technologien und Infrastrukturen	Reformen	110	Politik für digitales Finanzwesen und digitalen Zahlungsverkehr	0 %	0 %	0 %	0 %		

Bildung und Kompetenzen	Bildung	111	Frühkindliche Betreuung, Bildung und Erziehung (ohne Infrastruktur)*	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der geschulten Lehrkräfte – nach Geschlecht und Alter • Zahl der entwickelten Lehrpläne sowie der umgesetzten Bildungsprogramme oder Kurse • Zahl der bereitgestellten Lehr- oder Lernmittel und digitalen Ausrüstungsgegenstände • Zahl der an Kooperationsprojekten beteiligten Organisationen • Zahl der neu geschaffenen oder erhaltenen Kinderbetreuungsplätze	• Zahl der Kinder, die von den entwickelten Lehrplänen und umgesetzten Bildungsprogrammen profitieren • Zahl der Kinder, die von geschulten Lehrkräften profitieren • Zahl der Kinder, die von der erworbenen Ausrüstung profitieren
Bildung und Kompetenzen	Bildung	112	Primarbildung (ohne Infrastruktur)	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der geschulten Lehrkräfte – nach Geschlecht und Alter	• Zahl der Kinder, die von den entwickelten Lehrplänen und umgesetzten Bildungsprogrammen profitieren • Zahl der Kinder, die von geschulten Lehrkräften profitieren • Zahl der Kinder, die von der erworbenen Ausrüstung profitieren
Bildung und Kompetenzen	Bildung	113	Sekundarbildung (ohne Infrastruktur)	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der entwickelten Lehrpläne sowie der umgesetzten Bildungsprogramme oder Kurse	
Bildung und Kompetenzen	Bildung	114	Tertiärbildung (ohne Infrastruktur)	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der bereitgestellten Lehr- oder Lernmittel und digitalen Ausrüstungsgegenstände • Zahl der an Kooperationsprojekten beteiligten Organisationen • Zahl der neu geschaffenen oder erhaltenen Kinderbetreuungsplätze	
Bildung und Kompetenzen	Bildung	115	Berufliche Erstausbildung (ohne Infrastruktur)	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der Teilnehmer – nach Geschlecht, nach Fachbereichen (einschließlich MINT-Fächern) • Zahl der geförderten Lehrlingsausbildungen und Lernangebote am Arbeitsplatz • Zahl der geschulten Lehrkräfte – nach Geschlecht und Alter • Zahl der entwickelten Lehrpläne sowie der umgesetzten Bildungsprogramme oder Kurse • Zahl der bereitgestellten Lehr- oder Lernmittel und digitalen Ausrüstungsgegenstände	• Zahl der Auszubildenden/Studierenden, die von den entwickelten Lehrplänen und umgesetzten Bildungsprogrammen profitieren • Zahl der Auszubildenden/Studierenden, die von geschulten Lehrkräften profitieren • Zahl der Auszubildenden/Studierenden, die von der erworbenen Ausrüstung profitieren
Bildung und Kompetenzen	Bildung	116	Verbesserung des Bildungszugangs für Menschen mit Behinderungen	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der Teilnehmer – nach Geschlecht und Alter	• Zahl der Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren – nach Geschlecht
Bildung und Kompetenzen	Bildung	117	Verbesserung des Bildungszugangs marginalisierter Bevölkerungsgruppen, wie etwa der Roma	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der Teilnehmer – nach Geschlecht und Alter	• Zahl der Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren – nach Geschlecht

Bildung und Kompetenzen	Bildung	118	Bildung für Flüchtlinge in Drittländern	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Kinder, die davon profitieren – nach Schulstufe: Vorschule, Primarstufe, untere Sekundarstufe und obere Sekundarstufe	• Prozentsatz (auf nationaler Ebene) der Flüchtlinge, die eine Schule besuchen – nach Schulstufe: Vorschule, Primarstufe, untere Sekundarstufe und obere Sekundarstufe
Bildung und Kompetenzen	Bildung	119	Lehrerbildung – nicht näher spezifizierte Schulstufe	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der Schulungsteilnehmer – nach Geschlecht	• Zahl der Schüler, die davon profitieren – nach Geschlecht
Bildung und Kompetenzen	Bildung	120	Lernmobilität (Bildungsbereiche einschließlich nichtformaler und informeller Bildung und Jugendarbeit)	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der Mitarbeiter – nach Geschlecht und Alter • Zahl der Lernenden – nach Geschlecht, Alter, sozioökonomischem Hintergrund und Fachbereichen (einschließlich MINT) • Zahl der Teilnehmer an Aktivitäten, mit denen unmittelbar die Werte der EU, Solidarität und Bürgerbeteiligung gefördert werden	• Anteil der Teilnehmer, die der Ansicht sind, dass sie von ihrer Teilnahme profitiert haben • Anteil der Teilnehmer, die der Ansicht sind, dass sie ihre Schlüsselkompetenzen verbessert haben • Anteil der Teilnehmer, die der Ansicht sind, dass sie ein größeres europäisches Zugehörigkeitsgefühl haben
Bildung und Kompetenzen	Bildung	121	Einrichtungen der frühkindlichen Bildung, Schulen und Universitäten – Entwicklung und Bau neuer emissionsfreier oder nahezu emissionsfreier Gebäude	100 %	40 %	0 %	40 %	• m² Baufläche und neue Kapazität in Bildungseinrichtungen (Zahl der Schüler/Studierenden)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Energieeinsparung in MWh • Durchschnittliche kWh/m² Primärenergie (vorher-nachher) • Zahl der Nutzer pro Jahr – nach Geschlecht
Bildung und Kompetenzen	Bildung	122	Einrichtungen der frühkindlichen Bildung, Schulen und Universitäten – Entwicklung und Bau sonstiger Gebäude	0 %	0 %	0 %	40 %	• m² Baufläche und neue Kapazität in Bildungseinrichtungen (Zahl der Schüler/Studierenden)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Energieeinsparung in MWh • Durchschnittliche kWh/m² Primärenergie (vorher-nachher) • Zahl der Nutzer pro Jahr – nach Geschlecht
Bildung und Kompetenzen	Reformen	123	Reformen in der frühkindlichen Betreuung, Bildung und Erziehung*	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der verabschiedeten oder in Kraft getretenen Gesetze • Zahl der abgeschlossenen politischen Vorbereitungen oder Evaluierungen • Zahl der abgeschlossenen Konsultationen mit Interessenträgern • Zahl der geltenden	
Bildung und Kompetenzen	Reformen	124	Reformen in den Bereichen Bildung, Jugend und Sport	0 %	0 %	0 %	100 %		
Bildung und Kompetenzen	Reformen	125	Reformen im Bereich Kompetenzen und Erwachsenenbildung	0 %	0 %	0 %	100 %		

Bildung und Kompetenzen	Reformen	126	Politik und Rechtsrahmen für die allgemeine und berufliche Erstausbildung	0 %	0 %	0 %	100 %	- Durchführungsverordnungen oder Leitlinien • Zahl der endgültigen Annahmen der Strategie oder des Rahmens • Zahl der entwickelten öffentlichen Dienste oder Verfahren • Zahl der TAIEX-Veranstaltungen zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Nicht-EU-Ländern • Zahl der TWINNING-Projekte zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Drittländern • Zahl der einschlägigen politischen Maßnahmen, die in Drittländern entwickelt/überarbeitet und/oder umgesetzt werden	
Bildung und Kompetenzen	Kompetenzen	127	Grundkompetenzen (einschließlich Lesen und Schreiben, Mathematik, Naturwissenschaften und bürgerschaftliches Engagement, ausgenommen digitale und grüne Kompetenzen)	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der Teilnehmer – nach Geschlecht, Arbeitsmarktstatus, Alter und Bildungsniveau • Zahl der Organisationen, die an transnationalen Kooperationsmaßnahmen beteiligt sind, aufgeschlüsselt nach Art der Kompetenz: Grund- und Bürgerkompetenzen	• Zahl der Teilnehmer, die eine Qualifikation erlangt haben oder eine Verbesserung ihrer Fähigkeiten angeben – nach Geschlecht • Zahl der Organisationen, die an grenzübergreifenden Kooperationsmaßnahmen beteiligt sind, aufgeschlüsselt nach Art der Kompetenz
Bildung und Kompetenzen	Kompetenzen	128	Fortgeschrittene digitale Kompetenzen	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der Teilnehmer – nach Geschlecht, Arbeitsmarktstatus, Alter und Bildungsniveau • Zahl der an transnationalen Kooperationsprojekten beteiligten Organisationen	• Zahl der Teilnehmer, die eine Qualifikation erlangt haben oder eine Verbesserung ihrer Fähigkeiten angeben – nach Geschlecht • Zahl der Organisationen, die von ihrer Teilnahme an grenzübergreifenden Kooperationsmaßnahmen profitiert haben
Bildung und Kompetenzen	Kompetenzen	129	Grundlegende digitale Kompetenzen	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der Teilnehmer – nach Geschlecht, Arbeitsmarktstatus, Alter und Bildungsniveau • Zahl der an transnationalen Kooperationsprojekten beteiligten Organisationen	• Zahl der Teilnehmer, die eine Qualifikation erlangt haben oder eine Verbesserung ihrer Fähigkeiten angeben – nach Geschlecht • Zahl der Organisationen, die von ihrer Teilnahme an grenzübergreifenden Kooperationsmaßnahmen profitiert haben • Zahl der Teilnehmer, die mindestens ein grundlegendes Niveau an digitalen Kompetenzen gemäß dem Digital Skills Index (DSI) von ESTAT erreicht haben – nach Geschlecht
Bildung und Kompetenzen	Kompetenzen	130	Grüne Kompetenzen	100 %	40 %	40 %	100 %	• Zahl der Teilnehmer – nach Geschlecht, Arbeitsmarktstatus, Alter und Bildungsniveau	• Zahl der Teilnehmer, die eine Qualifikation erlangt haben oder eine Verbesserung ihrer Fähigkeiten angeben – nach Geschlecht
Bildung und Kompetenzen	Kompetenzen	131	Finanzielle Kompetenzen	0 %	0 %	0 %	100 %		

Bildung und Kompetenzen	Kompetenzen	132	Weiterbildung und Umschulung marginalisierter Bevölkerungsgruppen wie der Roma	0 %	0 %	0 %	100 %	Zahl der an transnationalen Kooperationsprojekten beteiligten Organisationen	• Zahl der Organisationen, die von ihrer Teilnahme an grenzübergreifenden Kooperationsmaßnahmen profitiert haben
Bildung und Kompetenzen	Kompetenzen	133	Weiterbildung und Umschulung von Menschen mit Behinderungen	0 %	0 %	0 %	100 %		
Bildung und Kompetenzen	Kompetenzen	134	Erwachsenenbildung	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der Teilnehmer – nach Geschlecht, Arbeitsmarkstatus, Alter, Bildungsniveau und Fachbereichen (einschließlich MINT) • Zahl der neuen Lehrpläne oder neuen Programme, die entwickelt/umgesetzt wurden • Zahl der Lehrmittel und digitalen Mittel • Zahl der an transnationalen Kooperationsprojekten beteiligten Organisationen	• Zahl der Teilnehmer, die eine Qualifikation erlangt haben oder eine Verbesserung ihrer Fähigkeiten angeben – nach Geschlecht • Zahl der Organisationen, die von ihrer Teilnahme an grenzübergreifenden Kooperationsmaßnahmen profitieren • Zahl der erwachsenen Lernenden, die von den entwickelten Lehrplänen und umgesetzten Programmen profitieren – nach Geschlecht • Zahl der erwachsenen Lernenden, die von der erworbenen Ausrüstung profitieren – nach Geschlecht
Bildung und Kompetenzen	Sport	135	Förderung von Sport und körperlicher Aktivität	0 %	0 %	0 %	40 %	• Zahl der Kooperationspartnerschaften im Bereich Sport • Zahl der Teilnehmer – nach Geschlecht • Zahl der Teilnehmer an Mobilitätsaktivitäten – nach Geschlecht und Alter • m² Außensportanlagen • Zahl der Sportinitiativen und -veranstaltungen	• Zahl der Teilnehmer, die der Ansicht sind, dass sie von ihrer Teilnahme profitiert haben • Zahl der Teilnehmer, die der Ansicht sind, dass sie ihre Schlüsselkompetenzen verbessert haben • Zahl der Teilnehmer, die der Ansicht sind, dass sie ein größeres europäisches Zugehörigkeitsgefühl haben • Zahl der Nutzer neuer oder modernisierter Außensportanlagen pro Jahr – nach Geschlecht
Bildung und Kompetenzen	Jugend	136	Nichtformale Bildung und informelles Lernen (ohne Infrastruktur)	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der Teilnehmer – nach Geschlecht, Alter, sozioökonomischem Hintergrund • Zahl der Organisationen, die an grenzübergreifenden Kooperationspartnerschaften im Bereich Jugend beteiligt sind	• Zahl der Teilnehmer, die der Ansicht sind, dass sie von ihrer Teilnahme profitiert haben • Zahl der Teilnehmer, die der Ansicht sind, dass sie ihre Schlüsselkompetenzen verbessert haben • Zahl der Teilnehmer, die der Ansicht sind, dass sie ein größeres europäisches Zugehörigkeitsgefühl haben

Bildung und Kompetenzen	Jugend	137	Freiwilligentätigkeiten	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der Teilnehmer – nach Geschlecht, Alter, sozioökonomischem Hintergrund • Zahl der Organisationen, die an grenzübergreifenden Kooperationspartnerschaften im Bereich Jugend beteiligt sind	• Zahl der Teilnehmer, die der Ansicht sind, dass sie von ihrer Teilnahme profitiert haben • Zahl der Teilnehmer, die der Ansicht sind, dass sie ihre Schlüsselkompetenzen verbessert haben • Zahl der Teilnehmer, die der Ansicht sind, dass sie ein größeres europäisches Zugehörigkeitsgefühl haben
Wirksame öffentliche Verwaltung	Verwaltungskapazitäten	138	Stärkung der Kapazität der Verwaltungen der Mitgliedstaaten und Drittländer, der Begünstigten und relevanten Partner (ohne Digitalisierung)	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Projekte/Aktivitäten • Zahl der in die Projekte einbezogenen Einrichtungen • Zahl der am Projekt beteiligten Personen	• Nutzer von neuen und verbesserten öffentlichen Dienstleistungen, Produkten und Prozessen
Wirksame öffentliche Verwaltung	Verwaltungskapazitäten	139	Technische Unterstützung für Mitgliedstaaten	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Projekte für technische Hilfe in den EU-Mitgliedstaaten • Zahl der TAIEX-Veranstaltungen zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Nicht-EU-Ländern • Zahl der TWINNING-Projekte zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Drittländern	
Wirksame öffentliche Verwaltung	Verwaltungskapazitäten	140	Schutz des Euro gegen Geldfälschung	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der sichergestellten Euro-Fälschungen • Zahl der ausgehobenen Fälscher-Werkstätten • Zahl der einzelnen zuständigen Behörden, die am Programm „Pericles V“ teilnehmen möchten	• Zufriedenheitsquote der Teilnehmer an den über das Programm „Pericles V“ finanzierten Maßnahmen • Rückmeldungen von Teilnehmern (Zufriedenheitsquote) an früheren Maßnahmen im Rahmen des Programms zu den Auswirkungen des Programms „Pericles V“ auf ihre Maßnahmen zum Schutz des Euro gegen Geldfälschung

Wirksame öffentliche Verwaltung	Zusammenarbeit	141	Zollunion, Steuern	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Teilnahmen an grenzübergreifenden gemeinsamen Maßnahmen • Zahl der gemeinsam entwickelten Aktionspläne, Arbeitsmethoden, Leitlinien und Empfehlungen • Zahl der entwickelten und umgesetzten Task Forces (Pilot) • Zahl der Organisationen/Verwaltungen, die grenzübergreifend zusammenarbeiten • Zahl der Projekte für grenzübergreifende Innovationsnetzwerke • Zahl der Maßnahmen, die auf die Kooperation und Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Verwaltungen ausgerichtet sind • Zahl der Projekte/Aktivitäten • Verfügbarkeit des Gemeinsamen Kommunikationsnetzes (CCN)/CCN2	• Prozentsatz der Beamten, die berichten, dass ihre Organisation gemeinsam entwickelte Arbeitsmethoden, Leitlinien, Empfehlungen und Aktionspläne übernommen hat • Zahl der untersuchten rechtlichen oder administrativen grenzübergreifenden Hindernisse • Zahl der Organisationen/Verwaltungen, die grenzübergreifend zusammenarbeiten • Zahl der Teilnahmen an gemeinsamen grenzübergreifenden Maßnahmen/Projekten
Wirksame öffentliche Verwaltung	Zusammenarbeit	142	Zusammenarbeit und Netzwerke der Mitgliedstaaten	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Teilnahmen an grenzübergreifenden gemeinsamen Maßnahmen • Zahl der gemeinsam entwickelten Strategien und Aktionspläne • Zahl der gemeinsam entwickelten und in Projekten umgesetzten Pilotmaßnahmen • Zahl der Teilnahmen an gemeinsamen Ausbildungsprogrammen • Zahl der unterzeichneten gemeinsamen administrativen oder rechtlichen Vereinbarungen • Zahl der Organisationen/Verwaltungen, die grenzübergreifend zusammenarbeiten • Zahl der Projekte für grenzübergreifende Innovationsnetzwerke • Zahl der Projekte zur Unterstützung grenzübergreifender Zusammenarbeit für die Schaffung von Verflechtungen zwischen Stadt und Land • Zahl der Maßnahmen, die auf die Kooperation und Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Verwaltungen ausgerichtet sind	• Zahl der von Organisationen aufgegriffenen gemeinsamen Strategien und Aktionspläne • Zahl der Abschlüsse in gemeinsamen Ausbildungsprogrammen • Zahl der verringerten oder behobenen rechtlichen oder administrativen grenzübergreifenden Hindernisse • Zahl der Personen, die von gemeinsam unterzeichneten administrativen oder rechtlichen Vereinbarungen umfasst sind • Zahl der Organisationen/Verwaltungen, die grenzübergreifend zusammenarbeiten • Zahl der Teilnahmen an gemeinsamen grenzübergreifenden Maßnahmen/Projekten • Zahl der von Organisationen aufgegriffenen bzw. ausgebauten Lösungen

Wirksame öffentliche Verwaltung	Digitalisierung	143	Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung und der öffentlichen Dienstleistungen (ohne Justiz, Gesundheit, Verkehr, Energie- und Wasserversorgung)	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten IKT-Lösungen • Zahl der bei der Entwicklung von digitalen Dienstleistungen, Produkten und Prozessen unterstützten öffentlichen Einrichtungen	• Anteil der digitalen öffentlichen Dienste, die über europäische Anbieter erbracht werden • Nutzer von neuen und verbesserten öffentlichen digitalen Dienstleistungen, Produkten und Prozessen
Wirksame öffentliche Verwaltung	Statistik	144	Amtliche europäische Statistiken	0 %	0 %	0 %	0 %	• Europäische Statistiken, die gemäß dem jährlichen Veröffentlichungskalender verbreitet werden	• Statistische Erfassung • Zufriedenheit der Nutzer mit den von Eurostat angebotenen Daten und Diensten
Wirksame öffentliche Verwaltung	Statistik	145	Weitere Statistiken	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten Projekte	• Statistische Erfassung • Zufriedenheit der Nutzer mit den von statistischen Ämtern angebotenen Daten und Diensten
Wirksame öffentliche Verwaltung	Reformen	146	Politik und Rechtsrahmen der öffentlichen Verwaltung	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der verabschiedeten oder in Kraft getretenen Gesetze • Zahl der abgeschlossenen politischen Vorbereitungen oder Evaluierungen • Zahl der abgeschlossenen Konsultationen mit Interessenträgern • Zahl der geltenden Durchführungsverordnungen oder Leitlinien • Zahl der endgültigen Annahmen der Strategie oder des Rahmens • Zahl der entwickelten öffentlichen Dienste oder Verfahren • Zahl der TAIEX-Veranstaltungen zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Nicht-EU-Ländern • Zahl der TWINNING-Projekte zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Drittländern • Zahl der einschlägigen politischen Maßnahmen, die in Drittländern entwickelt/überarbeitet und/oder umgesetzt werden	
Wirksame öffentliche Verwaltung	Reformen	147	Haushaltspolitischer Rahmen und finanzpolitische Steuerung	0 %	0 %	0 %	0 %		
Wirksame öffentliche Verwaltung	Reformen	148	Schutz der finanziellen Interessen der EU	0 %	0 %	0 %	0 %		
Wirksame öffentliche Verwaltung	Reformen	149	Öffentlicher Dienst	0 %	0 %	0 %	0 %		
Wirksame öffentliche Verwaltung	Reformen	150	Reformen zur Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung und öffentlicher Dienstleistungen	0 %	0 %	0 %	0 %		
Wirksame öffentliche Verwaltung	Reformen	151	Langfristige Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen	0 %	0 %	0 %	0 %		
Wirksame öffentliche Verwaltung	Reformen	152	Organisation und Management	0 %	0 %	0 %	0 %		
Wirksame öffentliche Verwaltung	Reformen	153	Verschuldung des privaten Sektors und Insolvenzrahmen	0 %	0 %	0 %	0 %		
Wirksame öffentliche Verwaltung	Reformen	154	Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen	0 %	0 %	0 %	0 %		
Wirksame öffentliche Verwaltung	Reformen	155	Öffentliche Qualität der Politikentwicklung und -koordination	0 %	0 %	0 %	0 %		

Wirksame öffentliche Verwaltung	Reformen	156	Qualität der Rechtssetzung und Politikgestaltung	0 %	0 %	0 %	0 %		
Wirksame öffentliche Verwaltung	Reformen	157	Regionale Entwicklung und lokale öffentliche Dienstleistungen	0 %	0 %	0 %	0 %		
Wirksame öffentliche Verwaltung	Reformen	158	Binnenmarkt, Wettbewerb und staatliche Beihilfen	0 %	0 %	0 %	0 %		
Wirksame öffentliche Verwaltung	Reformen	159	Staatseigene Unternehmen	0 %	0 %	0 %	0 %		
Wirksame öffentliche Verwaltung	Reformen	160	Steuerpolitik, Steuerverwaltung, Steuerhinterziehung und Steuervermeidung	0 %	0 %	0 %	0 %		
Wirksame öffentliche Verwaltung	Reformen	161	Kommunikationspolitik und Verwaltungsmanagement	0 %	0 %	0 %	0 %		
Energie	Erneuerbare Kraftstoffe nicht biogenen Ursprungs	162	Herstellung erneuerbarer Kraftstoffe nicht biogenen Ursprungs für den Verbrauch als Kraftstoff im Luft- oder Seeverkehr, ausgenommen Wasserstoff	100 %	0 %	0 %	0 %	• Neue oder zusätzliche Produktionskapazitäten (m³/Tonne) für Flugkraftstoff • Neue oder zusätzliche Produktionskapazitäten (m³/Tonne) für KFZ-Kraftstoff • Neue oder zusätzliche Produktionskapazitäten (m³/Tonne) für Schiffs-kraftstoff • Neue oder zusätzliche Produktionskapazitäten (m³/Tonne) für andere Kraftstoffarten	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Erzeugtes Volumen (m³/Tonne)
Energie	Bioenergie	163	Herstellung von Biokraftstoffen aus nachhaltigen Quellen im Einklang mit der Richtlinie 2018/2001	100 %	0 %	0 %	0 %	• Neue oder zusätzliche Produktionskapazitäten (MJ oder kt RÖE/Jahr) für Flugkraftstoff • Neue oder zusätzliche Produktionskapazitäten (MJ oder kt RÖE/Jahr) für KFZ-Kraftstoff • Neue oder zusätzliche Produktionskapazitäten (MJ oder kt RÖE pro Jahr) für Schiffs-kraftstoff • Neue oder zusätzliche Produktionskapazitäten (MJ oder kt RÖE pro Jahr) für andere Kraftstoffarten	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Erzeugte Energie (MJ oder kt RÖE pro Jahr)
Energie	Bioenergie	164	Herstellung von nachhaltigem Biogas im Einklang mit der Richtlinie 2018/2001	100 %	0 %	0 %	0 %	• Neue oder zusätzliche Biogaserzeugungskapazität (Nm³/Stunde)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Erzeugte Energie (Nm³/Stunde)

Energie	Bioenergie	165	Lagerung und Beimischung von flüssigem nachhaltigem Biogas und Biomethan, verflüssigtem Biomethan, Biopropan, Biobutanol oder ähnlichen synthetischen alternativen Kraftstoffen	100 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Lager und nutzbares Kraftstoffvolumen in GWh • Volumen (Nm³) und Lagereinheit in Tsd. m³ – nach Kraftstoffart	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Erzeugte Energie (Nm³)
Energie	Bioenergie	166	Transport von flüssigem nachhaltigem Biogas und Biomethan, verflüssigtem Biomethan, Biopropan, Biobutanol oder ähnlichen synthetischen alternativen Kraftstoffen	100 %	0 %	0 %	0 %	• Rohrleitungslänge (in km) • Erhöhte Übertragungskapazität in Mio. t/Jahr	• Nutzer der errichteten Infrastruktur für alternative Kraftstoffe pro Jahr • Volumen (Nm³) der an der errichteten Infrastruktur verbrauchten alternativen Kraftstoffe (Ladepunkte)
Energie	CO ₂ -Abscheidung und -Speicherung	167	Bau/Einrichtung und Betrieb von CO₂-Hubs (z. B. Tanks, Verdichtung, Reinigung, Phasenwechsel, Änderung der Transportart)	100 %	0 %	0 %	0 %	• Neue oder zusätzlich installierte Kapazitäten (Tonnen)	• Ausbau des CO₂-Transportnetzes der EU (in km) • Behandelte t CO₂e
Energie	CO ₂ -Abscheidung und -Speicherung	168	Bau/Einrichtung von Anlagen für die CO₂-Abscheidung und -Nachbehandlung	100 %	0 %	0 %	0 %	• Neue oder zusätzlich installierte Kapazitäten (Tonnen)	• Ausbau des CO₂-Transportnetzes der EU (in km) • Gespeicherte oder verwendete t CO₂e
Energie	CO ₂ -Abscheidung und -Speicherung	169	Bau von Verkehrsträgern für den Transport von CO₂ durch bewegliches und Anlagevermögen (einschließlich Lastkraftwagen, Eisenbahnen, Schiffen, neuen oder umgewidmeter Rohrleitungen)	100 %	0 %	0 %	0 %	• Gesamte CO₂-Transportkapazität (Tonnen)	• Ausbau des CO₂-Transportnetzes der EU (in km) • Gespeicherte oder verwendete t CO₂e
Energie	CO ₂ -Abscheidung und -Speicherung	170	Dauerhafte geologische Speicherung von CO₂ unter Tage (neue oder umgewidmete Speicher)	100 %	0 %	0 %	0 %	• CO₂-Speicherkapazität (Tonnen)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Gespeicherte t CO₂e
Energie	CO ₂ -Abscheidung und -Speicherung	171	Maßnahmen zur Stärkung der Klimaresilienz von CO₂-Abscheidung und -Speicherung	100 %	100 %	0 %	0 %	• Transport- und Speicherkapazität mit erhöhter Resilienz (Tonnen)	• Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Energie	Stromerzeugung	172	Stromerzeugung mittels der Technologie der Solarenergiekonzentration (CSP)	100 %	0 %	0 %	0 %	• Neue oder zusätzlich installierte Energiekapazität bei der Stromerzeugung (MW)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (PM_{2,5} und NO_x) • Zahl der Menschen in Drittländern, die Zugang zu Strom haben – durch neuen und
Energie	Stromerzeugung	173	Stromerzeugung mittels Fotovoltaik-Technologie	100 %	0 %	0 %	0 %	• Neue oder zusätzlich installierte Energiekapazität bei der Stromerzeugung (MW)	

Energie	Stromerzeugung	174	Stromerzeugung aus Onshore-Windenergie	100 %	0 %	0 %	0 %	• Neue oder zusätzlich installierte Energiekapazität bei der Stromerzeugung (MW)	verbesserten Zugang
Energie	Stromerzeugung	175	Stromerzeugung aus Offshore-Windenergie	100 %	0 %	0 %	0 %	• Neue oder zusätzlich installierte Energiekapazität bei der Stromerzeugung (MW)	
Energie	Stromerzeugung	176	Stromerzeugung aus geothermischer Energie	100 %	0 %	0 %	0 %	• Neue oder zusätzlich installierte Energiekapazität bei der Stromerzeugung aus geothermischer Energie (MW)	
Energie	Stromerzeugung	177	Stromerzeugung aus Wasserkraft	100 %	0 %	0 %	0 %	• Neue oder zusätzlich installierte Energiekapazität bei der Stromerzeugung (MW) aus Wasserkraft	
Energie	Stromerzeugung	178	Stromerzeugung aus Meeresenergie	100 %	0 %	0 %	0 %	• Neue oder zusätzlich installierte Energiekapazität bei der Stromerzeugung (MW) nach Art (Wellenenergie, Gezeitenenergie)	
Energie	Stromerzeugung	179	Stromerzeugung aus nachhaltigen flüssigen Biobrennstoffen	40 %	0 %	0 %	0 %	• Neue oder zusätzlich installierte Energiekapazität bei der Stromerzeugung (MW) aus nachhaltigen flüssigen Biobrennstoffen	
Energie	Stromerzeugung	180	Stromerzeugung aus Biomasse mit Verringerung der THG-Emissionen gemäß den Werten in der Richtlinie 2023/2413 (Erneuerbare-Energien-Richtlinie)	40 %	0 %	0 %	0 %	• Neue oder zusätzlich installierte Energiekapazität bei der Stromerzeugung (MW) aus Biomasse	
Energie	Stromerzeugung	181	Stromerzeugung aus sonstiger Biomasse im Einklang mit den in der Richtlinie 2018/2001 festgelegten Nachhaltigkeitskriterien	40 %	0 %	0 %	0 %	• Neue oder zusätzlich installierte Energiekapazität bei der Stromerzeugung (MW) aus Biomasse • Neue oder zusätzlich installierte Energiekapazität bei der Stromerzeugung (MW) aus festen Siedlungsabfällen	
Energie	Stromerzeugung	182	Stromerzeugung aus erneuerbarem Wasserstoff	100 %	0 %	0 %	0 %	• Neue oder zusätzlich installierte Energiekapazität bei der Stromerzeugung (MW) aus erneuerbarem Wasserstoff	
Energie	Stromerzeugung	183	Stromerzeugung aus CO₂-armem Wasserstoff	40 %	0 %	0 %	0 %	• Neue oder zusätzlich installierte Energiekapazität bei der Stromerzeugung (MW) aus CO ₂ -armem Wasserstoff	
Energie	Stromerzeugung	184	Erneuerbare Energien für isolierte Netze und eigenständige Netze	100 %	0 %	0 %	0 %	• Neue oder zusätzlich installierte Energiekapazität bei der Stromerzeugung (MW)	
Energie	Stromerzeugung	185	Stromerzeugung mit anderen innovativen erneuerbaren Energietechnologien/-quellen im Sinne der Richtlinie 2018/2001	100 %	0 %	0 %	0 %	• Neue oder zusätzlich installierte Energiekapazität bei der Stromerzeugung (MW)	

Energie	Stromerzeugung	186	Grenzübergreifende Projekte im Bereich der erneuerbaren Energie im Einklang mit der CEF-Verordnung	100 %	0 %	0 %	0 %	• Neue oder zusätzlich installierte Energiekapazität (MW) bei der Stromerzeugung, Wärme- und Kälteversorgung, Erzeugung von erneuerbarem Wasserstoff oder im Verkehr • Neue oder zusätzlich installierte Speicherkapazität (MWh)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Schadstoffminderung (in Tonnen)
Energie	Resilienz der Energieerzeugung	187	Maßnahmen zur Stärkung der Klimaresilienz von Energiequellen und Stromerzeugung	0 %	100 %	0 %	0 %	• Stromerzeugungskapazität mit verbesserter Resilienz	• Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Energie	Energieeffizienz	188	Energieeffizienzfördermaßnahmen, einschließlich Beratungsdienste sowie Unterstützung bei Projektentwicklung, Portfoliostrukturierung und der Nutzung von Energieeffizienzdienstleistungen	100 %	40 %	0 %	0 %	• Zahl der Gebäude oder Gebäudeeinheiten, auf die sich die geförderten Dienstleistungen beziehen, nach Art (Wohn-, Nichtwohngebäude, öffentliches Gebäude) • Zahl der durch die geförderten Dienstleistungen erreichten KMU oder lokalen Gebietskörperschaften • Energieeinsparung in MWh	• Durchschnittliche kWh/m² Primärenergie (vorher-nachher) • Durchschnittliche Leistung vorher (primär) und durchschnittliche Leistung nachher in kWh/m² • Zahl der unterstützten schutzbedürftigen Haushalte
Energie	Energieeffizienz	189	Demonstrationsprojekte zur Energieeffizienz in Gebäuden, einschließlich des bestehenden Wohnungsbestands	40 %	40 %	0 %	0 %	• Renovierte m² – nach Art (Wohn-, Nichtwohngebäude, öffentliches Gebäude) • Energieeinsparung in MWh	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Durchschnittliche kWh/m² Primärenergie (vorher-nachher) • Durchschnittliche Leistung vorher (primär) und durchschnittliche Leistung nachher in kWh/m²
Energie	Energieeffizienz	190	Installation, Wartung und Reparatur von Geräten für die Messung, Regelung und Steuerung der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (z. B. intelligente Zähler)	100 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der geförderten Gebäude • Zahl der geförderten Gebäude mit der schlechtesten Gesamtenergieeffizienz • Zahl der installierten intelligenten Zähler	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Energieeinsparung in MWh • Durchschnittliche kWh/m² Primärenergie (vorher-nachher) • Zahl der unterstützten schutzbedürftigen Haushalte
Energie	Energieeffizienz	191	Strom-, Wärme- oder Kälteerzeugung und/oder -speicherung durch Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften, Bürgerenergiegemeinschaften und Bürgerinitiativen, Förderung des Prosumismus	100 %	0 %	0 %	40 %	• Zahl der unterstützten Gemeinschaften/Initiativen/Haushalte/Verbraucher/Prosumenten • Zahl der gegründeten Energiegemeinschaften • Zahl der schutzbedürftigen Personen, die beim Zugang zu Energiegemeinschaften unterstützt werden	• Energieeinsparung in MWh • Einführung von Projekten für intelligente Energiesysteme

Energie	Energieeffizienz	192	Energieeffizienz in Unternehmen	40 %	40 %	0 %	0 %	• Energieeinsparung in MWh • Zahl der unterstützten Unternehmen – nach Art (Kleinstunternehmen, kleine, mittlere und große Unternehmen) • Zahl der geförderten EHS-Anlagen	• Zahl der Arbeitsplätze, die in unterstützten Unternehmen erhalten oder geschaffen wurden – nach Geschlecht • Mobilisierte Investitionen (EUR) • MWh Endenergieeinsparungen
Energie	Energieeffizienz	193	Demonstrationsprojekte zur Energieeffizienz in Unternehmen	40 %	40 %	0 %	0 %	• Zahl der in Unternehmen erprobten Energieeffizienzlösungen • Erreichbare Energieeinsparungen durch erprobte Lösungen (MWh)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Durchschnittliche kWh/m² Primärenergie (vorher-nachher) • Durchschnittliche Leistung vorher (primär) und durchschnittliche Leistung nachher in kWh/m²
Energie	Energieeffizienz	194	Wärmerückgewinnung zur Nutzung am Standort oder außerhalb (in Fernwärme- und Fernkältesystemen, industriellen Prozessen oder Dienstleistungsgebäuden)	40 %	40 %	0 %	0 %	• Zusätzliche Kapazität der Wärmerückgewinnungseinheit – nach Art des Standorts (industrielle Prozesse, Unternehmen, Dienstleistungsgebäude usw.), die am Standort oder außerhalb genutzt werden soll	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • MWh Wärmerückgewinnung • MWh Primärenergieeinsparungen durch Wärmerückgewinnung
Energie	Energieeffizienz	195	Energieeffizienz in öffentlichen Infrastrukturen (Beleuchtung, Verkehr, Kühlung öffentlicher Räume und andere Maßnahmen außerhalb von Gebäuden)	40 %	40 %	0 %	0 %	• Zahl der Energieeffizienzmaßnahmen in der öffentlichen Infrastruktur nach Art (Beleuchtung, Kühlung öffentlicher Räume, Verkehr und andere Maßnahmen außerhalb von Gebäuden)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Energieeinsparung in MWh • Durchschnittliche kWh/m² Primärenergie
Energie	Energieeffizienz	196	Umfassende Renovierungen von Gebäuden im Sinne der Richtlinie 2024/1275 für nicht näher spezifizierte Wohngebäude, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	100 %	100 %	40 %	0 %	• Renovierte m² nach Art (Wohn-, Nichtwohngebäude, öffentliches Gebäude) • Zahl der renovierten m² in Wohngebäuden, die von schutzbedürftigen Haushalten bewohnt werden	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Schadstoffminderung (PM2,5 und NO_x) • Energieeinsparung in MWh • Durchschnittliche kWh/m² Primärenergie (vorher-nachher) • Zahl der Nutzer pro Jahr – nach Geschlecht • Zahl der unterstützten schutzbedürftigen Haushalte • Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Energie	Energieeffizienz	197	Umfassende Renovierungen von Gebäuden im Sinne der Richtlinie 2024/1275 für nicht näher spezifizierte Nichtwohngebäude, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	100 %	100 %	40 %	0 %		
Energie	Energieeffizienz	198	Umfassende Renovierungen von Gebäuden im Sinne der Richtlinie 2024/1275 für nicht näher spezifizierte öffentliche Gebäude, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	100 %	100 %	40 %	0 %		

Energie	Energieeffizienz	199	Mittlere Renovierungen von Gebäuden für nicht näher spezifizierte Wohngebäude, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	100 %	40 %	40 %	0 %		
Energie	Energieeffizienz	200	Mittlere Renovierungen von Gebäuden für nicht näher spezifizierte Nichtwohngebäude, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	100 %	40 %	40 %	0 %		
Energie	Energieeffizienz	201	Mittlere Renovierungen von Gebäuden für nicht näher spezifizierte öffentliche Gebäude, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	100 %	40 %	40 %	0 %		
Energie	Energieeffizienz	202	Leichte Renovierungen von Gebäuden für nicht näher spezifizierte Wohngebäude	40 %	0 %	0 %	0 %		
Energie	Energieeffizienz	203	Leichte Renovierungen von Gebäuden für nicht näher spezifizierte Nichtwohngebäude	40 %	0 %	0 %	0 %		
Energie	Energieeffizienz	204	Leichte Renovierungen von Gebäuden für nicht näher spezifizierte öffentliche Gebäude	40 %	0 %	0 %	0 %		
Energie	Energieeffizienz	205	Umfassende Renovierungen von Gebäuden für Sozialwohnungen, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	100 %	100 %	40 %	40 %	• Renovierte m² und Zahl der renovierten oder hinzugekommenen Sozialwohnungen	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Schadstoffminderung (PM2,5 und NOx) • Energieeinsparung in MWh • Durchschnittliche kWh/m² Primärenergie (vorher-nachher) • Zahl der Nutzer pro Jahr – nach Geschlecht • Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Energie	Energieeffizienz	206	Mittlere Renovierungen von Gebäuden für Sozialwohnungen, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	100 %	40 %	40 %	40 %	• Renovierte m² und Zahl der renovierten oder hinzugekommenen Sozialwohnungen	
Energie	Energieeffizienz	207	Leichte Renovierungen von Gebäuden für Sozialwohnungen	40 %	0 %	0 %	40 %	• Renovierte m² und Zahl der renovierten oder hinzugekommenen Sozialwohnungen	
Energie	Energieeffizienz	208	Umfassende Renovierung von Einrichtungen der frühkindlichen Bildung, Schulen und Hochschulen, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	100 %	100 %	40 %	40 %	• Renovierte m² und modernisierte Kapazität für Bildungseinrichtungen	

Energie	Energieeffizienz	209	Mittlere Renovierungen von Einrichtungen der frühkindlichen Bildung, Schulen und Hochschulen, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	100 %	40 %	40 %	40 %	• Renovierte m² und modernisierte Kapazität für Bildungseinrichtungen	
Energie	Energieeffizienz	210	Leichte Renovierungen von Einrichtungen der frühkindlichen Bildung, Schulen und Hochschulen	40 %	0 %	0 %	40 %	• Renovierte m² und modernisierte Kapazität für Bildungseinrichtungen	
Energie	Energieeffizienz	211	Umfassende Renovierungen von Gebäuden für Studentenwohnungen, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	100 %	100 %	40 %	40 %	• Renovierte m² und Zahl der renovierten oder hinzugekommenen Studentenwohnplätze	
Energie	Energieeffizienz	212	Mittlere Renovierungen von Gebäuden für Studentenwohnungen, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	100 %	40 %	40 %	40 %	• Renovierte m² und Zahl der renovierten oder hinzugekommenen Studentenwohnplätze	
Energie	Energieeffizienz	213	Leichte Renovierungen von Gebäuden für Studentenwohnungen	40 %	0 %	0 %	40 %	• Renovierte m² und Zahl der renovierten oder hinzugekommenen Studentenwohnplätze	
Energie	Energieeffizienz	214	Gesundheitsinfrastruktur – umfassende Renovierungen von Gebäuden, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	100 %	100 %	40 %	40 %	• Renovierte m² und Kapazität modernisierter Gesundheitseinrichtungen	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Energieeinsparung in MWh • Durchschnittliche kWh/m² Primärenergie (vorher-nachher) • Zahl der Nutzer pro Jahr – nach Geschlecht • Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Energie	Energieeffizienz	215	Gesundheitsinfrastruktur – mittlere Renovierungen von Gebäuden, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	100 %	40 %	40 %	40 %	• Renovierte m² und Kapazität modernisierter Gesundheitseinrichtungen	
Energie	Energieeffizienz	216	Gesundheitsinfrastruktur – leichte Renovierungen von Gebäuden	40 %	0 %	0 %	40 %	• Renovierte m² und Kapazität modernisierter Gesundheitseinrichtungen	
Energie	Energieeffizienz	217	Sonstige soziale Infrastrukturen (einschließlich Vorschulen und Betreuungseinrichtungen) – umfassende Renovierungen*, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	100 %	100 %	40 %	40 %	• Renovierte m² und Zahl der verbesserten Plätze – nach Art: Vorschulen, Betreuungseinrichtungen, sonstige	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Energieeinsparung in MWh • Durchschnittliche kWh/m² Primärenergie (vorher-nachher) • Zahl der Nutzer modernisierter Einrichtungen pro Jahr – nach Art: Vorschulen, Betreuungseinrichtungen, Sonstige – nach Geschlecht • Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren

Energie	Energieeffizienz	218	Sonstige soziale Infrastrukturen (einschließlich Vorschulen und Betreuungseinrichtungen) – mittlere Renovierungen*, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	100 %	40 %	40 %	40 %	• Renovierte m² und Zahl der verbesserten Plätze – nach Art: Vorschulen, Betreuungseinrichtungen, sonstige	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Energieeinsparung in MWh • Durchschnittliche kWh/m² Primärenergie (vorher-nachher) • Zahl der Nutzer neuer oder modernisierter Einrichtungen pro Jahr – nach Art: Vorschulen, Betreuungseinrichtungen, Sonstige • Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Energie	Energieeffizienz	219	Sonstige soziale Infrastrukturen (einschließlich Vorschulen und Betreuungseinrichtungen) – leichte Renovierungen*	40 %	0 %	0 %	40 %	• Renovierte m² und Zahl der verbesserten Plätze – nach Art: Vorschulen, Betreuungseinrichtungen, sonstige	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Energieeinsparung in MWh • Durchschnittliche kWh/m² Primärenergie (vorher-nachher) • Zahl der Nutzer modernisierter Einrichtungen pro Jahr – nach Art: Vorschulen, Betreuungseinrichtungen, Sonstige – nach Geschlecht • Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Energie	Energieeffizienz	220	Umfassende Renovierungen von Gebäuden zur Bekämpfung von Obdachlosigkeit, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	100 %	100 %	40 %	40 %	• Renovierte m² und Zahl der renovierten oder hinzugekommenen Wohnplätze	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Energieeinsparung in MWh • Durchschnittliche kWh/m² Primärenergie (vorher-nachher) • Zahl der Nutzer pro Jahr – nach Geschlecht • Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Energie	Energieeffizienz	221	Mittlere Renovierungen von Gebäuden zur Bekämpfung von Obdachlosigkeit, einschließlich Klimaresilienzmaßnahmen	100 %	40 %	40 %	40 %	• Renovierte m² und Zahl der renovierten oder hinzugekommenen Wohnplätze	
Energie	Energieeffizienz	222	Leichte Renovierungen von Gebäuden zur Bekämpfung von Obdachlosigkeit	40 %	0 %	0 %	40 %	• Renovierte m² und Zahl der renovierten oder hinzugekommenen Wohnplätze	
Energie	Heizung, Kühlung und Kraft-Wärme-Kopplung	223	Kraft-Wärme-Kopplung mit erneuerbaren Energien ohne Kühlung	40 %	0 %	0 %	0 %	• Neue oder zusätzlich installierte Produktionskapazität (MW) • Neue oder zusätzlich installierte Kapazität durch Kraft-Wärme-Kopplung (MW)	
Energie	Heizung, Kühlung und Kraft-Wärme-Kopplung	224	Kraft-Wärme-Kopplung (Wärme oder Kälte) mit erneuerbaren Energien	40 %	40 %	0 %	0 %	• Neue oder zusätzlich installierte Produktionskapazität (MW) • Neue oder zusätzlich installierte Kapazität durch Kraft-Wärme-Kopplung (MW)	

Energie	Heizung, Kühlung und Kraft-Wärme-Kopplung	225	Fernwärmenetz (Erhaltung, Modernisierung und Ausbau)	100 %	0 %	0 %	0 %	• Neu gebaute oder modernisierte Fernwärmeleitungen (km)	
Energie	Heizung, Kühlung und Kraft-Wärme-Kopplung	226	Fernkältenetz (Erhaltung, Modernisierung und Ausbau)	100 %	100 %	0 %	0 %	• Neu gebaute oder modernisierte Fernkälteleitungen (km)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (PM_{2,5} und NO_x)
Energie	Heizung, Kühlung und Kraft-Wärme-Kopplung	227	Effiziente Fernwärme-/Fernkälteerzeugung aus erneuerbaren Quellen und Verteilung (für Maßnahmen zur effizienten Erzeugung oder sowohl Erzeugung als auch Verteilung innerhalb eines Projekts)	100 %	40 %	40 %	0 %	• Neue oder zusätzlich installierte Produktionskapazität (MW) • Neu gebaute oder verbesserte Fernwärme- und Fernkälteleitungen (km)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e
Energie	Heizung, Kühlung und Kraft-Wärme-Kopplung	228	Effiziente Fernwärme-/Fernkälteerzeugung und -verteilung (für Maßnahmen zur effizienten Erzeugung oder sowohl Erzeugung als auch Verteilung innerhalb eines Projekts)	40 %	40 %	40 %	0 %	• Neue oder zusätzlich installierte Produktionskapazität (MW) • Neu gebaute oder verbesserte Fernwärme- und Fernkälteleitungen (km)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e
Energie	Heizung, Kühlung und Kraft-Wärme-Kopplung	229	Hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplung	40 %	40 %	0 %	0 %	• Neue oder zusätzlich installierte Produktionskapazität (MW) • Neue oder zusätzlich installierte Kapazität durch Kraft-Wärme-Kopplung (MW) • Zahl der hocheffizienten KWK-Blöcke	
Energie	Heizung, Kühlung und Kraft-Wärme-Kopplung	230	Installation und Instandhaltung von Heizungsanlagen auf Basis fester Biomasse in bestehenden Gebäuden	40 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der installierten Heizungsanlagen auf Basis fester Biomasse und/oder Lager für feste Biomasse • Zahl der geförderten Wohnungen	• Energieeinsparung in MWh
Energie	Heizung, Kühlung und Kraft-Wärme-Kopplung	231	Installation und Betrieb elektrischer Wärmepumpen	100 %	40 %	40 %	0 %	• Zahl der installierten elektrischen Wärmepumpen • Zahl der geförderten Wohnungen	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Energieeinsparung in MWh • Durchschnittliche kWh/m² Primärenergie (vorher-nachher) • Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (PM_{2,5} und NO_x)
Energie	Heizung, Kühlung und Kraft-Wärme-Kopplung	232	Erzeugung von Wärme aus erneuerbaren Energien ohne Kühlung	100 %	0 %	40 %	0 %	• Neue oder zusätzlich installierte Produktionskapazität (MW) • Neue oder zusätzlich installierte Kapazität durch Kraft-Wärme-Kopplung (MW)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Schadstoffminderung (PM_{2,5} und NO_x)

Energie	Heizung, Kühlung und Kraft-Wärme-Kopplung	233	Erzeugung von Wärme/Kälte aus erneuerbaren Energien	100 %	40 %	40 %	0 %	• Neue oder zusätzlich installierte Produktionskapazität (MW) • Neue oder zusätzlich installierte Kapazität durch Kraft-Wärme-Kopplung (MW)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (PM_{2,5} und NO_x)
Energie	Wasserstoff	234	Erzeugung von erneuerbarem Wasserstoff und Derivaten	100 %	0 %	0 %	0 %	• Elektrolyseurkapazität (MW) – Wasserstoffproduktion (Tonnen) • Erzeugter Wasserstoff (RH₂) pro Jahr (Tonnen)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e
Energie	Wasserstoff	235	Erzeugung von CO₂-armem Wasserstoff und Derivaten	40 %	0 %	0 %	0 %		
Energie	Wasserstoff	236	Speicherung von Wasserstoff und Derivaten (einschließlich Umwandlung von Erdgasanlagen in spezielle Wasserstoffanlagen)	100 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Speicher und Arbeitsgasvolumen in GWh • Volumen des gespeicherten Wasserstoffs in Tsd. m³	
Energie	Wasserstoff	237	Transport von Wasserstoff und Derivaten (einschließlich Umwandlung von Erdgasanlagen in spezielle Wasserstoffanlagen)	100 %	0 %	0 %	0 %	• Rohrleitungslänge (in km) • Erhöhte H₂-Übertragungskapazität in Mt/Jahr und GWh/Tag • Gesamttransportkapazität für Wasserstoff in Mt/Jahr und GWh/Tag	
Energie	Netze und Speicherung	238	Elektrizitätsverteilung	100 %	0 %	0 %	0 %	• Neu installierte oder zusätzliche Leitungen (km) • Zahl der installierten Geräte • Neue oder installierte Kapazität (GW)	• Diversifizierung der Versorgung • Verstärkte Integration erneuerbarer Energien
Energie	Netze und Speicherung	239	Energieinfrastruktur von grenzübergreifender Bedeutung gemäß der TEN-E-Verordnung	100 %	0 %	0 %	0 %	• Neu installierte oder zusätzliche Leitungen (km) • Zahl der installierten Geräte • Neue oder installierte Kapazität (GW)	
Energie	Netze und Speicherung	240	Installation von intelligenten Energiesystemen und -ausrüstungen auf Netzebene	100 %	40 %	0 %	0 %	• Zahl der installierten intelligenten Zähler • Zahl der digitalen Managementsysteme für intelligente Energiesysteme	• Zahl der an intelligente Energiesysteme angeschlossenen zusätzlichen Nutzer
Energie	Netze und Speicherung	241	Speicherung von Strom	100 %	0 %	0 %	0 %	• Speicherkapazität (MWh) • Zusätzliche Flexibilitätskapazität (GW) • Installierte Kapazität (GW)	
Energie	Netze und Speicherung	242	Speicherung von Wärmeenergie	100 %	0 %	0 %	0 %	• Speicherkapazität (MWh) • Zusätzliche Flexibilitätskapazität (GW) • Installierte Kapazität (GW)	• Diversifizierung der Versorgung • Verstärkte Integration erneuerbarer Energien
Energie	Netze und Speicherung	243	Elektrizitätsübertragung	100 %	0 %	0 %	0 %	• Neu installierte oder zusätzliche Leitungen (km) • Zahl der installierten Geräte • Neue oder installierte Kapazität (GW)	
Energie	Netze und Speicherung	244	Elektrizitätsübertragung, die in erster Linie für erneuerbare Energien bestimmt ist	100 %	0 %	0 %	0 %		

Energie	Netze und Speicherung	245	Maßnahmen zur Stärkung der Klimaresilienz von Energienetzen und -speicherung	100 %	100 %	0 %	0 %		• Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Energie	Netze und Speicherung	246	Sichere Stilllegung bestehender Infrastrukturen für fossile Brennstoffe	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der abgeschlossenen Projekte • Kapazitätsabbau	
Energie	Kernkraft	247	Stilllegung kerntechnischer Anlagen und Entsorgung radioaktiver Abfälle	0 %	0 %	0 %	0 %	• Prozentsatz stillgelegter Anlagen • Volumen (kg/l/m³) der entfernten Abfälle • Gültiger Stilllegungsplan für jeden JRC-Standort • Kapazitätsabbau	
Energie	Kernkraft	248	Kernspaltungsenergie	100 %	0 %	0 %	0 %	• Neue oder zusätzlich installierte Kernenergie-Leistung in GW	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (PM2,5 und NOx) - Zahl der Menschen in Drittländern, die Zugang zu Strom haben – durch neuen und verbesserten Zugang
Energie	Kernkraft	249	Maßnahmen im Bereich der nuklearen Sicherheit	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Maßnahmen	
Energie	Kernkraft	250	Nukleare Sicherungsmaßnahmen	0 %	0 %	0 %	0 %	• Angestrebte Überprüfungsquote von 99,9 % aller zivilen Kernmaterialien unter Euratom-Sicherheitsüberwachung	• Zusicherung, dass keine Abzweigung von zivilem Kernmaterial unter Euratom-Sicherheitsüberwachung erfolgt
Energie	Finanzierung von Energie	251	Sonstige Investitionen im Energiesektor im Zusammenhang mit dem ökologischen Wandel	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Projekte – nach Art der Maßnahmen	
Energie	Reformen	252	Energieeffizienz	100 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der verabschiedeten oder in Kraft getretenen Gesetze • Zahl der abgeschlossenen politischen Vorbereitungen oder Evaluierungen • Zahl der abgeschlossenen Konsultationen	
Energie	Reformen	253	Politik und Regelungsrahmen: Energie	40 %	0 %	0 %	0 %		
Energie	Reformen	254	Erneuerbare Energien	100 %	0 %	0 %	0 %		
Energie	Reformen	255	Energieinfrastruktur und -netze	100 %	0 %	0 %	0 %		

Energie	Reformen	256	Reformen zur Flexibilität/Speicherung nichtfossiler Energien	100 %	0 %	0 %	0 %	- mit Interessenträgern • Zahl der geltenden Durchführungsverordnungen oder Leitlinien • Zahl der endgültigen Annahmen der Strategie oder des Rahmens • Zahl der entwickelten öffentlichen Dienste oder Verfahren • Zahl der TAIEX-Veranstaltungen zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Nicht-EU-Ländern • Zahl der TWINNING-Projekte zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Drittländern • Zahl der einschlägigen politischen Maßnahmen, die in Drittländern entwickelt/überarbeitet und/oder umgesetzt werden	
Umwelt und Klima	Kreislaufwirtschaft	257	Dienstleistungen für die Kreislaufwirtschaft (z. B. Reparatur, Modernisierung und Wiederaufarbeitung, Verkauf von Ersatzteilen, Vorbereitung zur Wiederverwendung von Altprodukten und Produktkomponenten, Verkauf von Gebrauchsgütern, Produkt als Dienstleistung und andere kreislauf- und ergebnisorientierte Dienstleistungsmodelle, Marktplatz für den Handel mit Gebrauchsgütern zur Wiederverwendung)	100 %	0 %	100 %	40 %	• Zahl der durch diese Dienstleistungen unterstützten Produkte	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e
Umwelt und Klima	Kreislaufwirtschaft	258	Abfallbewirtschaftung für Gewerbe- und Industrieabfälle: Maßnahmen, die wesentlich zur Abfallvermeidung, getrennten Sammlung, Sortierung, Vorbereitung zur Wiederverwendung und zum Recycling beitragen, ausgenommen Bioabfälle	100 %	0 %	100 %	0 %	• Zahl der Sortieranlagen • Zurückgewonnene m³ • Erzielter Anteil an Rezyklat	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e

Umwelt und Klima	Kreislaufwirtschaft	259	Beseitigung von Schadstoffen und Zerlegung von Altprodukten	40 %	0 %	100 %	0 %	• Zahl der von Schadstoffen befreiten und zerlegten Produkte	• Tonnen verwerteten Materials
Umwelt und Klima	Kreislaufwirtschaft	260	Recycling von kritischen Rohstoffen	40 %	0 %	100 %	0 %	• Tonnen recycelter kritischer Rohstoffe	
Umwelt und Klima	Kreislaufwirtschaft	261	Abfallbewirtschaftung für Hausmüll: Maßnahmen, die wesentlich zur Abfallvermeidung, getrennten Sammlung, Sortierung, Vorbereitung zur Wiederverwendung und zum Recycling beitragen (ausgenommen Bioabfälle)	100 %	0 %	100 %	0 %	• Tonnen Abfälle, die vermieden, getrennt gesammelt, zur Wiederverwendung vorbereitet oder recycelt wurden • Zahl der Sortieranlagen	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e
Umwelt und Klima	Kreislaufwirtschaft	262	Investitionen in Verfahren der Kreislaufwirtschaft (z. B. Rezyklatanteil, Industriesymbiose, Produktgestaltung, Wiederverwendung, Wiederaufarbeitung)	100 %	0 %	100 %	0 %	• Tonnen behandelter Abfälle	
Umwelt und Klima	Kreislaufwirtschaft	263	Abscheidung und Nutzung von Deponiegas	40 %	0 %	100 %	0 %	• Abgeschiedenes Gas (Tonnen)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e
Umwelt und Klima	Kreislaufwirtschaft	264	Förderung der Verwendung von Recyclingmaterial als Rohstoff – im Einklang mit Energieeffizienzkriterien	40 %	0 %	100 %	0 %	• Tonnen wiederverwendeten Rezyklats	
Umwelt und Klima	Kreislaufwirtschaft	265	Verwertung von Bioabfällen durch anaerobe Vergärung oder Kompostierung getrennt gesammelter Bioabfälle	40 %	40 %	100 %	0 %	• Tonnen behandelter Bioabfälle	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Komposterzeugung (Tonne/Jahr)
Umwelt und Klima	Kreislaufwirtschaft	266	Sanierung von Gewerbegebieten und kontaminierten Flächen für andere Zwecke als die Wiederherstellung der Natur	0 %	0 %	100 %	0 %	• km² sanierter Flächen	
Umwelt und Klima	Kreislaufwirtschaft	267	Getrennte Sammlung, Sortierung, Vorbereitung zur Wiederverwendung oder Recycling von nicht gefährlichen Abfällen (ohne Biomasse)	40 %	40 %	100 %	0 %	• Zahl der geförderten Maßnahmen • Tonnen zusätzlicher Kapazität für die Abfallverwertung	• Tonnen verwerteten Materials
Umwelt und Klima	Kreislaufwirtschaft	268	Sanierung rechtlich nicht konformer Deponien und stillgelegter oder illegaler Müllhalden in Drittländern	0 %	0 %	100 %	0 %	• Volumen der Abfallbeseitigungskapazität	

Umwelt und Klima	Kreislaufwirtschaft	269	Thermische Abfallbehandlungsanlagen zur Behandlung nicht rezyklierbarer gefährlicher Abfälle	0 %	0 %	100 %	0 %	• Abfallbehandlungskapazität	
Umwelt und Klima	Kreislaufwirtschaft	270	Anlagen zur mechanisch-biologischen Behandlung (MBT) – im Agrarsektor	0 %	0 %	100 %	0 %	• Abfallbehandlungskapazität	
Umwelt und Klima	Kreislaufwirtschaft	271	Behandlung gefährlicher Abfälle	0 %	0 %	100 %	0 %	• Tonnen behandelter gefährlicher Abfälle	
Umwelt und Klima	Anpassung an den Klimawandel	272	Graue Anpassungsmaßnahmen	0 %	100 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten Anpassungsmaßnahmen	• Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Umwelt und Klima	Anpassung an den Klimawandel	273	Versicherung gegen Klimafolgen	0 %	100 %	0 %	0 %	• Zahl der Versicherten – nach Geschlecht	• Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Umwelt und Klima	Anpassung an den Klimawandel	274	Gemischte graue und naturbasierte Resilienzmaßnahmen	0 %	100 %	40 %	0 %	• Zahl der unterstützten Anpassungsmaßnahmen	• Zahl der Personen, die von der Anpassungsmaßnahme profitieren – nach Geschlecht • Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Umwelt und Klima	Anpassung an den Klimawandel	275	Naturbasierte Maßnahmen zur Klimaresilienz	0 %	100 %	100 %	0 %	• Zahl der unterstützten Anpassungsmaßnahmen	• Zahl der Personen, die von der Anpassungsmaßnahme profitieren – nach Geschlecht • Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Umwelt und Klima	Anpassung an den Klimawandel	276	Präventionsmaßnahmen zur Minderung des Risikos von Waldbränden	40 %	100 %	100 %	0 %	• Hektar Wald, der durch Präventionsmaßnahmen geschützt wird	• Zahl der Personen, die von der Anpassungsmaßnahme profitieren – nach Geschlecht • Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Umwelt und Klima	Anpassung an den Klimawandel	277	Präventionsmaßnahmen zur Minderung des Risikos von Dürren	0 %	100 %	40 %	0 %	• Zahl der Personen, die durch Präventionsmaßnahmen geschützt werden – nach Geschlecht	• Zahl der Personen, die von der Anpassungsmaßnahme profitieren – nach Geschlecht • Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Umwelt und Klima	Anpassung an den Klimawandel	278	Präventionsmaßnahmen zur Minderung des Risikos von Überschwemmungen	0 %	100 %	40 %	0 %	• Zahl der Personen, die durch Präventionsmaßnahmen geschützt werden – nach Geschlecht	• Zahl der Personen, die von der Anpassungsmaßnahme profitieren – nach Geschlecht • Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Umwelt und Klima	digitale Unterstützungstechnologie für Klimafragen	279	Digitale Technologien und Dienste für den Klimaschutz – Anpassung	0 %	100 %	0 %	0 %	• Zahl der finanzierten Projekte	• Zahl der Personen, die von der Anpassungsmaßnahme profitieren – nach Geschlecht

Umwelt und Klima	digitale Unterstützungstechnologie für Klimafragen	280	Digitale Technologien und Dienstleistungen für den Klimaschutz – Abschwächung	100 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der finanzierten Projekte	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO ₂ e
Umwelt und Klima	Schutz und Wiederherstellung der Natur	281	Horizontale Maßnahmen für den Schutz und die Wiederherstellung der Natur (einschließlich Überwachung, Berichterstattung, Schließen von Wissenslücken, Kapazitätsaufbau, Information und Bildung usw.)	0 %	100 %	100 %	0 %	• Zahl der erreichten Personen	
Umwelt und Klima	Schutz und Wiederherstellung der Natur	282	Sonstige Maßnahmen, die nicht mit bestimmten Ökosystemen in Zusammenhang stehen (einschließlich Prävention, Abschwächung oder Kompensation von Schäden, die durch geschützte Arten verursacht werden)	0 %	40 %	100 %	0 %	• Zahl der für geschützte Arten durchgeführten Maßnahmen	
Umwelt und Klima	Schutz und Wiederherstellung der Natur	283	Schutz und Wiederherstellung von Meeresökosystemen	40 %	40 %	100 %	0 %	• Hektar geschützte oder wiederhergestellte Gebiete • Zahl der verbesserten oder eingerichteten naturbasierten Lösungen	
Umwelt und Klima	Schutz und Wiederherstellung der Natur	284	Schutz und Wiederherstellung von Land-, Küsten- und Süßwasserökosystemen	100 %	100 %	100 %	0 %		• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO ₂ e
Umwelt und Klima	Schutz und Wiederherstellung der Natur	285	Schutz und Wiederherstellung städtischer Ökosysteme, einschließlich Maßnahmen zur Stärkung der Klimaresilienz in der Stadtplanung	100 %	100 %	100 %	0 %		• Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Umwelt und Klima	Schutz und Wiederherstellung der Natur	286	Schutz und Wiederherstellung von Feuchtgebieten und Torfmooren, einschließlich Wiedervernässung entwässerter Torfmoore	100 %	100 %	100 %	0 %		• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO ₂ e
Umwelt und Klima	Schutz und Wiederherstellung der Natur	287	Sanierung von Industriestandorten und kontaminierten Flächen zum Zweck der Wiederherstellung der Natur	0 %	100 %	100 %	0 %	• Hektar wiederhergestellte Flächen	
Umwelt und Klima	Forstwirtschaft	288	Nachhaltige Aufforstung und Wiederaufforstung	100 %	100 %	40 %	0 %	• Hektar neu aufgeforstete und wiederaufgeforstete Gebiete	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO ₂ e

Umwelt und Klima	Verschmutzung	289	Maßnahmen zur Verbesserung der Überwachung und Modellierung der Luftqualität	0 %	0 %	100 %	0 %	• Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (außer CO₂e) (PM_{2,5} und NO_x) • Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (außer CO₂e) (PM_{2,5} und NO_x) [gemäß der Richtlinie (EU) 2024/2284]	
Umwelt und Klima	Verschmutzung	290	Maßnahmen zur Verringerung der Luftverschmutzung	40 %	0 %	100 %	0 %	• Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (PM_{2,5} und NO_x)	
Umwelt und Klima	Verschmutzung	291	Maßnahmen zur Lärminderung an der Quelle und Maßnahmen zur Verringerung der Lärmexposition	0 %	0 %	100 %	0 %	• km Lärmschutzwände zusammen mit dem gemessenen Lärmpegel • Zunahme an km leisere Eisenbahn- und Straßenbahnschienen in Verbindung mit der Anzahl der leiseren Güter- oder Personenwaggons (Eisenbahnen, Straßenbahnen) im Land • km lärmarmer Straßen • Zahl der installierten ruhigen Fassaden	
Umwelt und Klima	Verschmutzung	292	Maßnahmen zur Minderung der Industrieemissionen, einschließlich Investitionen in umweltfreundlichere Produktionstechnologien und Emissionsminderungsmaßnahmen	40 %	0 %	100 %	0 %	• Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (PM_{2,5} und NO_x)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e
Umwelt und Klima	Verschmutzung	293	Sanierung der Wasserverschmutzung (z. B. Nährstoffe, Pestizide, Arzneimittel, PFAS, Kunststoffe, Chemikalien)	0 %	0 %	100 %	0 %	• Verringerung der Schadstoffe in Tonnen/Jahr (Nährstoffe, Pestizide, Arzneimittel, Kunststoffe, PFAS und Chemikalien)	
Umwelt und Klima	Reformen	294	Anpassung an den Klimawandel und Resilienz	0 %	100 %	40 %	0 %	• Zahl der verabschiedeten oder in Kraft	

Umwelt und Klima	Reformen	295	Umweltpolitik, Rechtsrahmen und Ressourcenmanagement, einschließlich nachhaltiger Finanzierung	40 %	40 %	100 %	0 %	- getretenen Gesetze • Zahl der abgeschlossenen politischen Vorbereitungen oder Evaluierungen • Zahl der abgeschlossenen Konsultationen mit Interessenträgern • Zahl der geltenden Durchführungsverordnungen oder Leitlinien • Zahl der endgültigen Annahmen der Strategie oder des Rahmens • Zahl der entwickelten öffentlichen Dienste oder Verfahren • Zahl der TAIEX-Veranstaltungen zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Nicht-EU-Ländern • Zahl der TWINNING-Projekte zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Drittländern • Zahl der einschlägigen politischen Maßnahmen, die in Drittländern entwickelt/überarbeitet und/oder umgesetzt werden	
Umwelt und Klima	Wasser	296	Reduzierung des Drucks auf die Meeresumwelt	40 %	40 %	100 %	0 %	• Zahl der Vorhaben	• Ausmaß, in dem die GES-Schwellenwerte erreicht werden
Umwelt und Klima	Wasser	297	Bau, Erneuerung oder Erweiterung von Abwassersammel- und/oder Abwasserbehandlungssystemen, Instandhaltung und Verbesserung des Zugangs zur Abwasserentsorgung	0 %	0 %	100 %	0 %	• Zahl der verbesserten Kanalisationen und/oder Kläranlagen • Zahl der Menschen mit Zugang zu verbesserter Abwasserentsorgung	• Einwohnerwert (EW) einer verbesserten Sammlung und/oder Behandlung von Abwasser
Umwelt und Klima	Wasser	298	Digitalisierungsmaßnahmen im Wasser- und Abwassersektor (z. B. Verbrauchsmessung)	40 %	0 %	40 %	0 %	• Zahl der Einrichtungen, die bei der Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen unterstützt werden • Zahl der Einwohner, die mit einem intelligenten Wasserzähler ausgestattet sind	
Umwelt und Klima	Wasser	299	Energieeffizienzmaßnahmen im Wasser- und Abwassersektor (z. B. Wasserversorgung, Management, Abwasser)	40 %	40 %	40 %	0 %	• Zahl der unterstützten Unternehmen	• Energieeinsparung in MWh

Umwelt und Klima	Wasser	300	Naturbasierte Lösungen zur Erhöhung der Rückhaltekapazität der Böden Regenwassernutzung ohne Entnahme von Grundwasser Beseitigung von Hindernissen für den freien Fluss von Flüssen Wasseraufbereitung	40 %	100 %	100 %	0 %	- Abfluss- und Zuflussrate (m³/Jahr) von Abwasser in die Kläranlagen - Wasserentnahmemenge (m³/Jahr)	
Umwelt und Klima	Wasser	301	Bereitstellung von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Entnahme, Aufbereitung, Infrastruktur zur Speicherung und Verteilung), einschließlich Maßnahmen zur Einhaltung der Qualitätsanforderungen, Effizienzverbesserung (z. B. Verringerung von Wasserverlusten) sowie Erneuerung, Aufrechterhaltung und Verbesserung des Zugangs zu Wasser	0 %	40 %	100 %	0 %	Menge (m³/Tag) der zusätzlichen Wasserversorgungskapazität	- Zahl der Einwohner, die mit Wasser versorgt werden – nach Geschlecht - Zahl der Haushalte, die mit Wasser versorgt werden
Umwelt und Klima	Wasser	302	Wassereffizienz, Einsparungen und Wiederverwendung	40 %	100 %	100 %	0 %	Zahl der Personen, die von den Maßnahmen profitieren	
Umwelt und Klima	Wasser	303	Planung, Überwachung und Kontrolle der Wasserwirtschaft (inkl. Digitalisierung)	0 %	100 %	100 %	0 %	Zahl der Personen, die von den Maßnahmen profitieren	
Wohnraum und Infrastruktur	Baugewerbe	304	Entwicklung und Neubau emissionsfreier oder nahezu emissionsfreier Wohngebäude	40 %	40 %	40 %	0 %	m² gebaut	- Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e - Energieeinsparung in MWh - Durchschnittliche kWh/m² Primärenergie (vorher-nachher) - Zahl der Nutzer pro Jahr – nach Geschlecht - Für den sozialen Wohnungsbau relevanter Anteil
Wohnraum und Infrastruktur	Baugewerbe	305	Entwicklung und Neubau emissionsfreier oder nahezu emissionsfreier Nichtwohngebäude	40 %	40 %	40 %	0 %		
Wohnraum und Infrastruktur	Baugewerbe	306	Entwicklung und Neubau emissionsfreier oder nahezu emissionsfreier öffentlicher Gebäude	40 %	40 %	40 %	0 %		
Wohnraum und Infrastruktur	Abbrucharbeiten	307	Abbruch von Gebäuden und anderen Bauwerken	0 %	0 %	0 %	0 %	Anzahl der abgerissenen Gebäude oder Bauwerke	

Wohnraum und Infrastruktur	Reformen	308	Rechts- und Regelungsrahmen	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der verabschiedeten oder in Kraft getretenen Gesetze • Zahl der abgeschlossenen politischen Vorbereitungen oder Evaluierungen • Zahl der abgeschlossenen Konsultationen mit Interessenträgern • Zahl der geltenden Durchführungsverordnungen oder Leitlinien • Zahl der endgültigen Annahmen der Strategie oder des Rahmens • Zahl der entwickelten öffentlichen Dienste oder Verfahren • Zahl der TAIEX-Veranstaltungen zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Nicht-EU-Ländern • Zahl der TWINNING-Projekte zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Drittländern • Zahl der einschlägigen politischen Maßnahmen, die in Drittländern entwickelt/überarbeitet und/oder umgesetzt werden	
Wohnraum und Infrastruktur	Sozialer und erschwinglicher Wohnraum	309	Entwicklung und Neubau emissionsfreier oder nahezu emissionsfreier Wohngebäude für sozialen und erschwinglichen Wohnraum	40 %	40 %	40 %	40 %	• m² neu gebaut und Anzahl der renovierten oder neu geschaffenen sozialen und erschwinglichen Wohneinheiten	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Energieeinsparung in MWh • Durchschnittliche kWh/m² Primärenergie (vorher-nachher) • Zahl der Nutzer pro Jahr – nach Geschlecht • Für den sozialen Wohnungsbau relevanter Anteil in %
Wohnraum und Infrastruktur	Sozialer und erschwinglicher Wohnraum	310	Sanierung und Bereitstellung (einschließlich energetischer Maßnahmen als nicht zum Kerngeschäft gehörende Tätigkeit) von Wohngebäuden für sozialen und erschwinglichen Wohnraum	40 %	40 %	0 %	40 %	• m² renoviert und Anzahl der renovierten oder neu geschaffenen sozialen und erschwinglichen Wohneinheiten	
Wohnraum und Infrastruktur	Sozialer und erschwinglicher Wohnraum	311	Änderung des Zwecks (einschließlich energetischer Maßnahmen als nicht zum Kerngeschäft gehörende Tätigkeit) von Nichtwohngebäuden und Industriegebäuden in Wohngebäude für sozialen und erschwinglichen Wohnraum	40 %	40 %	0 %	40 %	• m² renoviert/umgewidmet/neu geschaffen und Anzahl der renovierten oder neu geschaffenen sozialen und erschwinglichen Wohneinheiten	

Wohnraum und Infrastruktur	Sozialer und erschwinglicher Wohnraum	312	Entwicklung und Neubau emissionsfreier oder nahezu emissionsfreier Gebäude für Studentenwohnungen	40 %	40 %	40 %	100 %	• m² neu gebaut und Anzahl der renovierten oder neu geschaffenen Studentenwohnungen	
Wohnraum und Infrastruktur	Sozialer und erschwinglicher Wohnraum	313	Sanierung und Bereitstellung (einschließlich energetischer Maßnahmen als nicht zum Kerngeschäft gehörende Tätigkeit) von Gebäuden für Studentenwohnungen	40 %	40 %	0 %	100 %	• m² renoviert/neu geschaffen und Anzahl der renovierten oder neu geschaffenen Studentenwohnungen	
Wohnraum und Infrastruktur	Sozialer und erschwinglicher Wohnraum	314	Entwicklung und Neubau emissionsfreier oder nahezu emissionsfreier Gebäude zur Bekämpfung von Obdachlosigkeit	40 %	40 %	40 %	100 %	• m² neu gebaut und Anzahl der neu geschaffenen Wohnplätze	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO2e • Energieeinsparung in MWh • Durchschnittliche kWh/m² Primärenergie (vorher-nachher) • Zahl der Nutzer pro Jahr – nach Geschlecht: • Für den sozialen Wohnungsbau relevanter Anteil in % • Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (PM2,5 und NOx)
Wohnraum und Infrastruktur	Sozialer und erschwinglicher Wohnraum	315	Sanierung und Bereitstellung (einschließlich energetischer Maßnahmen als nicht zum Kerngeschäft gehörende Tätigkeit) von Gebäuden zur Bekämpfung von Obdachlosigkeit	40 %	40 %	0 %	100 %	• m² renoviert/neu gebaut und Anzahl der renovierten oder neu geschaffenen Wohnplätze	
Wohnraum und Infrastruktur	Sozialer und erschwinglicher Wohnraum	316	Entwicklung und Neubau emissionsfreier oder nahezu emissionsfreier Nichtwohngebäude im Zusammenhang mit sozialem und erschwinglichem Wohnraum	40 %	40 %	40 %	40 %	• m² neu gebaut und Anzahl der renovierten oder neu geschaffenen Wohnplätze	
Wohnraum und Infrastruktur	Sozialer und erschwinglicher Wohnraum	317	Sanierung (einschließlich energetischer Maßnahmen als nicht zum Kerngeschäft gehörende Tätigkeit) von Nichtwohngebäuden in Zusammenhang mit sozialem und erschwinglichem Wohnraum	40 %	40 %	0 %	40 %	• m² neu gebaut und Anzahl der renovierten oder neu geschaffenen Wohnplätze	
Makroökonomische Hilfe und Handel	Finanzsektor	318	Unterstützung von Geldinstituten in Drittländern	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Projekte	
Makroökonomische Hilfe und Handel	Gesamtwirtschaftliche Unterstützung	319	Makrofinanzhilfe	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten Länder	• Zahl der begünstigten Personen

Makroökonomische Hilfe und Handel	Reformen	320	Handelspolitik und Rechtsrahmen	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der verabschiedeten oder in Kraft getretenen Gesetze • Zahl der abgeschlossenen politischen Vorbereitungen oder Evaluierungen • Zahl der abgeschlossenen Konsultationen mit Interessenträgern • Zahl der geltenden Durchführungsverordnungen oder Leitlinien • Zahl der endgültigen Annahmen der Strategie oder des Rahmens • Zahl der entwickelten öffentlichen Dienste oder Verfahren • Zahl der TAIEX-Veranstaltungen zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Nicht-EU-Ländern • Zahl der TWINNING-Projekte zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Drittländern • Zahl der einschlägigen politischen Maßnahmen, die in Drittländern entwickelt/überarbeitet und/oder umgesetzt werden	
Makroökonomische Hilfe und Handel	Handel	321	Unterstützung des Handels in Drittländern	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Prozesse, die mit der Praxis eines Partnerlandes in Bezug auf Handels-, Investitions- und Geschäftsmöglichkeiten zusammenhängen oder die externe Dimension der internen Politikbereiche oder die Interessen der EU fördern	
Migration und Grenzen	Grenzverwaltung und Visa	322	Unterstützung des reibungslosen Funktionierens des Schengen-Raums	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der umgesetzten Schengen-Empfehlungen	• Anteil der umgesetzten Schengen-Evaluierungsempfehlungen an der Gesamtzahl

Migration und Grenzen	Grenzverwaltung und Visa	323	Unterstützung der integrierten europäischen Grenzverwaltung	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der für den Grenzübertritt und die Überwachung erworbenen Ausrüstungsgegenstände nach Art (automatisierte Grenzkontrollsysteme, einschließlich Luftfahrzeuge, Drohnen, Seeverkehr, Landverkehr) • Zahl der entwickelten Einrichtungen nach Art (für Screening und Grenzverfahren für Grenzübergänge) • Zahl der Kooperationsprojekte mit Drittländern • Zahl der Ausrüstungsgegenstände von Mitgliedstaaten, die im technischen Ausrüstungspool der Europäischen Agentur für die Grenz- und Küstenwache registriert sind, nach Art (große Ausrüstung/Sonstiges) • Zahl der Mitarbeiter, die für die Überwachung der in der Screening-Verordnung vorgesehenen unabhängigen Überwachungsstellen geschult wurden • Zahl der unterstützten IT-Großsysteme – nach Art der Unterstützung (entwickelt, gepflegt, aufgerüstet) • Zahl der geschulten Mitarbeiter – nach Geschlecht • Zahl der modernisierten Verwaltungseinheiten	• Zahl der wichtigen Ausrüstungsgegenstände, die der Europäischen Agentur für die Grenz- und Küstenwache für Einsätze zur Verfügung gestellt werden, im Vergleich zu dem, was die Agentur von den betreffenden Mitgliedstaaten verlangt hat • Anteil der umgesetzten Empfehlungen an den Gesamtempfehlungen – nach Bereich (Grenzen, Schengener Informationssystem, Einreise-/Ausreisensystem und Europäisches Reiseinformations- und -genehmigungssystem (ETIAS)) • Anteil der umgesetzten Empfehlungen an den Gesamtempfehlungen im Rahmen der Frontex-Bewertung der Schutzbedürftigkeit • Zahl der Tätigkeiten unabhängiger Beobachter
Migration und Grenzen	Grenzverwaltung und Visa	324	Unterstützung der gemeinsamen Visumpolitik	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Projekte für die Digitalisierung der Bearbeitung von Visumanträgen • Zahl der in Konsulate in Drittländer entsandten Mitarbeiter – nach Ziel (für die Bearbeitung von Visa/Sonstiges) und nach Geschlecht • Zahl der neuen oder modernisierten Konsulate außerhalb des Schengen-Raums – nach Art der Modernisierung (zur Verbesserung der Kundenfreundlichkeit für Visumantragsteller/andere Personen) • Zahl der geschulten Mitarbeiter – nach Geschlecht • Zahl der modernisierten Verwaltungseinheiten	• Anteil der im Rahmen von Schengen-Evaluierungen abgegebenen Empfehlungen im Bereich der gemeinsamen Visumpolitik, die umgesetzt wurden • Zahl der eingeführten/verbesserten Formen der Zusammenarbeit von Mitgliedstaaten bei der Bearbeitung von Visumanträgen • Anteil der Teilnehmer, die drei Monate nach der Aus- und Fortbildungsmaßnahme mitgeteilt haben, dass sie die während der Aus- und Fortbildung erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen anwenden

Migration und Grenzen	Migration – EU	325	Stärkung und Weiterentwicklung aller Aspekte des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems, einschließlich seiner externen Dimension (mit Ausnahme der Wohnrauminfrastruktur)	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der geschulten und eingestellten Rechtsberater • Zahl der Vertreter für unbegleitete Minderjährige • Zahl der unterstützten Teilnehmer – nach Art der Unterstützung (Rechtsberatung, Rechtsbeistand, Sonstiges), nach Schutzbedürftigkeitsstatus (schutzbedürftige Personen/sonstige Personen) und Geschlecht • Zahl der unterstützten IT-Großsysteme nach Art der Unterstützung (entwickelt, gepflegt, modernisiert) • Zahl der eingestellten Sachbearbeiter • Zahl der geschulten Mitarbeiter – nach Geschlecht	• Zahl der Personen, die in von der EU finanzierten Aufnahmезentren untergebracht sind – nach folgenden Merkmalen: unbegleitete Minderjährige, Familien, insgesamt – und nach Geschlecht • Zahl der Antragsteller pro Rechtsberater • Verhältnis unbegleiteter Minderjähriger pro Vertreter • Zahl der Migrantinnen, die Unterstützungsdienste im Zusammenhang mit geschlechtsspezifischer Gewalt, sexueller Ausbeutung oder Verletzungen der Arbeitnehmerrechte erhalten haben • Anteil der Teilnehmer von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, die drei Monate nach der Aus- und Fortbildungsmaßnahme mitgeteilt haben, dass sie die während der Aus- und Fortbildung erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen anwenden
Migration und Grenzen	Migration – EU	326	Aufnahmeinfrastruktur – Entwicklung und Neubau	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Plätze in Aufnahmeinfrastrukturen im Einklang mit dem EU-Besitzstand – nach Plätzen für unbegleitete Minderjährige, Familien, insgesamt – und nach Geschlecht	• Zahl der Personen, die in von der EU finanzierten Aufnahmезentren untergebracht sind – nach folgenden Merkmalen: unbegleitete Minderjährige, Familien, insgesamt – und nach Geschlecht
Migration und Grenzen	Migration – EU	327	Aufnahmeinfrastrukturen – Renovierung und Sanierung	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Personen, die in von der EU finanzierten Aufnahmезentren untergebracht sind – nach folgenden Merkmalen: unbegleitete Minderjährige, Familien, insgesamt – und nach Geschlecht	• Jährliche Nutzer modernisierter Aufnahmееinrichtungen – nach Geschlecht

Migration und Grenzen	Migration – EU	328	Stärkung und Entwicklung der legalen Migration in die Mitgliedstaaten und frühzeitige Integration von Migrantinnen entsprechend ihren wirtschaftlichen und sozialen Bedürfnissen	0 %	0 %	0 %	40 %	• Zahl der Teilnehmer an mit EU-Mitteln finanzierten Maßnahmen vor der Ausreise – nach Geschlecht • Zahl der Informationskampagnen zur Aufklärung über Möglichkeiten der legalen Migration in die Union • Zahl der Teilnehmer, die Informationen oder Unterstützung bei der legalen Migration, einschließlich der Familienzusammenführung, erhalten • Zahl der Teilnehmer, die Mobilitätsprogramme aus Drittländern in Anspruch nehmen – nach Geschlecht • Zahl der neu angesiedelten Personen – nach Geschlecht • Zahl der durch Aufnahme aus humanitären Gründen aufgenommenen Personen – nach Geschlecht • Zahl der geschulten Mitarbeiter – nach Geschlecht • Zahl der lokalen und regionalen Behörden, die Unterstützung für die Umsetzung von Integrationsmaßnahmen erhalten haben • Zahl der zu Integrationszwecken unterstützten Teilnehmer – nach Art der Unterstützung (Sprachkurs, Kurs für die Bürgerorientierung) • Zahl der Teilnehmer, die personalisierte Berufsberatung erhalten haben	• Anteil der Teilnehmer, die die Anerkennung oder Bewertung ihrer in einem Drittland erworbenen Qualifikationen oder Fähigkeiten beantragt haben • Anteil der Teilnehmer, die eine langfristige Aufenthaltsberechtigung beantragt haben • Anteil der Teilnehmer von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, die drei Monate nach der Aus- und Fortbildungsmaßnahme mitgeteilt haben, dass sie die während der Aus- und Fortbildung erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen anwenden
Migration und Grenzen	Migration – EU	329	Beitrag zur Bekämpfung der irregulären Migration unter Förderung einer wirksamen, sicheren und würdevollen Rückkehr und Rückübernahme sowie Beitrag zu und Unterstützung der ersten Schritte zur wirksamen Wiedereingliederung in Herkunftsländern (nur interne Politikbereiche der EU)	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Rückkehrer, die eine Reintegrationshilfe erhalten haben – nach Geschlecht • Zahl der Plätze, die in Hafteinrichtungen geschaffen wurden • Zahl der Plätze, die in Hafteinrichtungen saniert oder renoviert wurden • Zahl der geschulten Mitarbeiter – nach Geschlecht	• Zahl der Rückkehrer mit EU-Unterstützung – nach Rückkehrstatus (freiwillig zurückgeführt/abgeschoben) und Geschlecht • Anteil der Teilnehmer von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, die drei Monate nach der Aus- und Fortbildungsmaßnahme mitgeteilt haben, dass sie die während der Aus- und Fortbildung erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen anwenden • Anteil der umgesetzten Schengen-Evaluierungsempfehlungen an der Gesamtzahl

Migration und Grenzen	Migration – EU	330	Stärkung der Solidarität und der gerechten Aufteilung der Verantwortlichkeiten zwischen den Mitgliedstaaten, insbesondere für Mitgliedstaaten, die unter Migrationsdruck stehen	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Personen, die internationalen Schutz beantragt haben oder denen internationaler Schutz zuerkannt wurde und die von einem Mitgliedstaat in einen anderen überstellt worden sind – nach Geschlecht • Beträge in EUR, die von einem Mitgliedstaat in einen anderen überwiesen wurden, und Gleichwertigkeit bei alternativen Solidaritätsmaßnahmen im Rahmen des Solidaritätsmechanismus • Zahl der Antragsteller, für die im Rahmen des Solidaritätsmechanismus eine Verrechnung der Verantwortlichkeiten vorgenommen wurde • Zahl der durchgeführten Überstellungen nach der Dublin-Verordnung	• EU-finanzierte Überstellungen nach der Dublin-Verordnung von insgesamt durchgeführten Überstellungen nach der Dublin-Verordnung
Migration und Grenzen	Migration in Drittländern – Maßnahmen im Außenbereich	331	Unterstützung der Grundbedürfnisse von Flüchtlingen in Drittländern	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Migranten, Flüchtlinge und Binnenvertriebenen aus Aufnahmegemeinschaften in Drittländern, die durch EU-Unterstützung geschützt oder unterstützt werden – nach Geschlecht • Zahl der Migrantinnen, die Unterstützungsdienste im Zusammenhang mit geschlechtsspezifischer Gewalt, sexueller Ausbeutung oder Verletzungen der Arbeitnehmerrechte erhalten haben	
Migration und Grenzen	Migration in Drittländern – Maßnahmen im Außenbereich	332	Erleichterung einer geordneten, sicheren, regulären und verantwortungsvollen Migration und Mobilität außerhalb der EU (nur für und in Nicht-EU-Partnerländern) (mit Ausnahme von Wohnrauminfrastrukturen)	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Migranten, Flüchtlinge und Binnenvertriebenen oder Personen aus Aufnahmegemeinschaften, die geschützt oder unterstützt wurden – nach Geschlecht • Zahl der Migrantinnen, die Unterstützungsdienste im Zusammenhang mit geschlechtsspezifischer Gewalt, sexueller Ausbeutung oder Verletzungen der Arbeitnehmerrechte erhalten haben • Zahl der im Bereich Migration tätigen Beamten, politischen Entscheidungsträger und Dienstleister, die in geschlechtersensiblen Migrationskonzepten geschult wurden • Zahl der neuen oder renovierten Plätze in Unterkünften	• Zahl der untergebrachten Personen – nach Geschlecht

Migration und Grenzen	Reformen	333	Migrations- und Grenzpolitik und Rechtsrahmen	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der verabschiedeten oder in Kraft getretenen Gesetze • Zahl der abgeschlossenen politischen Vorbereitungen oder Evaluierungen • Zahl der abgeschlossenen Konsultationen mit Interessenträgern • Zahl der geltenden Durchführungsverordnungen oder Leitlinien • Zahl der endgültigen Annahmen der Strategie oder des Rahmens • Zahl der entwickelten öffentlichen Dienste oder Verfahren • Zahl der TAIEX-Veranstaltungen zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Nicht-EU-Ländern • Zahl der TWINNING-Projekte zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Drittländern • Zahl der einschlägigen politischen Maßnahmen, die in Drittländern entwickelt/überarbeitet und/oder umgesetzt werden	
-----------------------	----------	-----	--	-----	-----	-----	-----	--	--

Sektorübergreifende Unterstützung	Finanzierungsinstrumente und Haushaltsgarantien der EU	334	Unterstützung durch Finanzierungsinstrumente und Haushaltsgarantien**	0 %	0 %	0 %	0 %	• Umfang des EU-Beitrags (Haushaltsgarantie, Mittelbindungen aus Finanzierungsinstrumenten oder Kreditabsicherung), aufgeschlüsselt nach Ländern und Regionen • Zahl der Vorhaben • Höhe der Darlehen und anderen Finanzierungsquellen/Investitionen, die auf die jeweilige Zielgruppe ausgeweitet wurden	• Höhe der mobilisierten Investitionen • Umfang der mobilisierten privaten Finanzierungen Zusätzliches Kapital, das durch die Einrichtung von Risikominderungsmechanismen und anderen Vertrauensinstrumenten mobilisiert wurde, um Investoren anzuziehen • Hebelwirkung: Verhältnis zwischen dem Betrag der erstattungsfähigen Finanzmittel und dem EU-Beitrag (durch IFIs oder andere Geldgeber) • Multiplikatorwirkung: Verhältnis zwischen der Gesamtinvestition und dem EU-Beitrag (von IFIs, öffentlichen und privaten Investoren) (d. h. Mischfinanzierungsbeitrag oder Deckung durch Haushaltsgarantie) • Zahl der unterstützten Unternehmen – nach Kleinunternehmen, kleinen, mittleren und großen Unternehmen • Zahl der unterstützten Finanzakteure – nach Art des Akteurs (Banken, Mikrofinanzinstitute, Fonds, Business Angels usw.) • Zahl der unterstützten öffentlichen Akteure – nach Art des Akteurs (d. h. lokale/zentrale Regierung, staatliches Unternehmen usw.) • Zahl der erhaltenen oder geschaffenen Arbeitsplätze
Sektorübergreifende Unterstützung	Integrierte territoriale Instrumente	335	Von der örtlichen Bevölkerung betriebene lokale Entwicklung/LEADER und andere integrierte territoriale Instrumente	0 %	40 %	0 %	0 %	• Zahl der Vorbereitungsprojekte • Zahl der umgesetzten Projekte • Zahl der umgesetzten Strategien • Zahl der Finanzierungsvereinbarungen • Zahl der Kooperationsprojekte • Zahl der unterstützten lokalen Aktionsgruppen	• Von Projekten im Rahmen von Strategien für integrierte territoriale Entwicklung betroffene Einwohnerzahl • Anteil der ländlichen Bevölkerung, die von LEADER-Strategien profitiert • Zahl der erhaltenen oder geschaffenen Arbeitsplätze • Zahl der gegründeten Unternehmen • Zahl der geschulten Personen • Zahl der angezogenen Besucher
Sektorübergreifende Unterstützung	Sektorübergreifende Unterstützung in Drittländern	336	Fazilitäten für technische Zusammenarbeit und gleichwertige Unterstützung für Drittländer	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der TAIEX-Veranstaltungen zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Nicht-EU-Ländern • Zahl der TWINNING-Projekte zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Drittländern	

Sektorübergreifende Unterstützung	Sektorübergreifende Unterstützung in Drittländern	337	Beiträge zu Treuhandfonds	0 %	0 %	0 %	0 %	• Höhe der mobilisierten und genutzten Mittel (EUR)	
Sektorübergreifende Unterstützung	Sektorübergreifende Unterstützung in Drittländern	338	Andere sektorübergreifende Unterstützung in Drittländern	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Projekte	
Forschung und Innovation	Grundlagenforschung	339	Pionierforschung, Ausbildung von Forschern und Forschungsinfrastrukturen**	40 %	40 %	40 %	0 %	• Zahl der in Peer-Reviews überprüften Forschungsergebnisse (Veröffentlichungen, Konferenzberichte usw.) • Zahl der unterstützten Forscher – nach Geschlecht, Laufbahnstufe und Herkunftsland • Anteil der Forschungsergebnisse (alle Arten), die frei zugänglich sind • Zahl der unterstützten Unternehmen nach Art (KMU, Start-ups, Scale-ups) • Zahl der Anmeldungen von Rechten des geistigen Eigentums (einschließlich Patente, Marken usw.) • Zahl der Beschäftigten von juristischen Personen, die mit EU-Mitteln unterstützt werden • Gemeinsame öffentliche und private Investitionen in EU-finanzierte Projekte (EUR) • Anteil der Projekte mit Aktivitäten zur Einbeziehung von Endnutzerinnen und -nutzern sowie Bürgerinnen und Bürgern • Zahl der Projekte und EU-Beitrag zu Projekten, bei denen die geschlechtsspezifische Dimension berücksichtigt wird (EUR)	• Bezugsvermerke von Forschungsergebnissen, die einem Peer-Review unterzogen wurden • Anteil der Forscher, deren persönliche Wirkung in ihrem Fachgebiet gestiegen ist – nach Geschlecht • Bezugsvermerke von Forschungsergebnissen (jeder Art), die frei zugänglich sind • Zahl der gewährten Rechte des geistigen Eigentums • Zahl der Bezugsvermerke von Patenten • Zahl der Patentfamilien (Innovationen) • Nach der Beteiligung mobilisierte öffentliche und private Investitionen, einschließlich Investitionen in KMU und Start-ups (EUR)
Forschung und Innovation	Kapitalvermögen	340	Investitionen in Sachanlagen, einschließlich Forschungsinfrastruktur, in direktem Zusammenhang mit FuI	0 %	0 %	0 %	0 %		
Forschung und Innovation	Kapitalvermögen	341	Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, in direktem Zusammenhang mit FuI	0 %	0 %	0 %	0 %		
Forschung und Innovation	Kapitalvermögen	342	Investitionen in Sachanlagen, in direktem Zusammenhang mit FuI	0 %	0 %	0 %	0 %		
Forschung und Innovation	Zusammenarbeit	343	Technologietransfer und Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Forschungszentren und dem Hochschulbereich	0 %	0 %	0 %	0 %		
Forschung und Innovation	Digitale Technologien	344	Künstliche Intelligenz, Daten, Robotik	0 %	0 %	0 %	0 %		
Forschung und Innovation	Digitale Technologien	345	Chips und Halbleiter, einschließlich Photonik	0 %	0 %	0 %	0 %		
Forschung und Innovation	Digitale Technologien	346	Cloud – Edge	40 %	40 %	0 %	0 %		
Forschung und Innovation	Digitale Technologien	347	Cybersicherheit	0 %	0 %	0 %	0 %		
Forschung und Innovation	Digitale Technologien	348	HPC- und Quantentechnologie	0 %	0 %	0 %	0 %		
Forschung und Innovation	Digitale Technologien	349	3C-Netze: Festnetze und Mobilfunknetze mit hoher Kapazität (einschließlich 6G)	0 %	0 %	0 %	0 %		
Forschung und Innovation	Digitale Technologien	350	Software-Engineering-Technologien und Open Internet Stack	0 %	0 %	0 %	0 %		
Forschung und Innovation	Digitale Technologien	351	Virtuelle Welten und Web 4.0	0 %	0 %	0 %	0 %		

Forschung und Innovation	Digitale Technologien	352	Neue digitale Zwillinge (digitale Fahrzeugarchitekturen und KI-Lösungen, digitale Erdmodellierung und Klimawandel, digitaler Mensch)	40 %	40 %	0 %	0 %		
Forschung und Innovation	Digitale Technologien	353	Neue digitale Technologien	0 %	0 %	0 %	0 %		
Forschung und Innovation	Energie	354	Energiespeichertechnologien (z. B. Batterien, thermische Speicherung)	100 %	0 %	0 %	0 %		
Forschung und Innovation	Energie	355	Energieeffizienz	100 %	40 %	0 %	0 %		
Forschung und Innovation	Energie	356	CO2-armer Wasserstoff und CO2-arme Derivate, erneuerbare Kraftstoffe nicht biogenen Ursprungs (RFNBO) und Biokraftstoffe aus nachhaltigen Quellen	100 %	0 %	0 %	0 %		
Forschung und Innovation	Energie	357	Erneuerbare Energien	100 %	0 %	0 %	0 %		
Forschung und Innovation	Energie	358	CO2-Abscheidung, -Speicherung und -Nutzung (CCUS)	100 %	0 %	0 %	0 %		
Forschung und Innovation	Energie	359	Infrastruktur für nichtfossile Energieträger (z. B. Netze)	100 %	0 %	0 %	0 %		
Forschung und Innovation	Landwirtschaft	360	Wettbewerbsfähige, nachhaltige und widerstandsfähige Land- und Forstwirtschaft und ländliche Gebiete	40 %	40 %	40 %	0 %		
Forschung und Innovation	Geschlecht	361	Finanzierung der geschlechtsspezifischen und intersektionellen Forschung*	0 %	0 %	0 %	40 %		
Forschung und Innovation	Nachhaltigkeit	362	Kreislaufwirtschaft und Ressourcenmanagement	100 %	0 %	100 %	0 %		
Forschung und Innovation	Nachhaltigkeit	363	Anpassung an den Klimawandel und Resilienz	40 %	100 %	40 %	0 %		
Forschung und Innovation	Nachhaltigkeit	364	Emissionsarmer und emissionsfreier Verkehr (Straßenverkehr, Schienenverkehr, Luftverkehr und Schiffe oder Schiffsverkehr)	100 %	0 %	40 %	0 %		
Forschung und Innovation	Nachhaltigkeit	365	Naturschutz	40 %	40 %	100 %	0 %		

Forschung und Innovation	Nachhaltigkeit	366	Wiederherstellung der Natur	40 %	40 %	100 %	0 %		
Forschung und Innovation	Nachhaltigkeit	367	Meere und Wasser, einschließlich blaue Wirtschaft	40 %	40 %	100 %	0 %		
Forschung und Innovation	Nachhaltigkeit	368	Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung	40 %	0 %	100 %	0 %		
Forschung und Innovation	Nachhaltigkeit	369	Klimaneutrale Technologien	100 %	0 %	0 %	0 %		
Forschung und Innovation	Nachhaltigkeit	370	Klimaforschung	100 %	100 %	40 %	0 %		
Forschung und Innovation	Gesundheit	371	Gesundheitsforschung	0 %	0 %	0 %	40 %		
Forschung und Innovation	Horizontale Maßnahmen	372	Förderung der internationalen Forschung und internationalen Zusammenarbeit	0 %	0 %	0 %	0 %		
Forschung und Innovation	Horizontale Maßnahmen	373	Verbreitung von Forschungsexzellenz und Stärkung des Europäischen Forschungsraums	0 %	0 %	0 %	0 %		
Forschung und Innovation	Industrie	374	Biowissenschaften und Biotechnologie (einschließlich biobasierter Materialien)	40 %	40 %	0 %	0 %		
Forschung und Innovation	Industrie	375	Maßnahmen zur Unterstützung disruptiver Innovationen in Start-ups und Scale-ups (nicht thematisch)**	0 %	0 %	0 %	0 %		
Forschung und Innovation	Industrie	376	Rohstoffe, Chemikalien und fortgeschrittene Werkstoffe	0 %	0 %	0 %	0 %		
Forschung und Innovation	Innovationen	377	Forschungs- und Innovationsprozesse, Technologietransfer und Zusammenarbeit zwischen Unternehmen mit Schwerpunkt Umwelt (einschließlich Verringerung der Umweltverschmutzung durch die Industrie, Kreislaufwirtschaft und Biodiversität)	40 %	0 %	40 %	0 %		

Forschung und Innovation	Innovationen	378	Forschungs- und Innovationsprozesse, Technologietransfer und Zusammenarbeit zwischen Unternehmen mit Schwerpunkt Klimaziele	100 %	40 %	0 %	0 %		
Forschung und Innovation	Gemeinsame Forschungsstelle	379	Wissenschaft für die EU-Politik	0 %	0 %	0 %	0 %		
Forschung und Innovation	Kernkraft	380	Spaltung	40 %	0 %	0 %	0 %		
Forschung und Innovation	Kernkraft	381	Fusion	100 %	0 %	0 %	0 %		
Forschung und Innovation	Reformen	382	Rechts- und Regelungsrahmen	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der verabschiedeten oder in Kraft getretenen Gesetze • Zahl der abgeschlossenen politischen Vorbereitungen oder Evaluierungen • Zahl der abgeschlossenen Konsultationen mit Interessenträgern • Geltende Durchführungsverordnungen oder -leitlinien • Endgültige Annahme der Strategie oder des Rahmens • Entwickelte öffentliche Dienste oder Verfahren • Zahl der TAIEX-Veranstaltungen zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Nicht-EU-Ländern • Zahl der TWINNING-Projekte zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Drittländern • Zahl der einschlägigen politischen Maßnahmen, die in Drittländern entwickelt/überarbeitet und/oder umgesetzt werden	
Forschung und Innovation	Resilienz, Verteidigung, Raumfahrt	383	Forschung und Entwicklung im Verteidigungsbereich	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten KMU • Anteil der unterstützten KMU	• Wert der europäischen Forschung und Entwicklung im Verteidigungsbereich, die im Rahmen von Kooperationen mit Unterstützung der EU durchgeführt wird
Forschung und Innovation	Resilienz, Verteidigung, Raumfahrt	384	Weltraumforschung	40 %	40 %	40 %	0 %	• Zahl der KMU, die durch Weltraumforschung und -entwicklung der EU unterstützt werden	• Zahl der Anträge von KMU für den Schutz von Rechten des geistigen Eigentums, die durch Weltraumforschung und -entwicklung unterstützt werden
Forschung und Innovation	Resilienz, Verteidigung, Raumfahrt	385	Unterstützung von Sicherheit, Grenzen und ziviler Vorsorge	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der in Peer-Reviews überprüften Forschungsergebnisse (Veröffentlichungen,	• Bezugsvermerke von Forschungsergebnissen, die einem Peer-

Forschung und Innovation	Sozialwissenschaften	386	Sozialwissenschaften, Zivilgesellschaft, Demokratie und Kultur	0 %	0 %	0 %	40 %	- Konferenzberichte usw.) • Zahl der unterstützten Forscher – nach Geschlecht, Laufbahnstufe und Herkunftsland • Anteil der Forschungsergebnisse (alle Arten), die frei zugänglich sind • Zahl der unterstützten Unternehmen nach Art (KMU, Start-ups, Scale-ups) • Zahl der Anmeldungen von Rechten des geistigen Eigentums (einschließlich Patente, Marken usw.) • Zahl der Beschäftigten von juristischen Personen, die mit EU-Mitteln unterstützt werden • Gemeinsame öffentliche und private Investitionen in EU-finanzierte Projekte (EUR) • Anteil der Projekte mit Aktivitäten zur Einbeziehung von Endnutzerinnen und -nutzern sowie Bürgerinnen und Bürgern • Zahl der Projekte und EU-Beitrag zu Projekten, bei denen die geschlechtsspezifische Dimension berücksichtigt wird (EUR)	Review unterzogen wurden • Anteil der Forscher, deren persönliche Wirkung in ihrem Fachgebiet gestiegen ist – nach Geschlecht • Bezugsvermerke von Forschungsergebnissen (jeder Art), die frei zugänglich sind • Zahl der gewährten Rechte des geistigen Eigentums • Zahl der Bezugsvermerke von Patenten • Zahl der Patentfamilien (Innovationen) • Nach der Beteiligung mobilisierte öffentliche und private Investitionen, einschließlich Investitionen in KMU und Start-ups (EUR) • Wert der europäischen Forschung und Entwicklung im Verteidigungsbereich, die im Rahmen von Kooperationen mit Unterstützung der EU durchgeführt wird
Frieden, Konflikte und humanitäre Hilfe	Konflikte, Frieden und Sicherheit	387	Meeresüberwachung und -sicherheit	0 %	0 %	0 %	0 %	• Prozentsatz der Hoheitsgewässer und der ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ), die regelmäßig überwacht werden	• Verhältnis erfolgreicher Verbote (z. B. Beschlagnahmen, Festnahmen) zur Gesamtzahl der gemeldeten oder geschätzten illegalen Aktivitäten
Frieden, Konflikte und humanitäre Hilfe	Konflikte, Frieden und Sicherheit	388	Zivile Friedenskonsolidierung, Konfliktverhütung und -lösung sowie Aussöhnungsmaßnahmen	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Personen, denen Maßnahmen mit Unionsunterstützung, die konkret auf die zivile Friedenskonsolidierung nach einem Konflikt oder die Konfliktverhütung ausgerichtet sind, unmittelbar zugutekommen – nach Geschlecht • Zahl der von der EU unterstützten staatlichen Institutionen und nichtstaatlichen Akteure in den Bereichen Sicherheit, Grenzverwaltung, Bekämpfung von gewaltorientiertem Extremismus, Konfliktverhütung, Schutz der Zivilbevölkerung und Menschenrechte	
Frieden, Konflikte und humanitäre Hilfe	Konflikte, Frieden und Sicherheit	389	Beteiligung an internationalen Friedenssicherungseinsätzen	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Friedenssicherungseinsätze	

Frieden, Konflikte und humanitäre Hilfe	Konflikte, Frieden und Sicherheit	390	Unterstützung der Verwaltung von Sicherheitssystemen in Drittländern	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten staatlichen Institutionen und nichtstaatlichen Akteure in den Bereichen Sicherheit, Grenzverwaltung, Bekämpfung von gewaltorientiertem Extremismus, Konfliktverhütung, Schutz der Zivilbevölkerung und Menschenrechte	
Frieden, Konflikte und humanitäre Hilfe	Konflikte, Frieden und Sicherheit	391	Kindersoldaten (Prävention und Demobilisierung)	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Kinder, denen dies zugutekommt	
Frieden, Konflikte und humanitäre Hilfe	Konflikte, Frieden und Sicherheit	392	Maßnahmen zur Stärkung und Unterstützung demokratischer Prozesse in Drittländern	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Länder, die von der EU bei der Durchführung von Wahlen und/oder bei der Verbesserung ihres Wahlprozesses unterstützt werden • Zahl der Wahlprozesse und demokratischen Zyklen, die von Wahlbeobachtungsmissionen unterstützt, beobachtet und verfolgt werden • Zahl der zivilgesellschaftlichen Basisorganisationen, die EU-Unterstützung erhalten (oder von dieser erreicht werden) • Zahl der staatlichen Maßnahmen, die unter Beteiligung zivilgesellschaftlicher Organisationen durch EU-Unterstützung entwickelt oder überarbeitet wurden • Zahl der Opfer von Menschenrechtsverletzungen, die direkt von der Union finanzierte Hilfe erhalten haben	
Frieden, Konflikte und humanitäre Hilfe	Konflikte, Frieden und Sicherheit	393	Bekämpfung von organisierter Kriminalität und Terrorismus in Drittländern	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Projekte	
Frieden, Konflikte und humanitäre Hilfe	Konflikte, Frieden und Sicherheit	394	Drogenkontrolle in Drittländern	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Projekte	
Frieden, Konflikte und humanitäre Hilfe	Humanitäre Hilfe	395	Humanitäre Hilfsmaßnahmen	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Projekte im Bereich der humanitären Hilfe – nach Projekten, die geschlechts- und altersspezifische Erwägungen einbeziehen, und anderen Projekten	
Frieden, Konflikte und humanitäre Hilfe	Humanitäre Hilfe	396	Sofortiger Wiederaufbau und Sanierung nach einer Notlage	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Unterkünfte – nach sanierten und neu gebauten Unterkünften	

Frieden, Konflikte und humanitäre Hilfe	Humanitäre Hilfe	397	Materielle Soforthilfe und -dienste und Nahrungsmittelnothilfe (einschließlich Unterstützungsdienste)	0 %	0 %	0 %	0 %	• Tonnen materieller Hilfe, die im Rahmen der Kapazität für europäische humanitäre Hilfe befördert werden	
Resilienz, Verteidigungsindustrie und Raumfahrt	Innere Sicherheit der EU	398	Verbesserung und Erleichterung des Informationsaustauschs zwischen und in den zuständigen Behörden und den einschlägigen Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union sowie gegebenenfalls mit Drittländern und internationalen Organisationen	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Sachverständigentreffen/Workshops/Studienbesuche • Zahl der unterstützten IKT-Systeme für den Informationsaustausch – nach Art der Unterstützung (entwickelt, gepflegt, aufgerüstet)	• Anteil der IKT-Systeme für den Informationsaustausch, die voll funktionsfähig sind • Anteil der IKT-Systeme der EU für den Informationsaustausch, die in den Mitgliedstaaten interoperabel sind • Zahl der Strafverfolgungsbehörden, die ihre Mechanismen für den Informationsaustausch mit anderen Mitgliedstaaten und Einrichtungen der Union aufgerüstet haben
Resilienz, Verteidigungsindustrie und Raumfahrt	Innere Sicherheit der EU	399	Unterstützung der Stärkung der Kapazitäten der Mitgliedstaaten zur Verhütung und Bekämpfung von Kriminalität, Terrorismus und Radikalisierung sowie zur Bewältigung sicherheitsrelevanter Vorfälle, Risiken und Krisen, unter anderem durch verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Behörden, den zuständigen Einrichtungen oder sonstigen Stellen der Union, der Zivilgesellschaft und privaten Partnern in verschiedenen Mitgliedstaaten	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Teilnehmer an Schulungsmaßnahmen (einschließlich Austauschprogrammen und Studienaufenthalten) • Zahl der erworbenen Ausrüstungsgegenstände – nach Art (Transportmittel, Sicherheitsausrüstung, Sonstiges) • Zahl der durchgeführten Projekte und Initiativen – nach Art (zur Verhütung von Kriminalität, zur Entwicklung neuer/modernisierter Kapazitäten für die zuständigen Behörden, zur Unterstützung der Opfer von Straftaten)	• Zahl der kritischen Infrastrukturen und öffentlichen Räume, die vor Sicherheitsrisiken geschützt werden • Anteil der Teilnehmer, die drei Monate nach der Aus- und Fortbildungsmaßnahme mitgeteilt haben, dass sie die während dieser Aus- und Fortbildungsmaßnahme erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen anwenden • Zahl der effektiv funktionierenden Kontaktstellen für Feuerwaffen in den Mitgliedstaaten • Zahl der effektiv funktionierenden Vermögensabschöpfungs- und Vermögensverwaltungsstellen in den Mitgliedstaaten

Resilienz, Verteidigungsindustrie und Raumfahrt	Innere Sicherheit der EU	400	Verbesserung und Intensivierung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit, einschließlich gemeinsamer Maßnahmen, zwischen den zuständigen Behörden in Bezug auf Terrorismus und schwere und organisierte Kriminalität mit grenzübergreifender Dimension	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der grenzübergreifenden Operationen – nach Art (gemeinsame Ermittlungsgruppen oder EU-Politikzyklus/operative EMPACT-Maßnahmen) • Zahl der Sachverständigensitzungen und gemeinsamen Übungen • Zahl der für grenzübergreifende Einsätze erworbenen Ausrüstungsgegenstände – nach Art (für grenzübergreifende Einsätze erworbene Transportmittel, Sonstiges) • Zahl der grenzübergreifenden Projekte zum Kapazitätsaufbau	• Im Rahmen von EMPACT-Operationen eingeleitete Untersuchungen • Festnahmen im Rahmen von EMPACT-Operationen • Im Rahmen von EMPACT-Operationen beschlagnahmte Vermögenswerte, geschätzter Wert in EUR • Zahl der Verwaltungseinheiten mit bestehenden Mechanismen/Verfahren/Instrumenten/Leitlinien für die Zusammenarbeit mit anderen Mitgliedstaaten oder Einrichtungen der Union • Zahl der an grenzübergreifenden Maßnahmen beteiligten Mitarbeiter • Anteil der umgesetzten Schengen-Evaluierungsempfehlungen an der Gesamtzahl
Resilienz, Verteidigungsindustrie und Raumfahrt	Innere Sicherheit der EU	401	Umsetzung und Durchsetzung von EU-Sanktionsregelungen und Stärkung der Resilienz der EU gegenüber den Auswirkungen der rechtswidrigen extraterritorialen Anwendung einseitiger Sanktionen und anderer Maßnahmen durch Drittländer	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Durchsetzungsuntersuchungen und Strafen auf Ebene der Mitgliedstaaten bei Verstößen gegen Sanktionen • Zahl der wegen fehlerhafter Anwendung von Sanktionen eingeleiteten Vertragsverletzungsverfahren • Gesamtwert der im Rahmen der EU-Sanktionsregelungen eingefrorenen oder beschlagnahmten Vermögenswerte • Zahl der ergriffenen oder aktualisierten legislativen Gegenmaßnahmen • Zahl der in Betrieb genommenen alternativen Finanz- oder Zahlungskanäle • Zahl der bearbeiteten Unterstützungsfälle für EU-Unternehmen, die von Sanktionen von Drittländern betroffen sind • Zahl der gegen extraterritoriale Sanktionen eingeleiteten Anfechtungsklagen	• Verringerung der finanziellen und wirtschaftlichen Ressourcen, die den mit Sanktionen belegten Personen oder Organisationen zur Verfügung stehen • Grad der Angleichung der internationalen Partner an die Sanktionsmaßnahmen der EU

Resilienz, Verteidigungsindustrie und Raumfahrt	Risikoprävention und Risikomanagement	402	Katastrophenschutz, Risiko- und Katastrophenmanagement und Gesundheitssicherheit	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten Schutz- und Katastrophenmanagementsysteme (z. B. Frühwarnsysteme, öffentliche Warn- und Meldesysteme) • Zahl der erworbenen kritischen Güter • Zahl der Projekte zum Kapazitätsaufbau • Zahl der EU-Mitgliedstaaten, die auf der Grundlage von Empfehlungen aus den Bewertungen der Krisenvorsorge im Bereich der öffentlichen Gesundheit einen nationalen Vorsorgeaktionsplan ausgearbeitet oder aktualisiert haben	• Zahl der für die Entsendung verfügbaren Kapazitäten – nach Ebene (Länder- oder EU-Ebene, einschließlich der im Europäischen Katastrophenschutz-Pool registrierten operativen Leistungsfähigkeit und Bewältigungskapazitäten von RescEU) • Zusätzliche Bevölkerung, die von Schutzmaßnahmen profitiert • Anstieg der Vorsorge- und Reaktionskapazitäten für alle Gefahren in den EU-Mitgliedstaaten
Resilienz, Verteidigungsindustrie und Raumfahrt	Risikoprävention und Risikomanagement	403	Katastrophenschutz- und Katastrophenmanagementsysteme zur Unterstützung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel und zur Stärkung der Resilienz sowie zur Vorbeugung und Bewältigung klimabedingter Risiken (z. B. Systeme zur Katastrophenüberwachung, Vorsorge, Warnung und Reaktion)	0 %	100 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten Schutz- und Katastrophenmanagementsysteme (z. B. Frühwarnsysteme, öffentliche Warn- und Meldesysteme) • Zahl der erworbenen kritischen Güter • Zahl der Projekte zum Kapazitätsaufbau	• Zahl der für die Entsendung verfügbaren Kapazitäten – nach Ebene (Länder- oder EU-Ebene, einschließlich der im Europäischen Katastrophenschutz-Pool registrierten operativen Leistungsfähigkeit und Bewältigungskapazitäten von RescEU) • Zusätzliche Bevölkerung, die von Schutzmaßnahmen profitiert • Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Resilienz, Verteidigungsindustrie und Raumfahrt	Verteidigung	404	Ausbau und Resilienz der Verteidigungsindustrie	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der europäischen Unternehmen, die von höheren Produktionskapazitäten profitieren – nach Kleinstunternehmen, kleinen und mittleren sowie großen Unternehmen	• Erhöhung der Produktionskapazitäten der EU im Verteidigungsbereich – nach Art der Verteidigungsgüter
Resilienz, Verteidigungsindustrie und Raumfahrt	Verteidigung	405	Gemeinsame Auftragsvergabe für Verteidigungsgüter	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der gemeinsamen Auftragsvergaben für Verteidigungsgüter	• Wert der gemeinsam beauftragten europäischen Verteidigungsgüter
Resilienz, Verteidigungsindustrie und Raumfahrt	Verteidigung	406	Militärische Mobilität	40 %	40 %	40 %	0 %	• Infrastruktur, die an die Erfordernisse der militärischen Mobilität angepasst ist (in km) – nach Art (Straße, Schiene, Luft, Seeverkehr, Binnenwasserstraßen) • Zahl der erworbenen militärischen Transportgüter • Zahl der Nachrüstungen mit militärischer Ausrüstung und Aufbauten	• Wert der beauftragten Ausrüstung für militärische Mobilität
Resilienz, Verteidigungsindustrie und Raumfahrt	Verteidigung	407	Militärische Infrastruktur (ohne militärische Mobilität)	0 %	0 %	0 %	0 %	• Kapazität neuer oder modernisierter Einrichtungen – nach Art (Ausbildungsgelände, doppelt nutzbare Gebäude, medizinische Notfalleinrichtungen, militärische Lagerung usw.) (in m²)	• Zahl der Nutzer neuer oder modernisierter Anlagen pro Jahr

Resilienz, Verteidigungsindustrie und Raumfahrt	Verteidigung	408	Unterstützung der strategischen Partner und ihrer industriellen Ökosysteme im Verteidigungsbereich	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der von strategischen Partnern teilnehmenden Verteidigungsunternehmen – nach Ländern (einschließlich der Ukraine)	• Durchschnittliches Wachstum der teilnehmenden Verteidigungsunternehmen
Resilienz, Verteidigungsindustrie und Raumfahrt	Reformen	409	Sicherheits- und Verteidigungspolitik und Rechtsrahmen	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der verabschiedeten oder in Kraft getretenen Gesetze • Zahl der abgeschlossenen politischen Vorbereitungen oder Evaluierungen • Zahl der abgeschlossenen Konsultationen mit Interessenträgern • Zahl der geltenden Durchführungsverordnungen oder Leitlinien • Zahl der endgültigen Annahmen der Strategie oder des Rahmens • Zahl der entwickelten öffentlichen Dienste oder Verfahren • Zahl der TAIEX-Veranstaltungen zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Nicht-EU-Ländern • Zahl der TWINNING-Projekte zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Drittländern • Zahl der einschlägigen politischen Maßnahmen, die in Drittländern entwickelt/überarbeitet und/oder umgesetzt werden	
Resilienz, Verteidigungsindustrie und Raumfahrt	Reformen	410	Vorsorgepolitik und Rechtsrahmen	0 %	0 %	0 %	0 %		
Resilienz, Verteidigungsindustrie und Raumfahrt	Weltraum	411	Erdbeobachtung – Copernicus	100 %	100 %	40 %	0 %	• Verfügbarkeit von Copernicus-Daten und -Informationen (%)	• Menge der Copernicus-Sentinel-Daten und Copernicus-Service-Daten, die heruntergeladen werden können (TB)
Resilienz, Verteidigungsindustrie und Raumfahrt	Weltraum	412	Position, Navigation und Zeitgebung – Galileo und EGNOS	40 %	0 %	0 %	0 %	• Verfügbarkeit des offenen Dienstes von Galileo (%) • EGNOS-Verfügbarkeit für sichere Landungen von Luftfahrzeugen	• Anzahl der Galileo-fähigen Geräte • Anzahl der EGNOS-fähigen Geräte
Resilienz, Verteidigungsindustrie und Raumfahrt	Weltraum	413	Weltraumgestütztes sicheres Konnektivitätssystem der EU	0 %	0 %	0 %	0 %	• Prozentsatz der im Zusammenhang mit dem Dienstportfolio eingerichteten Dienste • Zahl der Quantenverbindungen • Zahl der eingesetzten optischen Bodenstationen	• Zahl der Anbieter von Ressourcen für die Dienstekataloge für staatliche Satellitenkommunikation („GOVSATCOM“) • Zahl der europäischen Satelliten, die eine Gigabit-Verbindung ermöglichen • Zahl der quantensicheren Netzverbindungen in km

Resilienz, Verteidigungsindustrie und Raumfahrt	Weltraum	414	Weltraumlageerfassung	0 %	0 %	0 %	0 %	• Verfügbarkeit von Diensten zur Beobachtung und Verfolgung von Objekten im Weltraum (in %)	• Zahl der Nutzer • Zahl der geschützten Raumfahrzeuge
Resilienz, Verteidigungsindustrie und Raumfahrt	Weltraum	415	Zugang zum Weltraum	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der geplanten Starts auf der Grundlage einer Bündelung der Nachfrage auf EU-Ebene	• Zahl der Starts für den Bedarf der Europäischen Union – nach Startgebiet Aus dem Gebiet der Union, aus dem Gebiet der Mitglieder der Europäischen Freihandelsassoziation, die Mitglieder des Europäischen Wirtschaftsraums sind, oder aus anderen Gebieten
Resilienz, Verteidigungsindustrie und Raumfahrt	Weltraum	416	Kommerzialisierung des Weltraums und Weltraumwirtschaft	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der durch das CASSINI Business-Accelerator-Programm unterstützten Unternehmen • Zahl der unterstützten Unternehmen	• Durchschnittliches Wachstum der durch das CASSINI Business-Accelerator-Programm unterstützten Unternehmen • Durchschnittliches Wachstum der unterstützten Unternehmen
Rechte, Gleichstellung und Gerechtigkeit	Demokratie und Rechte	417	Verbraucherrechte und Verbraucherschutz	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der von den Europäischen Verbraucherzentren bearbeiteten Verbraucherschutzfälle • Zahl der Verbraucherschutzfachkräfte, die durch Schulungen und Maßnahmen zum Kapazitätsaufbau erreicht wurden	• Prozentsatz der Händler, die Gegenstand koordinierter Durchsetzungsmaßnahmen waren und das Verbraucherrecht einhalten
Rechte, Gleichstellung und Gerechtigkeit	Demokratie und Rechte	418	Frauenrechtsorganisationen und -bewegungen sowie staatliche Einrichtungen*	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der unterstützten Unternehmen	
Rechte, Gleichstellung und Gerechtigkeit	Demokratie und Rechte	419	Beendigung der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und andere gefährdete Gruppen und Maßnahmen zur Unterstützung von Opfern und Überlebenden geschlechtsspezifischer Gewalt*	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der Organisationen der Zivilgesellschaft, die durch Maßnahmen zur Unterstützung und zum Aufbau von Kapazitäten erreicht wurden • Zahl der Maßnahmen zur Unterstützung von Opfern geschlechtsspezifischer Gewalt (z. B. Zahl der geschützten Unterkünfte, Krisenzentren für Vergewaltigungsopfer und Beratungszentren)	• Zahl der erreichten Personen nach Aktivitäten – nach Geschlecht
Rechte, Gleichstellung und Gerechtigkeit	Demokratie und Rechte	420	Freie Meinungsäußerung und Förderung des Zugangs zu öffentlichen Informationen	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der durch Unterstützungs- und Kapazitätsaufbaumaßnahmen erreichten Einrichtungen – nach Art der Einrichtungen (Organisationen der Zivilgesellschaft und andere Einrichtungen) • Zahl der unterstützten Projekte	• Zahl der erreichten Personen nach Aktivitäten – nach Geschlecht

Rechte, Gleichstellung und Gerechtigkeit	Demokratie und Rechte	421	Förderung von Bürgerbeteiligung und Teilhabe	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Einrichtungen, die durch Unterstützungs- und Kapazitätsaufbaumaßnahmen (von Organisationen der Zivilgesellschaft und anderen Einrichtungen) erreicht wurden • Zahl der länderübergreifenden Netzwerke und Initiativen, die sich infolge der Tätigkeiten im Rahmen des Programms auf das europäische Geschichtsbewusstsein und das europäische Kulturerbe konzentrieren	• Zahl der erreichten Personen nach Aktivitäten – nach Geschlecht • Wahrnehmung der demokratischen Teilhabe durch die Bürgerinnen und Bürger „Meine Stimme zählt“ – nach Geschlecht
Rechte, Gleichstellung und Gerechtigkeit	Demokratie und Rechte	422	Unterstützung der Grundrechte, der Rechtsstaatlichkeit, der Gleichstellung, der Antidiskriminierungsmaßnahmen, der digitalen Rechte und des Datenschutzes	0 %	0 %	0 %	40 %	• Zahl der Organisationen der Zivilgesellschaft und andere Einrichtungen, die durch Maßnahmen zur Unterstützung und zum Aufbau von Kapazitäten erreicht wurden • Zahl der unterstützten Projekte	• Zahl der erreichten Personen nach Aktivitäten – nach Geschlecht und aufgeschlüsselt nach Menschen mit Behinderungen • Bewusstsein für die Grundrechte und die Charta der Grundrechte der Europäischen Union • Sensibilisierung für die Grundsätze der Rechtsstaatlichkeit • Sensibilisierung der Menschen und Organisationen für die Datenschutz-Grundverordnung
Rechte, Gleichstellung und Gerechtigkeit	Demokratie und Rechte	423	Unterstützung von Menschenrechtsverteidigern und Hinweisgebern	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten Menschenrechtsverteidiger und Hinweisgeber	• Zahl der erreichten Personen nach Aktivitäten – nach Geschlecht
Rechte, Gleichstellung und Gerechtigkeit	Demokratie und Rechte	424	Unterstützung von Organisationen der Zivilgesellschaft	0 %	0 %	0 %	40 %	• Zahl der unterstützten Organisationen der Zivilgesellschaft	
Rechte, Gleichstellung und Gerechtigkeit	Demokratie und Rechte	425	Unterstützung von Gesetzgebern und politischen Parteien in Drittländern	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Projekte	
Rechte, Gleichstellung und Gerechtigkeit	Demokratie und Rechte	426	Unterstützung von Wahlprozessen in Drittländern	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Wahlprozesse und demokratischen Zyklen, die von Wahlbeobachtungsmissionen unterstützt, beobachtet und verfolgt werden	
Rechte, Gleichstellung und Gerechtigkeit	Geschlecht	427	Unterstützung inklusiver Maßnahmen zur Gleichstellung der Geschlechter*	0 %	0 %	0 %	40 %	• Zahl der Aktionen	
Rechte, Gleichstellung und Gerechtigkeit	Justiz	428	Kapazitätsaufbau bei Justizakteuren, justizielle Aus- und Fortbildung, Transparenz und Rechenschaftspflicht	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Finanzhilfen • Zahl der erreichten Einrichtungen (der Zivilgesellschaft und andere Einrichtungen)	• Zahl der ausgebildeten Angehörigen der Rechtsberufe – nach Geschlecht

Rechte, Gleichstellung und Gerechtigkeit	Justiz	429	Digitalisierung des Justizsystems	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der eingerichteten/angepassten/gepflegten IKT-Systeme auf EU-Ebene	• Zahl der IKT-Systeme, die in den Mitgliedstaaten dank der EU-Informationssysteme interoperabel gemacht wurden • Verfügbarkeit digitaler Lösungen für die Einleitung und Verfolgung von Verfahren • Nutzer von neuen und verbesserten öffentlichen digitalen Dienstleistungen, Produkten und Prozessen
Rechte, Gleichstellung und Gerechtigkeit	Justiz	430	Rechtliche Befähigung der Menschen und Zugang zur Justiz	0 %	0 %	0 %	40 %	• Zahl der Personen, die Prozesskostenhilfe direkt in Anspruch nehmen	
Rechte, Gleichstellung und Gerechtigkeit	Justiz	431	Unterstützung effizienter Gerichtsverfahren, des Opferschutzes und der Verfahrensrechte sowie der justiziellen Zusammenarbeit	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Organisationen der Zivilgesellschaft, die durch Unterstützungsmaßnahmen und Maßnahmen zum Kapazitätsaufbau (von Organisationen der Zivilgesellschaft und anderen Einrichtungen) erreicht wurden • Zahl der Projekte zur Unterstützung von Opfern von Straftaten in der EU • Zahl der Projekte zur Sensibilisierung für die Verfahrensrechte von Personen, die in der EU einer Straftat verdächtigt oder beschuldigt werden	• Zahl der Opfer von Straftaten, die im Rahmen von durch das Programm kofinanzierten Aktivitäten unterstützt wurden (wenn möglich nach Geschlecht und Behinderung) • Zahl der über ECRIS auf dem E-Justiz-Portal/den Seiten ausgetauschten Nachrichten über den Bedarf an Informationen über grenzüberschreitende Zivil- und Strafsachen
Rechte, Gleichstellung und Gerechtigkeit	Reformen	432	Zugang zu öffentlichen Informationen	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der verabschiedeten oder in Kraft getretenen Gesetze • Zahl der abgeschlossenen politischen Vorbereitungen oder Evaluierungen • Zahl der abgeschlossenen Konsultationen mit Interessenträgern • Zahl der geltenden Durchführungsverordnungen oder Leitlinien • Zahl der endgültigen Annahmen der Strategie oder des Rahmens • Zahl der entwickelten öffentlichen Dienste oder Verfahren • Zahl der TAIEX-Veranstaltungen zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Nicht-EU-Ländern • Zahl der TWINNING-Projekte zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Drittländern • Zahl der einschlägigen politischen	
Rechte, Gleichstellung und Gerechtigkeit	Reformen	433	Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung	0 %	0 %	0 %	0 %		
Rechte, Gleichstellung und Gerechtigkeit	Reformen	434	Korruptionsbekämpfung	0 %	0 %	0 %	0 %		
Rechte, Gleichstellung und Gerechtigkeit	Reformen	435	Justizsystem	0 %	0 %	0 %	0 %		
Rechte, Gleichstellung und Gerechtigkeit	Reformen	436	Rechts- und Regelungsrahmen	0 %	0 %	0 %	0 %		

Rechte, Gleichstellung und Gerechtigkeit	Reformen	437	Qualität der Rechtsetzung	0 %	0 %	0 %	0 %	Maßnahmen, die in Drittländern entwickelt/überarbeitet und/oder umgesetzt werden	
Soziales	Beschäftigung und Arbeitsmärkte	438	Verbesserung des Zugangs zum Arbeitsmarkt	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der Teilnehmer – nach Geschlecht, Arbeitsmarktstatus, Alter und Bildungsniveau	• Zahl der Teilnehmer – nach Status nach der Teilnahme (Erwerb einer Qualifikation, auf Arbeitssuche, allgemeine oder berufliche Aus- oder Weiterbildung, in Beschäftigung) und nach Geschlecht
Soziales	Beschäftigung und Arbeitsmärkte	439	Modernisierung und Stärkung der Arbeitsmarktinstitutionen	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der unterstützten öffentlichen Verwaltungen oder Dienste • Zahl der geschulten Mitarbeiter nach Geschlecht • Zahl der Instrumente zur Prognose des Qualifikationsbedarfs	
Soziales	Beschäftigung und Arbeitsmärkte	440	Förderung der Teilhabe von Frauen und der Gleichstellung der Geschlechter am Arbeitsmarkt*	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der Teilnehmer – nach Geschlecht, Arbeitsmarktstatus, Alter und Bildungsniveau	• Zahl der Teilnehmer – nach Status nach der Teilnahme (Erwerb einer Qualifikation, auf Arbeitssuche, allgemeine oder berufliche Aus- oder Weiterbildung, in Beschäftigung) und nach Geschlecht
Soziales	Beschäftigung und Arbeitsmärkte	441	Erhöhung der Erwerbsbeteiligung von Drittstaatsangehörigen	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der Teilnehmer – nach Geschlecht, Arbeitsmarktstatus, Alter und Bildungsniveau	• Zahl der Teilnehmer – nach Status nach der Teilnahme (Erwerb einer Qualifikation, auf Arbeitssuche, allgemeine oder berufliche Aus- oder Weiterbildung, in Beschäftigung) und nach Geschlecht
Soziales	Beschäftigung und Arbeitsmärkte	442	Sozioökonomische Unterstützung für Flüchtlinge in Drittländern	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Teilnehmer – nach Geschlecht	• Zahl der erwerbstätigen Teilnehmer – nach Geschlecht • Zahl der für Flüchtlinge ausgestellten Arbeitsgenehmigungen
Soziales	Beschäftigung und Arbeitsmärkte	443	Besondere Unterstützung für die Erwerbstätigkeit von Jugendlichen	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der Teilnehmer – nach Geschlecht, Arbeitsmarktstatus, Alter und Bildungsniveau	• Zahl der Teilnehmer – nach Status nach der Teilnahme (Erwerb einer Qualifikation, auf Arbeitssuche, allgemeine oder berufliche Aus- oder Weiterbildung, in Beschäftigung) und nach Geschlecht
Soziales	Beschäftigung und Arbeitsmärkte	444	Verbesserung des Zugangs marginalisierter Gemeinschaften wie der Roma zum Arbeitsmarkt	0 %	0 %	0 %	100 %		
Soziales	Beschäftigung und Arbeitsmärkte	445	Verbesserung des Zugangs von Menschen mit Behinderungen zur Beschäftigung	0 %	0 %	0 %	100 %		
Soziales	Beschäftigung und Arbeitsmärkte	446	Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der unterstützten Unternehmen – nach Kleinunternehmen, kleinen, mittleren und großen Unternehmen • Zahl der Teilnehmer – nach Geschlecht, Arbeitsmarktstatus, Alter und Bildungsniveau	• Zahl der Teilnehmer – nach Status nach der Teilnahme (Erwerb einer Qualifikation, auf Arbeitssuche, allgemeine oder berufliche Aus- oder Weiterbildung, in Beschäftigung) und nach Geschlecht

Soziales	Beschäftigung und Arbeitsmärkte	447	Selbstständige Erwerbstätigkeit und Existenzgründungen	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der Teilnehmer – nach Geschlecht, Arbeitsmarkstatus, Alter und Bildungsniveau	• Zahl der gegründeten Unternehmen • Zahl der Teilnehmer, die eine selbstständige Erwerbstätigkeit neu ausüben – nach Geschlecht
Soziales	Beschäftigung und Arbeitsmärkte	448	Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl des geschulten Personals der Arbeitsaufsichtsbehörden – nach Geschlecht und Alter • Zahl der im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ausgebildeten Arbeitskräfte/Führungskräfte – nach Geschlecht und Alter • Zahl der Unternehmen, die bei der Einführung und Umsetzung von Maßnahmen für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz unterstützt wurden	• Zahl der Beschäftigten, die von zusätzlichen oder verbesserten Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen an ihrem Arbeitsplatz profitieren
Soziales	Beschäftigung und Arbeitsmärkte	449	Unterstützung der Sozialpartner	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der unterstützten Sozialpartner – nach Gewerkschaften und Arbeitgeberorganisationen	
Soziales	Nahrungsmittel und materielle Unterstützung	450	Bekämpfung materieller Unterversorgung durch Nahrungsmittelhilfe und/oder materielle Unterstützung, einschließlich flankierender Maßnahmen, für die am stärksten benachteiligten Personen (nicht im Katastrophenfall)	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der Endempfänger – nach Geschlecht, Alter und Art der Unterstützung (Lebensmittel, materielle Unterstützung, Gutscheine/Karten)	
Soziales	Nahrungsmittel und materielle Unterstützung	451	Programme zur Ernährungssicherheit der Haushalte	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der umgesetzten Programme oder Maßnahmen	• Zahl der Begünstigten – nach Geschlecht und Alter
Soziales	Nahrungsmittel und materielle Unterstützung	452	Dienstleistungen zur Bekämpfung von Mangelernährung (Entwicklungsverzögerung, Muskelschwund, Mangel an Mikronährstoffen, Fettleibigkeit)	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter, der jungen Mädchen und der Kinder unter 5 Jahren, die von Ernährungsdienstleistungen erreicht wurden	
Soziales	Gesundheit	453	Leistungsfähigkeit der Gesundheitssysteme (ohne Infrastruktur und Digitalisierung)	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der neuen oder verbesserten Dienstleistungen, die einen erschwinglichen Zugang zu grundlegenden Gesundheitsleistungen bieten • Zahl der erworbenen Ausrüstungsgegenstände oder beweglichen Vermögenswerte • Zahl des geschulten Gesundheitspersonals – nach Geschlecht und Alter	• Nutzer neuer oder modernisierter elektronischer Gesundheitsdienste pro Jahr

Soziales	Gesundheit	454	Digitalisierung des Gesundheitswesens	0 %	0 %	0 %	40 %	• Zahl der bei der Entwicklung von digitalen Dienstleistungen, Produkten und Prozessen unterstützten öffentlichen Einrichtungen • Zahl der in der EU-Datenbank registrierten Systeme für elektronische Patientenakten mit CE-Kennzeichnung • Zahl der für die MyHealth@EU-Infrastruktur bereitgestellten Dienstleistungen	• Zahl der natürlichen Personen, die Zugang zu verschiedenen Datenkategorien ihrer elektronischen Patientenakten haben • Zahl der Nutzer von neuen und verbesserten öffentlichen digitalen Dienstleistungen, Produkten und Prozessen
Soziales	Gesundheit	455	Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention, mit Ausnahme der Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der durchgeführten Gesundheitskampagnen – nach Kampagnen mit ärztlicher Untersuchung oder Behandlung (Screeningprogramme, Impfungen usw.) sowie Informations- und Werbekampagnen	• Impfquote bei Kindern (z. B. Masern) • Impfquote bei Erwachsenen (z. B. saisonale Grippe, humane Papillomviren) – nach Geschlecht • Vorsorgeuntersuchungsprogramme zur Früherkennung von Brust-, Gebärmutterhals- und Darmkrebs – nach Geschlecht • Von Krebsregistern erfasste Bevölkerung, die Informationen zum Stadium von Gebärmutterhals-, Brust-, Darmkrebs und Krebs bei Kindern bei der Diagnose melden – nach Geschlecht • Zahl der 1-Jährigen, die mit Unionsunterstützung umfassend geimpft wurden
Soziales	Gesundheit	456	Maßnahmen zur Stärkung der Klimaresilienz von Gesundheitsdiensten	0 %	100 %	0 %	0 %	• Zahl der eingerichteten und betriebsbereiten integrierten Frühwarnsysteme für klimasensible Gesundheitsrisiken (z. B. Hitzewellen, Warnungen zur Luftqualität oder vektorübertragbare Krankheiten)	• Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Soziales	Gesundheit	457	Vermeidung klimabedingter Auswirkungen auf die Gesundheit	0 %	100 %	0 %	100 %	• Zahl der durchgeführten Gesundheitskampagnen – nach Kampagnen mit ärztlicher Vorsorge (Screeningprogramme, Impfungen usw.) sowie Informations- und Werbekampagnen	• Vermögenswerte und/oder Bevölkerung, die von Klimaresilienzmaßnahmen profitieren
Soziales	Gesundheit	458	Grundlegende Sanitärversorgung in Drittländern	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Menschen, die Zugang zu verbesserten Trinkwasserquellen und/oder sanitären Einrichtungen haben	
Soziales	Gesundheit	459	Herstellung sauberer Kochgeräte in Drittländern	100 %	0 %	40 %	0 %	• Zahl der hergestellten Produkte	• Zahl der Haushalte, die saubere Kochgeräte verwenden

Soziales	Gesundheit	460	Reproduktive Gesundheit in Drittländern*	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Frauen, die kostenlose oder subventionierte Dienstleistungen im Bereich der sexuellen und reproduktiven Gesundheit, einschließlich Empfängnisverhütung, in Anspruch nehmen • Zahl der Frauen im gebärfähigen Alter, der jungen Mädchen und der Kinder unter 5 Jahren, die von ernährungsbezogenen Maßnahmen erreicht wurden	
Soziales	Gesundheit	461	Gesundheitsversorgung für Migranten in Drittländern	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Migranten, die Gesundheitsdienstleistungen in Drittländern in Anspruch nehmen – nach Geschlecht	• Zahl der Migranten, die einen guten Gesundheitszustand melden • Prozentsatz der Migranten, bei denen chronische Krankheiten diagnostiziert wurden, die von Gesundheitseinrichtungen betreut wurden
Soziales	Gesundheit	462	Gesundheitsinfrastruktur – Entwicklung und Neubau emissionsfreier oder nahezu emissionsfreier Gebäude	100 %	40 %	0 %	40 %	• Neu gebaute m² und Kapazität neuer Gesundheitseinrichtungen	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Energieeinsparung in MWh • Durchschnittliche kWh/m² Primärenergie (vorher-nachher) • Zahl der Nutzer pro Jahr – nach Geschlecht • Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (PM_{2,5} und NO_x)
Soziales	Gesundheit	463	Infrastruktur des Gesundheitswesens – Entwicklung und Neubau anderer Gebäudearten	0 %	0 %	0 %	40 %	• Neu gebaute m² und Kapazität neuer Gesundheitseinrichtungen	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Energieeinsparung in MWh • Durchschnittliche kWh/m² Primärenergie (vorher-nachher) • Zahl der Nutzer pro Jahr – nach Geschlecht • Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (PM_{2,5} und NO_x)
Soziales	Reformen	464	Aktive Arbeitsmarktpolitik	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der verabschiedeten oder in Kraft getretenen Gesetze • Zahl der abgeschlossenen politischen Vorbereitungen oder Evaluierungen • Zahl der abgeschlossenen Konsultationen mit Interessenträgern • Zahl der geltenden Durchführungsverordnungen oder Leitlinien • Zahl der endgültigen Annahmen der Strategie oder des Rahmens • Zahl der entwickelten öffentlichen Dienste oder Verfahren • Zahl der TAIEX-Veranstaltungen zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Nicht-EU-Ländern	
Soziales	Reformen	465	Funktionsfähigkeit des Arbeitsmarkts	0 %	0 %	0 %	100 %		
Soziales	Reformen	466	Gleichstellung der Geschlechter, Nichtdiskriminierung, Chancengleichheit und Vertretung*	0 %	0 %	0 %	100 %		
Soziales	Reformen	467	Gesundheitsversorgung	0 %	0 %	0 %	100 %		
Soziales	Reformen	468	Wohnungswesen	0 %	0 %	0 %	100 %		
Soziales	Reformen	469	Langzeitpflege	0 %	0 %	0 %	100 %		
Soziales	Reformen	470	Rentensysteme und aktives Altern	0 %	0 %	0 %	100 %		

Soziales	Reformen	471	Armut, soziale Inklusion und soziale Sicherung	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der TWINNING-Projekte zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Drittländern • Zahl der einschlägigen politischen Maßnahmen, die in Drittländern entwickelt/überarbeitet und/oder umgesetzt werden	
Soziales	Reformen	472	Löhne und Lohnfestsetzung	0 %	0 %	0 %	100 %		
Soziales	Reformen	473	Sozialpolitik und Rechtsrahmen	0 %	0 %	0 %	100 %		
Soziales	Reformen	474	Sicherheitspolitik und Verwaltung im Bereich Ernährung	0 %	0 %	0 %	100 %		
Soziales	Reformen	475	Versicherung, betriebliche Altersversorgung und private Altersvorsorge	0 %	0 %	0 %	100 %		
Soziales	Soziale Inklusion	476	Soziale Inklusion junger Menschen	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der Teilnehmer – nach Geschlecht, Arbeitsmarktstatus, Alter und Bildungsniveau	• Zahl der Teilnehmer – nach Status nach der Teilnahme (Erwerb einer Qualifikation, auf Arbeitssuche, allgemeine oder berufliche Aus- oder Weiterbildung, in Beschäftigung) und nach Geschlecht
Soziales	Soziale Inklusion	477	Soziale Integration, einschließlich des Zugangs zu hochwertigen Dienstleistungen für Drittstaatsangehörige	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der Teilnehmer – nach Geschlecht, Arbeitsmarktstatus, Alter, Bildungsniveau und Art der Unterstützung (Sprachkurs, Staatsbürgerkunde, personalisierte Berufsberatung, Sonstiges) • Zahl der lokalen und regionalen Behörden, die Unterstützung für die Umsetzung von Integrationsmaßnahmen erhalten haben	• Zahl der Teilnehmer – nach Status nach der Teilnahme (Erwerb einer Qualifikation, auf Arbeitssuche, allgemeine oder berufliche Aus- oder Weiterbildung, in Beschäftigung) und nach Geschlecht • Zahl der Teilnehmer, die drei Monate nach der Aus- und Fortbildungsmaßnahme mitgeteilt haben, dass sie die während der Aus- und Fortbildung erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen anwenden
Soziales	Soziale Inklusion	478	Maßnahmen für die soziale Inklusion und den Zugang zu hochwertigen Dienstleistungen für Menschen mit Behinderungen	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der Teilnehmer – nach Geschlecht, Arbeitsmarktstatus, Alter und Bildungsniveau	• Zahl der Teilnehmer – nach Status nach der Teilnahme (Erwerb einer Qualifikation, auf Arbeitssuche, allgemeine oder berufliche Aus- oder Weiterbildung, in Beschäftigung) und nach Geschlecht
Soziales	Soziale Inklusion	479	Maßnahmen zur Bekämpfung der Kinderarmut	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der unterstützten Kinder – nach Geschlecht	
Soziales	Soziale Inklusion	480	Maßnahmen für die soziale Inklusion, einschließlich des Zugangs zu hochwertigen Dienstleistungen für marginalisierte Bevölkerungsgruppen wie die Roma	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der Teilnehmer – nach Geschlecht, Arbeitsmarktstatus, Alter und Bildungsniveau	• Zahl der Teilnehmer – nach Status nach der Teilnahme (Erwerb einer Qualifikation, auf Arbeitssuche, allgemeine oder berufliche Aus- oder Weiterbildung, in Beschäftigung) und nach Geschlecht
Soziales	Soziale Inklusion	481	Langzeitpflege, einschließlich der Bereitstellung von Betreuungsdiensten in der Familie und in der lokalen Gemeinschaft (ohne Infrastruktur)*	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der eingeführten neuen oder verbesserten Dienstleistungen	• Zahl der Begünstigten – nach Geschlecht

Soziales	Soziale Inklusion	482	Maßnahmen für die soziale Integration, einschließlich des Zugangs zu Dienstleistungen für von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohte Personen	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der Teilnehmer – nach Geschlecht, Arbeitsmarkstatus, Alter und Bildungsniveau	• Zahl der Teilnehmer – nach Status nach der Teilnahme (Erwerb einer Qualifikation, auf Arbeitssuche, allgemeine oder berufliche Aus- oder Weiterbildung, in Beschäftigung) und nach Geschlecht
Soziales	Soziale Inklusion	483	Maßnahmen zur Bekämpfung der Obdachlosigkeit	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der Teilnehmer – nach Geschlecht	
Soziales	Soziale Inklusion	484	Unterstützung von Sozialwirtschaft und Sozialunternehmen	0 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der unterstützten Unternehmen – nach Kleinunternehmen, kleinen, mittleren und großen Unternehmen • Zahl der Teilnehmer – nach Geschlecht, Arbeitsmarkstatus, Alter und Bildungsniveau	• Zahl der erhaltenen oder geschaffenen Arbeitsplätze in unterstützten Einrichtungen – nach Geschlecht • Erhöhung der Beschäftigung in unterstützten Sozialunternehmen
Soziales	Soziale Inklusion	485	Unterstützung informeller/halbformeller finanzieller Mittler in Drittländern	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der unterstützten Finanzmittler	
Soziales	Soziale Inklusion	486	Sonstige soziale Infrastrukturen (einschließlich Vorschul- und Betreuungszentren) – Entwicklung und Neubau emissionsfreier oder nahezu emissionsfreier Gebäude*	100 %	40 %	40 %	40 %	• Neu gebaute m² und erhöhte Kapazität (Anzahl der Plätze) – nach Arten: Vorschulen, Betreuungseinrichtungen, sonstige	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Energieeinsparung in MWh • Durchschnittliche kWh/m² Primärenergie (vorher-nachher) • Zahl der Nutzer neuer Einrichtungen pro Jahr – nach Arten: Vorschulen, Betreuungseinrichtungen, sonstige – nach Geschlecht • Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (PM_{2,5} und NO_x)
Soziales	Soziale Inklusion	487	Sonstige soziale Infrastrukturen (einschließlich Vorschul- und Betreuungszentren) – Entwicklung und Neubau anderer Gebäudearten*	0 %	0 %	0 %	40 %	• Neu gebaute m² und erhöhte Kapazität (Anzahl der Plätze) – nach Arten: Vorschulen, Betreuungseinrichtungen, sonstige	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Energieeinsparung in MWh • Durchschnittliche kWh/m² Primärenergie (vorher-nachher) • Zahl der Nutzer neuer Einrichtungen pro Jahr – nach Arten: Vorschulen, Betreuungseinrichtungen, sonstige – nach Geschlecht • Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (PM_{2,5} und NO_x)
Soziales	Soziale Inklusion	488	Direkte Einkommenshilfen für Haushalte zur Beseitigung spezifischer Benachteiligungen von Empfängern aufgrund der Auswirkungen des EHS2	40 %	0 %	0 %	100 %	• Zahl der unterstützten Haushalte	• Verringerung der Anzahl benachteiligter Haushalte und benachteiligter Verkehrsnutzer • Verringerung der Anzahl der von Energiearmut und Mobilitätsarmut betroffenen Haushalte

Verkehr	Luftverkehr	489	Emissionsfreie Bodenabfertigung im Luftverkehr	40 %	0 %	40 %	0 %	• Zahl der Fahrzeuge ohne direkte CO₂-Emissionen (Auspuff)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e
Verkehr	Luftverkehr	490	Bodenabfertigung im Luftverkehr – sonstiger Betrieb	0 %	40 %	0 %	0 %	• Zahl der Fahrzeuge	
Verkehr	Luftverkehr	491	Kapazität von Flughafenterminals	0 %	40 %	0 %	0 %	• Zusätzliche Kapazität von Flughafenterminals (Zahl der Fluggäste) • Zusätzliche Kapazität von Flughafenterminals (Fracht in Tonnen)	
Verkehr	Luftverkehr	492	Kapazität von Flughafenterminals – emissionsarme und emissionsfreie Flughafenterminals	100 %	40 %	40 %	0 %	• Zusätzliche Kapazität von Flughafenterminals (Zahl der Fluggäste) • Zusätzliche Kapazität von Flughafenterminals (Fracht in Tonnen)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Energieeinsparung in MWh • Durchschnittliche kWh/m² Primärenergie (vorher-nachher)
Verkehr	Luftverkehr	493	Sonstige Flughafeninfrastruktur (z. B. Start- und Landebahnen, CNS-Ausrüstung)	0 %	40 %	0 %	0 %	• Zusätzliche Kapazität bei der Flughafenabfertigung (Zahl der Fluggäste) • Zusätzliche Kapazität für Luftfahrzeugbewegungen • Zahl der Flüge, die von modernisierten CNS-Kapazitäten profitieren	
Verkehr	Luftverkehr	494	Sonstige Flughafeninfrastruktur, die in erster Linie zur Anpassung an den Klimawandel beiträgt (z. B. Dämme, Deiche und Sturmflutsperrren)	0 %	100 %	0 %	0 %	• Zahl und Fläche (m²) der gebauten Strukturen zur Anpassung an den Klimawandel	• Anteil des Flughafens, der mit Anpassungsfunktionen ausgestattet ist • Gesamtfläche (m²) der geschützten Flughafeninfrastruktur
Verkehr	Luftverkehr	495	Flugverkehrsmanagement und U-Space-Luftraummanagement	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Flüge mit verbesserten Flugbahnen • Zahl der modernisierten und aktiven Flugverkehrsmanagementdienste • Zahl der ausgewiesenen U-Space-Lufträume	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Erhöhung des Anteils der effizientesten Flugrouten • Verringerung der durchschnittlichen Flugverspätungen in Minuten
Verkehr	Luftverkehr	496	Überwachung der Flugsicherheitsleistung	0 %	0 %	0 %	0 %	• Überwachung der Sicherheitsleistung durch jährliche Sicherheitsberichte der EASA, einschließlich Normungsstatistiken	• Erhöhung der Sicherheitsleistung
Verkehr	Luftverkehr	497	Verbesserung und Modernisierung vorhandener Luftfahrzeuge für die Sicherheit oder das Flugverkehrsmanagement	40 %	0 %	40 %	0 %	• Zahl und Art der modernisierten Verkehrsmittel (Passagiere/Fracht/Sonstiges) • Zahl der Luftfahrzeuge mit modernisierten Sicherheits- oder Flugverkehrsfähigkeiten	• Zahl der mit modernisierten Luftfahrzeugen beförderten Fluggäste/Fracht

Verkehr	Luftverkehr	498	Verbesserung und Modernisierung vorhandener Luftfahrzeuge im Sinne der Nachhaltigkeit	40 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl und Art der modernisierten Verkehrsmittel (Passagiere/Fracht/Sonstiges) • Zahl der Luftfahrzeuge, die langsam verbrennende Kraftstoffe nutzen • Zahl der Luftfahrzeuge mit modernisierten Nachhaltigkeitsfunktionen	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (PM2,5 und NOx) • Zahl der Passagiere/Frachten, die mit Verkehrsmitteln befördert werden, die langsam verbrennende /energieeffiziente Kraftstoffe verwenden • Zahl der mit modernisierten Luftfahrzeugen beförderten Fluggäste/Fracht
Verkehr	Luftverkehr	499	Infrastruktur, die einen emissionsarmen oder emissionsfreien Verkehr für den Flughafen-/Vertiportbetrieb ermöglicht	40 %	40 %	40 %	0 %	• Zahl, Kraftstoffart und Leistung der Tankstellen (nach TEN-V/nicht-TEN-V)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (PM2,5 und NOx) • Zahl der mit emissionsarmen oder emissionsfreien Luftfahrzeugen beförderten Fluggäste/Fracht
Verkehr	Luftverkehr	500	Herstellung, Kauf oder Leasing anderer Luftfahrzeuge	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl und Typ neuer Fahrzeuge (Passagiere/Fracht/Sonstiges) • Zahl der Sitzplätze oder des Frachtvolumens, die auf den Markt kommen	
Verkehr	Luftverkehr	501	Herstellung, Kauf oder Leasing von Luftfahrzeugen der neuesten Generation („Best-in-Class“) für den Austausch weniger kraftstoffeffizienter Luftfahrzeuge	40 %	0 %	40 %	0 %	• Zahl und Typ neuer Fahrzeuge (Passagiere/Fracht/Sonstiges) • Zahl der Sitzplätze oder des Frachtvolumens, die auf den Markt kommen	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e
Verkehr	Luftverkehr	502	Herstellung, Kauf oder Leasing von emissionsfreien und Hybridflugzeugen	100 %	0 %	40 %	0 %	• Zahl und Typ neuer Fahrzeuge (Passagiere/Fracht/Sonstiges) • Zahl der Sitzplätze oder des Frachtvolumens, die auf den Markt kommen	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e
Verkehr	Luftverkehr	503	Herstellung, Kauf oder Leasing von Notfallflugzeugen (z. B. für Such- und Rettungseinsätze, medizinische Versorgung, Brandbekämpfung aus der Luft)	0 %	100 %	0 %	0 %	• Zahl und Art neuer Luftfahrzeuge (Primärnutzungsart) • Zusätzliche Kapazitäten, die für den Einsatz auf EU-Ebene zur Verfügung stehen	• Zusätzliche Bevölkerung, die von Schutzmaßnahmen profitiert, und/oder abgedecktes Gebiet • Verhütete Schäden oder Todesfälle aufgrund von Eingriffen

Verkehr	Fahrradverkehr	504	Infrastruktur für den Fahrradverkehr	100 %	40 %	0 %	0 %	• Länge neuer oder modernisierter Radwege (in km, nach TEN-V/nicht-TEN-V) • Zusätzliche Kapazität neuer oder modernisierter Fahrradstellplätze (nach TEN-V/nicht-TEN-V)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Zahl der Nutzer der speziellen Fahrradinfrastruktur pro Jahr • Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (PM_{2,5} und NO_x) • Verringerung der Anzahl der Verkehrstoten und Schwerverletzten bei schwächeren Verkehrsteilnehmern
Verkehr	Fahrradverkehr	505	Kauf oder Betrieb von Geräten für die persönliche Mobilität, Radverkehrslogistik (Fahrräder/E-Bikes)	100 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Fahrräder	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e
Verkehr	Digitalisierung des Verkehrs	506	Digitalisierung des Verkehrs	40 %	40 %	40 %	0 %	• Zahl der abgeschlossenen Projekte nach Verkehrsart (Luft-, Binnenschiffs-, See-, Schienen-, Straßen-, Stadtverkehr, multimodal und sonstige) • Zahl der Städte mit neuen oder modernisierten digitalisierten Verkehrssystemen • Länge von Straßen, Eisenbahnstrecken und/oder Lufträumen mit neuen oder modernisierten Verkehrsmanagementsystemen (in km, nach TEN-V/nicht-TEN-V)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Nutzer neuer oder modernisierter öffentlicher Verkehrsmittel • Jährliche Zahl der elektronisch durchgeführten Kontrollen von Frachtbeförderungsinformationen
Verkehr	Beförderung auf Binnenwasserstraßen	507	Güter- und Personenverkehr auf Binnenwasserstraßen – neue emissionsfreie oder emissionsarme Schiffe, Spezialschiffe, einschließlich Schiffen für Hafen- und Dienstbetrieb (z. B. Offshore-Schiffe, Baggerarbeiten)	100 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Schiffe nach Art	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Jährliche Zahl der Personen- oder Frachttonnage, die die Infrastruktur nutzen
Verkehr	Beförderung auf Binnenwasserstraßen	508	Güter- und Personenverkehr auf Binnenwasserstraßen – Nachrüstung emissionsfreier oder emissionsarmer Schiffe, Spezialschiffe, einschließlich Schiffen für Hafen- und Dienstbetrieb (z. B. Offshore-Schiffe, Baggerarbeiten) auf emissionsfreie oder emissionsarme Schiffe	100 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der Schiffe nach Art	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Jährliche Zahl der Personen- oder Frachttonnage, die die Infrastruktur nutzen • Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (PM_{2,5} und NO_x)

Verkehr	Beförderung auf Binnenwasserstraßen	509	Neue und nachgerüstete Schiffe, die an niedrige Wasserstände auf Binnenwasserstraßen angepasst sind	0 %	100 %	0 %	0 %	• Zahl der Schiffe nach Art	• Jährliche Zahl der Fahrgäste, die die Infrastruktur nutzen
Verkehr	Beförderung auf Binnenwasserstraßen	510	Infrastruktur, die einen emissionsarmen oder emissionsfreien Verkehr auf Binnenwasserstraßen ermöglicht	100 %	40 %	0 %	0 %	• Zahl, Kraftstoffart und Leistung der Tankstellen (nach TEN-V/nicht-TEN-V) • Leistung (kgH₂/Tag oder MWh/Tag) und Kraftstoffart der Tankstellen (nach TEN-V/nicht-TEN-V) • Zahl und Leistung (MWh) der landseitigen Stromversorgung (OPS) (nach TEN-V/nicht-TEN-V)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e
Verkehr	Beförderung auf Binnenwasserstraßen	511	Binnenhäfen	40 %	40 %	0 %	0 %	• Zahl der Häfen (nach TEN-V/nicht-TEN-V)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Jährliche Zahl der Personen- oder Frachttonnage, die die Infrastruktur nutzen
Verkehr	Beförderung auf Binnenwasserstraßen	512	Binnenwasserstraßen	40 %	40 %	0 %	0 %	• km (nach TEN-V/nicht-TEN-V) • Zahl der abgeschlossenen Projekte zur Verbesserung der Schiffbarkeit (z. B. Schleusen, Brücken, Kais)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Jährliche Zahl der Personen- oder Frachttonnage, die die Infrastruktur nutzen
Verkehr	Multimodaler Verkehr	513	ITS- und IKT-Systeme	40 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl der abgeschlossenen Projekte nach Verkehrsart (Luft-, Binnenschiffs-, See-, Schienen-, Straßen-, Stadtverkehr, multimodal und sonstige) • Zahl der Städte mit neuen oder modernisierten digitalisierten Verkehrssystemen • Länge der Straßen mit neuen oder modernisierten Verkehrsmanagementsystemen (nach TEN-V/nicht-TEN-V)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Zahl der Nutzer neuer oder modernisierter öffentlicher Verkehrsmittel pro Jahr • Bevölkerung, die durch ein neues oder modernisiertes digitalisiertes städtisches Verkehrssystem erreicht wird
Verkehr	Multimodaler Verkehr	514	Multimodaler Verkehr	40 %	0 %	40 %	0 %	• Zahl der neuen oder modernisierten intermodalen/multimodalen Verbindungen, einschließlich Knotenpunkten und Terminals • Zahl der abgeschlossenen intermodalen/multimodalen Projekte	• Jährliche Zahl der Personen- oder Frachttonnage, die die Infrastruktur nutzen • Jährliche Anzahl der Personen- oder Frachttonnage, die die neuen intermodalen/multimodalen Dienste nutzen • Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e
Verkehr	Beförderung auf der Schiene	515	Europäisches Eisenbahnverkehrsleitsystem (ERTMS) an Bord	100 %	0 %	40 %	0 %	• Zahl der Fahrzeuge	• Jährliche Zahl der Personen- oder Frachttonnage, die die Infrastruktur nutzen
Verkehr	Beförderung auf der Schiene	516	Europäisches Eisenbahnverkehrsleitsystem (ERTMS) an der Strecke	100 %	0 %	40 %	0 %	• km (doppeltes Gleisäquivalent) (TEN-V/nicht-TEN-V)	• Zeitersparnis aufgrund einer verbesserten Eisenbahninfrastruktur (in Stunden)

Verkehr	Beförderung auf der Schiene	517	Telematikanwendungen zur Unterstützung von Schienenkapazität, Zugvorbereitung, Verkehrs- und Krisenmanagement	100 %	40 %	40 %	0 %	• Zahl der Infrastrukturbetreiber, die den technischen Spezifikationen der EU entsprechen • Zahl der Bahnhofsbetreiber, die den technischen Spezifikationen der EU entsprechen • Zahl der Terminalbetreiber, die den technischen Spezifikationen der EU entsprechen	• Anteil des Schienenverkehrs (gemessen in Zugkilometern), der von konformen Telematikanwendungen bedient wird • Entwicklung des Personen- und Güterverkehrs auf der Schiene (gemessen in Zugkilometern) • Entwicklung der Verspätungen (Anteil der Züge, die den Schwellenwert für Verspätungen von 5 Minuten (Personen) und 30 Minuten (Güter) überschreiten)
Verkehr	Beförderung auf der Schiene	518	Mobile Eisenbahnausrüstung (Sonstiges)	40 %	0 %	40 %	0 %	• Zahl der Lokomotiven/Züge	• Jährliche Zahl der Personen- oder Frachttonnage, die die Infrastruktur nutzen • Zeitersparnis aufgrund einer verbesserten Eisenbahninfrastruktur (in Stunden)
Verkehr	Beförderung auf der Schiene	519	Produktion mobiler Eisenbahnausrüstung (emissionsfrei)	100 %	0 %	40 %	0 %	• Zahl der Lokomotiven/Züge	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Jährliche Zahl der Personen- oder Frachttonnage, die die Infrastruktur nutzen • Zeitersparnis aufgrund einer verbesserten Eisenbahninfrastruktur (in Stunden) • Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (PM_{2,5} und NO_x)
Verkehr	Beförderung auf der Schiene	520	Erwerb mobiler Eisenbahnausrüstung (emissionsfrei) (Kauf und Leasing)	100 %	0 %	40 %	0 %	• Zahl der Lokomotiven/Züge	
Verkehr	Beförderung auf der Schiene	521	Neubau oder Modernisierung von Eisenbahnstrecken	100 %	40 %	40 %	0 %	• km neu gebaute oder modernisierte Eisenbahnstrecken mit Elektrifizierung (nach TEN-V/nicht-TEN-V) • km neu gebaute oder modernisierte Eisenbahnstrecken ohne Elektrifizierung (TEN-V/nicht TEN-V)	
Verkehr	Beförderung auf der Schiene	522	Nachrüstung mobiler Ausrüstung im Zusammenhang mit der systemweiten Einführung neuer Technologien (z. B. leise Bremsen, digitale automatische Kupplung)	40 %	40 %	40 %	0 %	• Zahl der nachgerüsteten Fahrzeuge	• Jährliche Anzahl der Gütertonnage, die die Eisenbahninfrastruktur nutzt • Zeiteinsparungen aufgrund der Nutzung der digitalen automatischen Kupplung (in Stunden) • Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂
Verkehr	Beförderung auf der Schiene	523	Bahnhofs- oder Terminalkapazität	100 %	40 %	40 %	0 %	• Zusätzliche Bahnhofs-/Terminalkapazität (Fahrgäste) (nach TEN-V/nicht-TEN-V) • Zusätzliche Bahnhofskapazität (Fracht) (nach TEN-V/nicht-TEN-V) • Zahl der gebauten Eisenbahnterminals	• Jährliche Zahl der Fahrgäste, die die Infrastruktur nutzen • Zeitersparnis aufgrund einer verbesserten Eisenbahninfrastruktur (in Stunden) • Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (PM_{2,5} und NO_x)

Verkehr	Reformen	524	Politik und Regelungsrahmen: Verkehr	40 %	40 %	40 %	0 %	• Zahl der verabschiedeten oder in Kraft getretenen Gesetze • Zahl der abgeschlossenen politischen Vorbereitungen oder Evaluierungen • Zahl der abgeschlossenen Konsultationen mit Interessenträgern • Zahl der geltenden Durchführungsverordnungen oder Leitlinien • Zahl der endgültigen Annahmen der Strategie oder des Rahmens • Zahl der entwickelten öffentlichen Dienste oder Verfahren • Zahl der TAIEX-Veranstaltungen zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Nicht-EU-Ländern • Zahl der TWINNING-Projekte zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen von Drittländern • Zahl der einschlägigen politischen Maßnahmen, die in Drittländern entwickelt/überarbeitet und/oder umgesetzt werden	
Verkehr	Straßenverkehr	525	Infrastruktur, die einen emissionsarmen oder emissionsfreien Straßenverkehr und öffentlichen Verkehr ermöglicht (ausgenommen Tankstellen)	100 %	40 %	40 %	0 %	• Zahl der Infrastrukturen nach Art	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Zahl der Nutzer von neu gebauten, instandgesetzten, ausgebauten oder modernisierten Straßen pro Jahr • Zeitersparnis aufgrund einer verbesserten Straßeninfrastruktur (in Stunden)
Verkehr	Straßenverkehr	526	Lade- und Betankungsinfrastruktur, die einen emissionsarmen oder emissionsfreien Verkehr für Busse/Lkw/Reisebusse/Pkw/Lieferwagen ermöglicht	100 %	40 %	40 %	0 %	• Zahl der Tankstellen und Ladestationen (nach TEN-V/nicht-TEN-V) nach Kraftstoffart • Leistung (kgH₂/Tag oder MWh/Tag) der Tankstellen/Ladestationen (nach TEN-V/nicht-TEN-V) nach Kraftstoffart	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Menge der über die Betankungs-/Ladestationen verteilten Kraftstoffe
Verkehr	Straßenverkehr	527	Emissionsarmer oder emissionsfreier Stadt- und Vorortverkehr, Personenkraftverkehr (schwere und leichte Nutzfahrzeuge und Motorräder)	100 %	0 %	40 %	0 %	• Zahl der Fahrzeuge nach Kraftstoffart	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Zahl der Nutzer neuer oder modernisierter öffentlicher Verkehrsmittel pro Jahr • Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (PM_{2,5} und NO_x)
Verkehr	Straßenverkehr	528	Emissionsarme Personenkraftwagen	40 %	0 %	40 %	0 %	• Zahl der Fahrzeuge nach Kraftstoffart • Zahl der Fahrzeuge nach Fahrzeugart (Pkw, Lieferwagen, Bus, Lkw, Reisebus)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (PM_{2,5} und NO_x)

Verkehr	Straßenverkehr	529	Neu gebaute oder ausgebaute Straßen	0 %	40 %	40 %	0 %	• Zahl der km (nach TEN-V/nicht -EN-V)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Verringerung der Zahl der Verkehrstoten und Schwerverletzten
Verkehr	Straßenverkehr	530	Kauf von nicht emissionsfreien oder emissionsarmen Straßenfahrzeugen für den Verkehr	0 %	0 %	40 %	0 %	• Zahl der Fahrzeuge nach Art	
Verkehr	Straßenverkehr	531	Sanierte oder modernisierte Autobahnen und Straßen	0 %	40 %	0 %	0 %	• Zahl der km (nach TEN-V/nicht-TEN-V)	• Zahl der Nutzer von neu gebauten, instandgesetzten, ausgebauten oder modernisierten Straßen pro Jahr • Zeitersparnis aufgrund einer verbesserten Straßeninfrastruktur • Verringerung der Zahl der Verkehrstoten und Schwerverletzten
Verkehr	Straßenverkehr	532	Sichere Parkinfrastruktur	0 %	40 %	0 %	0 %	• Zahl der neuen oder ausgebauten Parkplätze/Parkflächen (nach TEN-V/nicht-TEN-V)	
Verkehr	Straßenverkehr	533	Emissionsfreie Personenkraftwagen	100 %	0 %	100 %	0 %	• Zahl der Fahrzeuge nach Kraftstoffart • Zahl der Fahrzeuge nach Fahrzeugart (Pkw, Lieferwagen, Bus, Lkw, Reisebus)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (PM_{2,5} und NO_x)
Verkehr	Straßenverkehr	534	Nachrüstung von Straßenfahrzeugen zur Verbesserung der Straßenverkehrssicherheit oder zur Verringerung der Luftschadstoffemissionen	40 %	0 %	100 %	0 %	• Zahl der Fahrzeuge nach Kraftstoffart • Zahl der Fahrzeuge nach Fahrzeugart (Pkw, Lieferwagen, Bus, Lkw, Reisebus)	• Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (PM_{2,5} und NO_x) • Verringerung der Zahl der Verkehrstoten und Schwerverletzten
Verkehr	Seeverkehr	535	Infrastruktur und Ausrüstung, die den Nutzern des Seeverkehrs einen emissionsarmen oder emissionsfreien Verkehr ermöglicht	100 %	40 %	100 %	0 %	• Zahl, Kraftstoffart und Leistung der Tankstellen (nach TEN-V/nicht-TEN-V) • Leistung (kgH₂/Tag) und Kraftstoffart der Tankstellen (nach TEN-V/nicht-TEN-V) • Zahl und Leistung (MWh) der landseitigen Stromversorgung (OPS) (nach TEN-V/nicht-TEN-V)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e
Verkehr	Seeverkehr	536	Güter- und/oder Personenseeverkehr – neue emissionsarme oder emissionsfreie Schiffe, einschließlich Schiffen für Hafen- und Dienstbetrieb (z. B. Offshore-Schiffe, Baggerarbeiten, Eisbrecher) sowie zugehörige Ausrüstung	100 %	40 %	100 %	0 %	• Zahl der Schiffe nach Art	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (PM_{2,5} und NO_x)

Verkehr	Seeverkehr	537	Güter- und/oder Personenseeverkehr – Nachrüstung emissionsfreier oder emissionsarmer Schiffe, einschließlich Schiffen für Hafen- und Dienstbetrieb (z. B. Offshore-Schiffe, Baggerarbeiten, Eisbrecher) sowie zugehörige Ausrüstung	100 %	40 %	100 %	0 %	• Zahl der Schiffe nach Art	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (PM_{2,5} und NO_x)
Verkehr	Seeverkehr	538	Notfalleinsatzschiffe (z. B. für Such- und Rettungseinsätze, medizinische Versorgung, Küstenwache)	0 %	0 %	0 %	0 %	• Zahl und Typ der neuen Schiffsart • Zahl der unterstützten Projekte	• Zusätzliche Bevölkerung, die von Schutzmaßnahmen profitiert (z. B. abgedecktes Gebiet) • Verringerung von Schäden oder Todesfällen aufgrund von Eingriffen
Verkehr	Seeverkehr	539	Seehäfen	40 %	40 %	0 %	0 %	• Zahl der Häfen (nach TEN-V/nicht-TEN-V)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e
Verkehr	Seeverkehr	540	Infrastruktur und Ausrüstung für emissionsfreien Betrieb in Binnen- und Seehäfen	40 %	40 %	40 %	0 %	• Zahl der Häfen (nach TEN-V/nicht-TEN-V) • Zahl und Leistung der Tankstellen (nach TEN-V/nicht-TEN-V) nach Kraftstoffart • Leistung (kgH₂/Tag) der Tankstellen (nach TEN-V/nicht-TEN-V) • Zahl und Leistung (MWh) der landseitigen Stromversorgung (OPS) (nach TEN-V/nicht-TEN-V)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Zahl der Kapazität der installierten emissionsfreien Infrastruktur (Anzahl, MW) • Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (PM_{2,5} und NO_x)
Verkehr	Städtischer Nahverkehr	541	Umweltfreundliches rollendes Material im Nahverkehr	100 %	0 %	100 %	0 %	• Zahl der Straßenbahnen • Zahl der Busse • Kapazität umweltfreundlicher Fahrzeuge für den öffentlichen Verkehr (Anzahl der Fahrgäste)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Zahl der Nutzer neuer oder modernisierter öffentlicher Verkehrsmittel pro Jahr • Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (PM_{2,5} und NO_x)
Verkehr	Städtischer Nahverkehr	542	Neu gebaute oder ausgebaut emissionsfreie oder emissionsarme städtische Verkehrsinfrastruktur (U-Bahn-/Straßenbahn/Stadtbahn/Luft)	100 %	40 %	40 %	0 %	• Zahl der km (nach TEN-V/nicht -EN-V) • Zahl der U-Bahn-/Straßenbahn-/Stadtbahn-Züge (nach TEN-V/nicht-TEN-V) • Zahl der Bahnhöfe/Haltestellen/Vertiports (nach TEN-V/nicht TEN-V)	• Jährlich vermiedene THG-Emissionen in tCO₂e • Zahl der Nutzer neuer oder modernisierter öffentlicher Verkehrsmittel pro Jahr • Verringerung der Schadstoffe in Tonnen (PM_{2,5} und NO_x)
Verkehr	Städtischer Nahverkehr	543	Stadtplanung für den Verkehr	40 %	40 %	40 %	0 %	• Zahl der unterstützten Strategien für die integrierte territoriale Entwicklung • Zahl der integrierten Projekte für die territoriale Entwicklung	• Von Projekten im Rahmen von Strategien für integrierte territoriale Entwicklung betroffene Einwohnerzahl

* Interventionsbereich, in dem die Gleichstellung der Geschlechter ein Hauptziel ist („Gleichstellung der Geschlechter Score 2“)

** Gegebenenfalls kann ein spezifischerer Interventionsbereich zugewiesen werden, wenn im Zuge der Durchführung der Maßnahme zusätzliche Informationen verfügbar werden